

Statistisches Bundesamt Wiesbaden

---

## Familiengerichte

1999

Arbeitsunterlage

**Familiengerichte**

**1999**

**Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden**



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen.  
Gruppe VII C, Telefon 06 11 / 75 41 14, Fax: 06 11 / 75 39 77 oder E-Mail: [rechtspflegestatistik@statistik-bund.de](mailto:rechtspflegestatistik@statistik-bund.de)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 2001

Bestellnummer. 9730112 - 99700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie

- im Internet <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
 <b>Tabellenteil</b>	
 <b>1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht</b>	
1.1 Geschäftsentwicklung 1990 bis 1999 .....	5
1.2 Geschäftsentwicklung 1999 nach Oberlandesgerichtsbezirken .....	6
 <b>2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken</b>	
2.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen .....	10
2.2 Art der Erledigung .....	14
2.3 Ergebnis beim Eheverfahren und beim Versorgungsausgleich .....	18
2.4 Betreiber des Verfahrens, Anwaltliche Vertretung, Termine .....	22
2.5 Verfahrensdauer .....	26
2.6 Gebührenstreitwert .....	30
2.7 Prozeßkostenhilfe .....	34
2.8 Sorgerecht .....	38
 <b>3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht</b>	
3.1 Geschäftsentwicklung 1990 bis 1999 .....	43
3.2 Geschäftsentwicklung 1999 nach Oberlandesgerichten .....	44
 <b>4 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen</b>	
4.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein anhängigen anderen Familiensachen .....	48
4.2 Art der Erledigung, Termine, Ergebnis .....	52
4.3 Verfahrensdauer .....	56
4.4 Gebührenstreitwert .....	60
4.5 Prozeßkostenhilfe .....	64
<b>5 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen .....</b>	<b>68</b>
<b>Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte .....</b>	<b>72</b>

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

## Vorbemerkung

Die seit 1982 jährlich erscheinende Arbeitsunterlage „Familiengerichte“, die hiermit für das Berichtsjahr 1999 vorgelegt wird, weist die Bundesergebnisse der Zählkartenerhebung in Familiensachen nach. Sie enthält bundes- und länderbezogene Tabellen über die Geschäftserledigung der Amtsgerichte sowie der Oberlandesgerichte hinsichtlich der Verfahren in Familiensachen, wobei die Ergebnisse nach unterschiedlichen Merkmalen, wie beispielsweise dem Verfahrensgegenstand, der Erledigungsart oder der Verfahrensdauer, gegliedert sind. Die Übersichten zum Geschäftsanfall, also zum Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresanfang und -ende, zur Zahl der Neuzugänge sowie der erledigten Verfahren, werden darüber hinaus im Zeitverlauf dargestellt.

Das vorliegende Heft zum Berichtsjahr 1999 enthält erstmals auch Zahlen über Kindschaftssachen nach § 640 ZPO sowie Unterhaltssachen, die seit der Kindschaftsrechtsreform von 1998 in der Zuständigkeit der Familiengerichte liegen. Die Ergebnisse der Verfahren zur Übertragung/ Entziehung der elterlichen Sorge sind in der neuen Tabelle 2.8 nachgewiesen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Justizgeschäftsstatistik in Familiensachen werden außerdem jährlich in der Fachserie 10 'Rechtspflege', Reihe 2 'Gerichte und Staatsanwaltschaften' veröffentlicht. Hier finden sich auch Angaben zu den Verfahren in den sonstigen Zivilsachen.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den 'Statistischen Berichten' unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, daß das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Statt dessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt. Eventuelle Bestandsbereinigungen u. ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

### Abkürzungen

BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
FGG	=	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
OLG	=	Oberlandesgericht
VAHRG	=	Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich
ZPO	=	Zivilprozeßordnung
Abs.	=	Absatz
i.V.m.	=	in Verbindung mit

1 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Amtsgericht  
1.1 Geschäftsentwicklung 1990 bis 1999

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet 1)					Deutschland				
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	239 825	250 083	264 925	296 920	301 135	387 158	390 059	391 541	384 123	395 727
Neuzugänge 2)	364 185	371 541	393 245	387 911	395 161	456 649	465 135	465 687	496 800	514 287
Abgaben innerhalb des Gerichts	12 564	11 394	14 576	14 171	17 908	28 198	25 738	28 471	37 013	32 903
Erledigte Verfahren 2)	353 927	356 699	361 250	383 696	388 045	453 748	463 653	473 105	485 196	501 050
Eheverfahren	152 584	159 287	157 986	172 834	179 897	208 926	215 077	227 335	231 492	227 678
Scheidungsverfahren	151 615	158 328	157 001	171 779	178 555	207 386	213 377	225 490	229 785	226 196
dar nur mit Versorgungsausgleich anhängig	64 713	67 681	67 841	73 651	77 171	85 835	88 681	92 834	107 744	154 818
Andere Eheverfahren	969	959	985	1 055	1 342	1 540	1 700	1 845	1 707	1 482
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	14 324	13 981	15 110	17 602	18 624	33 889	32 994	30 178	37 068	27 874
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	179 543	176 714	181 847	186 976	182 996	204 145	208 443	208 170	209 939	239 728
Prozesskostenhilfeverfahren	7 476	6 717	6 307	6 284	6 528	6 788	7 139	7 422	6 697	5 770
Anhängige Verfahren am Jahresende	250 083	264 925	296 920	301 135	308 251	390 059	391 541	384 123	395 727	408 964
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen ( FH-Sachen )	1 599	830	1 422	702	1 275	2 203	1 422	1 038	15 794	17 162

1) Seit 1991 einschl. Berlin-Ost

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
1 2 Geschäftsentwicklung 1999 nach

Lfd Nr	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zu- sammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	395 727	321 531	74 196	36 596	17 455	19 141
2	Neuzugänge 1)	514 287	440 594	73 693	54 013	23 350	30 663
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	32 903	24 185	8 718	2 490	1 473	1 017
4	Erledigte Verfahren 1)	501 050	427 337	73 713	53 300	22 685	30 615
5	Eheverfahren	227 678	194 316	33 362	26 316	11 368	14 948
6	Scheidungsverfahren	226 196	192 912	33 284	25 964	11 198	14 766
7	dar nur mit Versorgungsausgleich anhängig	154 818	133 792	21 026	17 475	7 507	9 968
8	Andere Eheverfahren	1 482	1 404	78	352	170	182
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	27 874	20 025	7 849	1 447	690	757
10	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	239 728	207 572	32 156	25 107	10 531	14 576
11	Prozeßkostenhilfeverfahren	5 770	5 424	346	430	96	334
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	408 964	334 788	74 176	37 309	18 120	19 189
	Sonstiger Geschäftsanfall ( Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben )						
13	Verfahren auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes gem § 1631b BGB	4 662	4 033	629	273	130	143
14	dar Verfahren auf Verlängerung der Unterbringung	387	359	28	14	4	10
	Verfahren in sonstigen Familiensachen						
15	Zuständigkeit des Richters	11 280	9 786	1 494	949	592	357
16	Zuständigkeit des Rechtspflegers	118 799	96 371	22 428	11 895	4 373	7 522
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -						
17	Vereinfachte Unterhaltsverfahren	81 312	77 211	4 101	13 726	6 986	6 740
18	Sonstige FH - Verfahren	17 162	14 796	2 366	3 923	2 166	1 757

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

Statistisches Bundesamt Familiengerichte 1999

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
Oberlandesgerichtsbezirken

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd Nr
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
38 903	21 600	9 068	8 235	29 358	16 173	3 566	9 863	34 063	12 185	1
62 802	34 306	15 809	12 687	27 160	15 652	5 169	13 341	37 710	10 002	2
2 115	1 372	298	445	890	930	114	367	2 739	1 250	3
60 612	32 956	15 096	12 560	26 876	15 532	5 071	11 879	37 985	9 703	4
29 651	16 727	7 177	5 747	12 840	6 602	2 245	5 557	17 953	4 173	5
29 539	16 672	7 138	5 729	12 709	6 582	2 217	5 528	17 817	4 164	6
19 046	10 840	4 842	3 364	9 137	4 418	1 663	3 690	11 262	2 257	7
112	55	39	18	131	20	28	29	136	9	8
1 709	908	316	485	2 316	1 520	142	435	2 763	1 541	9
28 123	14 895	7 122	6 106	11 709	7 350	2 660	5 836	16 991	3 947	10
1 129	426	481	222	11	60	24	51	278	42	11
41 093	22 950	9 781	8 362	29 642	16 293	3 664	11 325	33 788	12 484	12
691	495	114	82	133	139	4	19	402	36	13
27	21	4	2	5	4	-	1	70	-	14
1 637	753	431	453	106	358	33	149	659	51	15
16 219	9 245	3 737	3 237	5 450	5 661	1 052	949	9 276	783	16
1 422	816	338	268	2 155	1 560	1 189	591	4 552	175	17
106	52	41	13	206	1 467	93	7	622	237	18

1 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
noch 1 2 Geschäftsentwicklung 1999 nach

Lfd Nr	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Dusseldorf
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	37 542	6 882	20 609	10 051	87 932	24 977
2	Neuzugänge 1)	52 211	9 232	27 453	15 526	133 192	36 650
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 452	192	1 777	483	9 884	1 854
4	Erledigte Verfahren 1)	49 076	8 988	25 549	14 539	127 966	35 202
5	Eheverfahren	20 880	3 997	10 933	5 950	55 216	15 823
6	Scheidungsverfahren	20 795	3 963	10 899	5 933	54 814	15 753
7	dar nur mit Versorgungsausgleich abhängig	14 730	2 827	7 598	4 305	40 820	11 851
8	Andere Eheverfahren	85	34	34	17	402	70
9	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	2 229	399	1 440	390	4 692	1 172
10	Verfahren über allein abhängige andere Familiensachen	24 737	4 488	12 444	7 805	66 392	17 853
11	Prozeßkostenhilfeverfahren	1 230	104	732	394	1 666	354
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	40 677	7 126	22 513	11 038	93 158	26 425
	Sonstiger Geschäftsanfall ( Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben )						
13	Verfahren auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes gem § 1631b BGB	696	145	422	129	1 354	248
14	dar Verfahren auf Verlängerung der Unterbringung	65	11	35	19	127	17
	Verfahren in sonstigen Familiensachen						
15	Zuständigkeit des Richters	1 882	436	1 081	365	3 017	730
16	Zuständigkeit des Rechtspflegers	10 598	1 973	5 565	3 060	26 676	7 300
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -						
17	Vereinfachte Unterhaltsverfahren	14 063	2 580	6 978	4 505	28 014	9 392
18	Sonstige FH - Verfahren	3 590	645	1 730	1 215	4 830	1 230

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

Statistisches Bundesamt Familiengerichte 1999

Wiesbaden, im Mai 2001



Statistisches Bundesamt

## ERRATA-Zettel

Arbeitsunterlage  
„FAMILIENGERICHTE“; BERICHTSJAHR 1999  
erschieden im Mai 2001

Bedauerlicherweise ist uns bei der Erstellung der Tabelle 2.5 „Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familiensachen nach Oberlandesgerichtsbezirken ; Verfahrensdauer“ für die Arbeitsunterlage „Familiengerichte 1999“ ein Fehler unterlaufen. In der Folge sind die dort ausgewiesenen Werte für Niedersachsen (zusammen) sowie beim Früheren Bundesgebiet und Deutschland von den lfd. Nummern 1 bis 7 fehlerhaft.

Auf der Rückseite dieses Hinweisblattes finden Sie die korrigierte Version der Tabelle. Wir bitten Sie, diese bei den Seiten 26 und 28 einzufügen. Die fehlerhaften Ergebnisse sollten unkenntlich gemacht werden.

Wir hoffen auf Ihre Nachsicht und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr Statistisches Bundesamt

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
noch 2 5 Verfahrens

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Durchschnitt Monate	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG- Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Eheverfahren insgesamt	Anzahl	20 880	3 997	10 933	5 950	55 216	15 823
2	bis 3 Monate	%	14,9	13,4	14,8	16,3	16,3	16,9
3	3 - 6 Monate	%	17,5	16,0	17,1	19,3	18,6	19,3
4	6 - 12 Monate	%	39,4	42,0	38,6	39,4	39,8	39,8
5	12 - 24 Monate	%	22,4	22,7	23,2	20,8	20,8	19,6
6	mehr als 24 Monate	%	5,7	5,9	6,3	4,2	4,6	4,3
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10,0	10,3	10,3	9,3	9,5	9,3
8	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen	Anzahl	18 329	3 386	9 721	5 222	45 494	13 086
9	bis 3 Monate	%	10,6	6,5	11,2	12,1	10,7	11,6
10	3 - 6 Monate	%	17,4	15,8	16,9	19,3	18,8	19,5
11	6 - 12 Monate	%	42,3	46,3	41,1	42,1	43,3	43,4
12	12 - 24 Monate	%	23,9	24,9	24,5	22,3	22,4	21,1
13	mehr als 24 Monate	%	5,8	6,5	6,4	4,3	4,8	4,4
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10,5	11,1	10,8	9,8	10,1	9,8
15	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	26 966	4 887	13 884	8 195	71 084	19 025
16	bis 3 Monate	%	38,3	36,9	36,4	42,4	40,8	38,2
17	3 - 6 Monate	%	25,7	26,1	24,6	27,4	25,4	27,0
18	6 - 12 Monate	%	21,6	22,3	22,8	19,2	22,0	23,0
19	12 - 24 Monate	%	10,3	10,6	11,4	8,2	9,1	9,2
20	mehr als 24 Monate	%	4,1	4,2	4,9	2,8	2,8	2,6
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	6,8	6,9	7,4	5,8	6,0	6,1
22	Durch Urteil, Beschluß oder Vergleich im Scheidungsprozeß erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	16 344	3 004	8 456	4 884	41 448	12 070
23	bis 3 Monate	%	10,9	7,1	11,6	12,1	11,2	12,2
24	3 - 6 Monate	%	17,4	15,9	16,8	19,5	19,0	19,7
25	6 - 12 Monate	%	43,1	47,6	41,8	42,6	43,8	43,8
26	12 - 24 Monate	%	23,2	24,0	23,8	21,9	21,7	20,2
27	mehr als 24 Monate	%	5,3	5,4	6,1	4,0	4,4	4,0
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10,3	10,7	10,6	9,7	9,9	9,6
29	Durch Urteil, Beschluß oder Vergleich außerhalb des Scheidungsprozesses erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	2 339	424	1 442	473	4 839	1 227
30	bis 3 Monate	%	15,4	15,3	13,2	22,2	20,1	24,5
31	3 - 6 Monate	%	15,9	15,6	14,9	19,0	19,7	24,9
32	6 - 12 Monate	%	26,6	27,1	28,3	21,1	25,8	23,5
33	12 - 24 Monate	%	25,1	25,9	25,8	22,4	24,1	18,7
34	mehr als 24 Monate	%	17,0	16,0	17,8	15,2	10,3	8,4
35	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	14,0	13,9	14,6	12,4	11,4	9,8

Statistisches Bundesamt Familiengerichte 1999

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
2 5 Verfahrens

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich .. Monate Durchschnitt		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
							zu- sammen	OLG-Bezirk	
								Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Eheverfahren insgesamt .....		Anzahl	227 678	194 316	33 362	26 316	11 368	14 948
2	bis 3 Monate .....		%	15,0	16,2	8,0	15,5	13,3	17,2
3	3 - 6 Monate .....		%	16,4	17,9	7,7	20,6	16,4	23,7
4	6 - 12 Monate .....		%	37,2	38,4	30,8	42,2	43,4	41,2
5	12 - 24 Monate .....		%	24,9	22,3	40,2	18,7	22,9	15,6
6	mehr als 24 Monate .....		%	6,5	5,3	13,2	3,1	4,1	2,3
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....		Monate	10,5	9,8	14,4	8,8	9,8	8,1
8	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen ..		Anzahl	192 367	163 308	29 059	22 130	9 639	12 491
9	bis 3 Monate .....		%	10,2	11,3	4,1	11,1	9,2	12,6
10	3 - 6 Monate .....		%	16,3	18,0	6,5	21,2	16,3	25,0
11	6 - 12 Monate .....		%	39,9	41,3	32,1	45,0	46,5	43,9
12	12 - 24 Monate .....		%	26,8	23,9	43,4	19,5	23,9	16,2
13	mehr als 24 Monate .....		%	6,8	5,5	14,0	3,1	4,1	2,4
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....		Monate	11,1	10,4	15,2	9,2	10,2	8,5
15	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen .....		Anzahl	267 602	227 597	40 005	26 554	11 221	15 333
16	bis 3 Monate .....		%	38,4	39,6	31,5	40,9	36,2	44,3
17	3 - 6 Monate .....		%	25,2	25,3	24,5	25,7	26,4	25,2
18	6 - 12 Monate .....		%	22,3	22,2	23,0	23,5	25,0	22,4
19	12 - 24 Monate .....		%	9,9	9,6	11,7	7,9	9,9	6,4
20	mehr als 24 Monate .....		%	4,2	3,3	9,2	2,0	2,5	1,7
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....		Monate	6,8	6,3	9,6	5,8	6,4	5,3
22	Durch Urteil, Beschluß oder Vergleich im Scheidungs- prozeß erledigte Verfahren über den Versorgungs- ausgleich zusammen .....		Anzahl	169 033	147 147	21 886	20 542	8 958	11 584
23	bis 3 Monate .....		%	10,6	11,5	4,6	10,9	9,2	12,2
24	3 - 6 Monate .....		%	16,7	18,2	7,1	21,2	15,9	25,3
25	6 - 12 Monate .....		%	41,1	42,1	34,2	45,8	47,4	44,6
26	12 - 24 Monate .....		%	25,7	23,2	42,6	19,2	23,7	15,8
27	mehr als 24 Monate .....		%	5,8	5,0	11,4	2,9	3,8	2,2
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....		Monate	10,7	10,2	14,4	9,1	10,1	8,4
29	Durch Urteil, Beschluß oder Vergleich außerhalb des Scheidungsprozesses erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen .....		Anzahl	28 576	20 570	8 006	1 647	730	917
30	bis 3 Monate .....		%	18,8	19,2	17,8	23,0	20,7	24,8
31	3 - 6 Monate .....		%	18,5	19,7	15,6	21,1	18,9	22,9
32	6 - 12 Monate .....		%	23,5	25,3	18,8	26,6	28,1	25,4
33	12 - 24 Monate .....		%	22,3	23,1	20,2	19,7	22,2	17,8
34	mehr als 24 Monate .....		%	16,8	12,6	27,6	9,6	10,1	9,2
35	Durchschnittliche Verfahrensdauer .....		Monate	14,4	12,1	20,5	10,5	11,2	10,0

Statistisches Bundesamt, Familiengerichte 1999

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
Oberlandesgerichtsbezirken

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei- brücken						
40 844	22 111	21 144	12 921	8 223	5 579	17 772	16 607	16 985	11 459	1
65 223	31 319	27 649	17 583	10 066	8 808	20 325	15 009	18 539	12 705	2
6 412	1 618	1 392	680	712	210	3 688	1 534	1 532	1 316	3
62 781	29 983	27 519	17 000	10 519	8 629	20 447	15 518	18 424	12 513	4
26 265	13 128	11 854	7 628	4 226	3 509	9 912	6 973	8 295	5 702	5
26 053	13 008	11 770	7 576	4 194	3 486	9 888	6 959	8 273	5 691	6
19 425	9 544	7 790	5 051	2 739	2 609	6 085	4 784	5 570	3 482	7
212	120	84	52	32	23	24	14	22	11	8
2 020	1 500	2 214	1 042	1 172	744	2 022	1 567	1 334	1 199	9
33 434	15 105	13 248	8 160	5 088	4 295	8 436	6 853	8 474	5 570	10
1 062	250	203	170	33	81	77	125	321	42	11
43 286	23 447	21 274	13 504	7 770	5 758	17 650	16 098	17 100	11 651	12
942	164	266	138	128	32	234	135	163	85	13
96	14	44	22	22	-	15	7	6	2	14
1 699	588	848	616	232	116	571	280	390	234	15
14 114	5 262	6 998	4 623	2 375	2 242	7 292	4 705	5 016	3 987	16
11 581	7 041	6 961	4 182	2 779	1 609	1 385	571	2 929	410	17
1 013	2 587	256	71	185	10	234	317	1 153	111	18

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
2 1 Gegenstand der Folgesachen und der allein

Lfd Nr	Art des Verfahrens Gegenstand	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zu- sammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
2	Verfahren Gegenstände	493 798	420 509	73 289	52 518	22 419	30 099
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	616 616	526 533	90 083	66 176	28 255	37 921
		1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3
4	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen						
5	Verfahren Gegenstände	226 196	192 912	33 284	25 964	11 198	14 766
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	331 241	281 937	49 304	37 374	16 149	21 225
		1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4
7	Abgetrennte Folgesachen						
8	Verfahren Gegenstände	27 874	20 025	7 849	1 447	690	757
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	28 077	20 218	7 859	1 467	703	764
		1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
10	Allein anhängige andere Familiensachen						
11	Verfahren Gegenstände	239 728	207 572	32 156	25 107	10 531	14 576
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	257 298	224 378	32 920	27 335	11 403	15 932
		1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
	<b>Nach dem Gegenstand:</b>						
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	105 268	89 457	15 811	11 383	5 013	6 370
14	Mit Scheidung anhängig	51 771	41 695	10 076	6 781	2 906	3 875
15	Abgetrennt	623	557	68	59	35	24
16	Allein anhängig	52 874	47 205	5 669	4 543	2 072	2 471
17	Regelung des Umgangs	27 754	24 665	3 089	2 881	1 221	1 660
18	Mit Scheidung anhängig	2 786	2 297	489	436	171	265
19	Abgetrennt	137	122	15	8	5	3
20	Allein anhängig	24 831	22 246	2 585	2 437	1 045	1 392
21	Herausgabe eines Kindes	2 545	2 318	227	643	235	408
22	Mit Scheidung anhängig	102	97	5	13	4	9
23	Abgetrennt	5	5	-	-	-	-
24	Allein anhängig	2 438	2 216	222	630	231	399
25	Unterhalt für Verwandte ( auch nach § 23b Abs 1 Nr 13 GVG )	94 968	77 468	17 500	9 848	4 130	5 718
26	Mit Scheidung anhängig 1)	10 204	8 785	1 419	944	429	515
27	Abgetrennt 1)	304	231	73	18	13	5
28	Allein anhängig	84 460	68 452	16 008	8 886	3 688	5 198
29	Unterhalt für den Ehegatten	77 115	72 192	4 923	8 778	3 618	5 160
30	Mit Scheidung anhängig	19 100	17 471	1 629	1 817	829	988
31	Abgetrennt	642	595	47	69	42	27
32	Allein anhängig	57 373	54 126	3 247	6 892	2 747	4 145
33	Versorgungsausgleich	259 856	217 502	42 354	27 973	12 069	15 904
34	Mit Scheidung anhängig	226 196	192 912	33 284	25 964	11 198	14 766
35	Abgetrennt	25 647	18 048	7 599	1 230	558	672
36	Allein anhängig	8 013	6 542	1 471	779	313	466
37	Wohnung Hausrat	20 550	18 353	2 197	1 526	661	865
38	Mit Scheidung anhängig	10 773	9 544	1 229	638	243	395
39	Abgetrennt	131	121	10	15	9	6
40	Allein anhängig	9 646	8 688	958	873	409	464
41	Eheliches Güterrecht	17 022	15 204	1 818	1 754	735	1 019
42	Mit Scheidung anhängig	10 309	9 138	1 173	781	369	412
43	Abgetrennt	588	539	49	68	41	27
44	Allein anhängig	6 125	5 529	596	905	325	580
45	Kindschaftssache gem § 640 ZPO	11 538	9 374	2 164	1 390	573	817
46	Mit Scheidung anhängig	X	X	X	X	X	X
47	Abgetrennt	X	X	X	X	X	X
48	Allein anhängig	11 538	9 374	2 164	1 390	573	817

1) Betrifft hier Unterhalt für ein Kind

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
anhängig anderen Familiensachen

zu- sammen	Bayern			Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
59 371	32 475	14 578	12 320	26 734	15 452	5 019	11 799	37 571	9 652	1
80 112	44 663	18 655	16 794	31 317	18 175	5 732	14 311	51 849	12 035	2
13	1,4	1,3	1,4	1,2	1,2	1,1	1,2	1,4	1,2	3
29 539	16 672	7 138	5 729	12 709	6 582	2 217	5 528	17 817	4 164	4
47 474	27 379	10 566	9 529	16 972	9 172	2 860	7 928	30 600	6 432	5
16	1,6	1,5	1,7	1,3	1,4	1,3	1,4	1,7	1,5	6
1 709	908	316	485	2 316	1 520	142	435	2 763	1 541	7
1 753	940	320	493	2 332	1 520	144	445	2 769	1 542	8
10	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	9
28 123	14 895	7 122	6 106	11 709	7 350	2 660	5 838	16 991	3 947	10
30 885	16 344	7 769	6 772	12 013	7 483	2 728	5 938	18 480	4 061	11
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	12
13 739	6 899	3 450	3 390	7 124	3 257	1 243	3 754	7 746	2 361	13
6 529	3 153	1 626	1 750	3 090	1 824	508	1 515	3 430	1 757	14
105	51	27	27	34	3	10	35	52	14	15
7 105	3 695	1 797	1 613	4 000	1 430	725	2 204	4 264	590	16
4 052	2 155	1 039	858	1 212	682	342	485	2 012	254	17
640	381	129	130	84	53	12	18	161	37	18
37	25	8	4	10	1	2	8	5	3	19
3 375	1 749	902	724	1 118	628	328	459	1 846	214	20
209	105	63	41	80	44	20	29	344	37	21
20	15	2	3	11	-	-	1	5	-	22
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	23
189	90	61	38	69	44	20	27	338	37	24
11 682	6 459	2 743	2 480	3 600	3 418	515	1 971	7 045	2 571	25
2 278	1 520	343	415	200	190	17	187	1 648	176	26
72	49	10	13	5	5	2	9	17	12	27
9 332	4 890	2 390	2 052	3 395	3 223	496	1 775	5 380	2 383	28
11 407	6 648	2 452	2 307	1 995	835	748	1 259	7 562	601	29
4 135	2 705	898	734	402	214	59	281	3 249	118	30
117	74	17	26	17	1	3	18	33	9	31
7 155	3 869	1 739	1 547	1 576	620	686	960	4 280	474	32
31 281	17 621	7 467	6 193	15 408	8 678	2 521	5 961	21 035	5 755	33
29 539	16 672	7 138	5 729	12 709	6 582	2 217	5 528	17 817	4 164	34
1 304	674	228	402	2 239	1 504	119	357	2 598	1 495	35
438	275	101	62	460	592	185	76	620	96	36
2 975	1 887	496	592	718	444	121	476	3 327	250	37
1 906	1 346	234	326	260	182	12	287	2 630	107	38
18	10	6	2	10	2	2	8	7	-	39
1 051	531	256	264	448	260	107	181	690	143	40
3 495	2 170	655	670	424	245	76	223	2 121	162	41
2 427	1 587	398	442	216	127	35	111	1 660	73	42
100	57	24	19	17	4	6	9	56	9	43
968	526	233	209	191	114	35	103	405	80	44
1 272	719	290	263	756	572	146	153	657	44	45
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	46
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	47
1 272	719	290	263	756	572	146	153	657	44	48

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
noch 2.1 Gegenstand der Folgesachen und der allein

Lfd Nr	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG- Dusseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	47 761	8 850	24 783	14 128	125 898	34 778
2	Gegenstände	58 486	10 676	30 545	17 265	149 909	40 859
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen						
4	Verfahren	20 795	3 963	10 899	5 933	54 814	15 753
5	Gegenstände	28 981	5 401	15 551	8 029	73 602	20 705
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3
	Abgetrennte Folgesachen						
7	Verfahren	2 229	399	1 440	390	4 692	1 172
8	Gegenstände	2 256	402	1 458	396	4 725	1 177
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	Allein anhängige andere Familiensachen						
10	Verfahren	24 737	4 488	12 444	7 805	66 392	17 853
11	Gegenstände	27 249	4 873	13 536	8 840	71 582	18 977
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	Nach dem Gegenstand						
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	9 849	1 953	5 254	2 642	24 643	7 048
14	Mit Scheidung anhängig	4 601	936	2 366	1 299	10 868	3 179
15	Abgetrennt	41	3	24	14	158	64
16	Allein anhängig	5 207	1 014	2 864	1 329	13 617	3 805
17	Regelung des Umgangs	2 961	548	1 492	921	7 321	1 968
18	Mit Scheidung anhängig	240	41	134	65	479	109
19	Abgetrennt	12	1	7	4	28	8
20	Allein anhängig	2 709	506	1 351	852	6 814	1 851
21	Herausgabe eines Kindes	239	48	116	75	499	132
22	Mit Scheidung anhängig	9	1	7	1	26	9
23	Abgetrennt	1	-	1	-	-	-
24	Allein anhängig	229	47	108	74	473	123
25	Unterhalt für Verwandte ( auch nach § 23b Abs 1 Nr 13 GVG )	9 540	1 544	4 705	3 291	22 801	5 818
26	Mit Scheidung anhängig 1)	652	61	451	140	1 282	281
27	Abgetrennt 1)	17	1	13	3	42	14
28	Allein anhängig	8 871	1 482	4 241	3 148	21 477	5 523
29	Unterhalt für den Ehegatten	8 449	1 524	4 230	2 695	22 592	5 840
30	Mit Scheidung anhängig	1 425	229	863	333	3 135	739
31	Abgetrennt	73	8	54	11	159	48
32	Allein anhängig	6 951	1 287	3 313	2 351	19 298	5 053
33	Versorgungsausgleich	23 502	4 458	12 534	6 510	61 159	17 369
34	Mit Scheidung anhängig	20 795	3 963	10 899	5 933	54 814	15 753
35	Abgetrennt	2 033	382	1 312	339	4 187	1 006
36	Allein anhängig	674	113	323	238	2 158	610
37	Wohnung, Hausrat	1 673	223	964	486	4 730	1 038
38	Mit Scheidung anhängig	593	75	410	108	1 499	273
39	Abgetrennt	13	1	6	6	31	3
40	Allein anhängig	1 067	147	548	372	3 200	762
41	Eheliches Güterrecht	1 423	249	799	375	3 180	782
42	Mit Scheidung anhängig	666	95	421	150	1 499	362
43	Abgetrennt	66	6	41	19	120	34
44	Allein anhängig	691	148	337	206	1 561	386
45	Kindschaftssache gem § 640 ZPO	850	129	451	270	2 984	864
46	Mit Scheidung anhängig	X	X	X	X	X	X
47	Abgetrennt	X	X	X	X	X	X
48	Allein anhängig	850	129	451	270	2 984	864

1) Bezieht hier Unterhalt für ein Kind

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
anhängigen anderen Familiensachen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zwei- brücken					
61 507	29 613	27 232	16 778	10 454	8 525	20 346	15 379	18 081	12 460	1
72 835	36 215	34 897	21 727	13 170	10 247	25 910	18 097	23 497	15 866	2
1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	3
26 053	13 008	11 770	7 576	4 194	3 486	9 888	6 959	8 273	5 691	4
34 499	18 398	18 490	11 906	6 584	4 821	15 243	9 566	12 835	8 891	5
1,3	1,4	1,6	1,6	1,6	1,4	1,5	1,4	1,6	1,6	6
2 020	1 500	2 214	1 042	1 172	744	2 022	1 567	1 334	1 199	7
2 038	1 510	2 235	1 058	1 177	749	2 027	1 568	1 343	1 202	8
1 0	1 0	1 0	1 0	1 0	1 0	1 0	1 0	1 0	1 0	9
33 434	15 105	13 248	8 160	5 088	4 295	8 436	6 853	8 474	5 570	10
36 298	16 307	14 172	8 763	5 409	4 677	8 640	6 963	9 319	5 773	11
1 1	1,1	1,1	1,1	1,1	1 1	1 0	1,0	1,1	1,0	12
12 060	5 535	5 152	3 239	1 913	1 479	4 493	3 213	3 345	2 487	13
5 368	2 321	2 106	1 398	708	515	2 953	1 886	1 752	1 656	14
55	39	35	28	7	7	31	9	21	9	15
6 637	3 175	3 011	1 813	1 198	957	1 509	1 318	1 572	822	16
3 700	1 653	1 776	1 083	693	571	868	687	1 052	600	17
271	99	179	120	59	10	193	89	38	117	18
10	10	8	4	4	2	10	-	2	1	19
3 419	1 544	1 589	959	630	559	663	598	1 012	482	20
230	137	116	79	37	47	51	55	92	40	21
9	8	9	6	3	-	2	1	3	2	22
-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	23
221	129	105	71	34	47	49	54	89	38	24
11 996	4 987	5 236	3 308	1 928	1 607	4 681	3 553	3 623	3 277	25
484	517	929	607	322	109	502	217	539	334	26
6	22	30	19	11	9	42	4	10	10	27
11 506	4 448	4 277	2 682	1 595	1 489	4 137	3 332	3 074	2 933	28
10 960	5 792	4 836	2 887	1 949	1 364	1 557	844	3 202	1 086	29
1 188	1 208	1 695	1 025	670	299	660	186	974	451	30
57	54	62	43	19	20	23	3	24	11	31
9 715	4 530	3 079	1 819	1 260	1 045	874	655	2 204	624	32
28 880	14 910	14 466	9 010	5 456	4 265	12 088	8 832	9 931	7 001	33
26 053	13 008	11 770	7 576	4 194	3 486	9 888	6 959	8 273	5 691	34
1 855	1 326	2 019	915	1 104	694	1 900	1 549	1 268	1 151	35
972	576	677	519	158	85	300	324	390	159	36
2 305	1 387	1 340	840	500	406	716	307	1 061	480	37
623	603	827	516	311	184	507	118	708	315	38
13	15	11	5	6	3	3	2	3	3	39
1 669	769	502	319	183	219	206	187	350	162	40
1 407	991	1 373	895	478	359	719	242	776	450	41
503	634	975	658	317	218	538	110	548	325	42
42	44	68	42	26	14	18	1	15	17	43
862	313	330	195	135	127	163	131	213	108	44
1 297	823	602	386	216	149	739	364	415	445	45
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	46
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	47
1 297	823	602	386	216	149	739	364	415	445	48

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
2 2 Art der

Lfd Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zu- sammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	501 050	427 337	73 713	53 300	22 685	30 615
	Erledigt durch						
2	Urteil ( ohne lfd Nr 3 )	228 499	195 129	33 370	28 227	11 339	14 888
3	Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil	<del>23 142</del> <del>19 793</del>		3 349	1 635	605	1 030
4	Beschluß ( ohne lfd Nm 8, 9 10, 12 - 14 )	<del>73 724</del> <del>61 608</del>		12 216	5 963	2 582	3 381
5	Vergleich	<del>42 549</del> <del>34 914</del>		7 638	5 708	2 409	3 299
6	Beschluß gemäß § 91a ZPO	5 444	4 628	816	674	268	406
7	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	42 560	36 069	6 491	4 228	1 741	2 487
8	Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	560	459	101	69	50	19
9	nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	391	238	153	44	27	17
10	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd Nm 8 9 )	30 306	27 475	2 831	4 313	1 738	2 575
11	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	4 218	3 532	686	389	163	226
12	Abgabe an das Gericht der Ehesache	1 737	1 508	229	147	70	77
13	Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd Nr 12 )	20 031	17 370	2 661	1 976	813	1 163
14	Verbindung mit einer anderen Sache	7 791	7 070	721	512	212	300
15	auf andere Weise	20 098	17 647	2 451	1 415	668	747
16	Eheverfahren zusammen	227 678	194 316	33 362	26 316	11 368	14 948
	Erledigt durch						
17	Urteil ( ohne lfd Nr 18 )	193 132	164 038	29 094	22 351	9 742	12 609
18	Versäumnis- oder Verzichtsurteil	24	24	-	1	1	-
19	Beschluß ( ohne lfd Nm 20 24 26 27 )	926	879	47	113	45	68
20	Beschluß gemäß § 91a ZPO	110	90	20	23	11	12
21	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	10 680	9 118	1 562	1 176	469	707
22	Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	560	459	101	69	50	19
23	nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	32	24	8	2	1	1
24	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd Nm 22, 23 )	10 187	9 341	846	1 501	596	905
25	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	1 315	1 142	173	99	37	62
26	Abgabe an ein anderes Gericht	5 286	4 514	772	539	208	331
27	Verbindung mit einer anderen Sache	2 157	1 920	237	101	47	54
28	auf andere Weise	3 269	2 767	502	341	161	180
29	Durch Urteil erledigte Eheverfahren ( gemäß lfd Nr 17 und 18 )	193 156	164 062	29 094	22 352	9 743	12 609
30	rechtskräftig	189 446	160 711	28 735	21 667	9 512	12 155
31	angefochten	3 710	3 351	359	685	231	454
32	Auf Scheidung lautende Urteile	192 367	163 308	29 059	22 130	9 639	12 491
33	rechtskräftig	188 778	160 068	28 710	21 476	9 418	12 058
34	angefochten	3 589	3 240	349	654	221	433
35	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen	273 372	233 021	40 351	26 984	11 317	15 667
	Erledigt durch						
36	Urteil ( ohne lfd Nr 37 )	35 367	31 091	4 276	3 876	1 597	2 279
37	Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil	<del>23 118</del> <del>19 769</del>		3 349	1 634	604	1 030
38	Beschluß ( ohne lfd Nm 40, 42, 43 45 - 47 )	<del>72 798</del> <del>60 629</del>		12 169	5 850	2 537	3 313
39	Vergleich	<del>42 549</del> <del>34 914</del>		7 638	5 708	2 409	3 299
40	Beschluß gemäß § 91a ZPO	5 334	4 538	796	651	257	394
41	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	31 880	26 951	4 929	3 052	1 272	1 780
42	nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	359	214	145	42	26	16
43	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd Nr 42 )	20 119	18 134	1 985	2 812	1 142	1 670
44	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	2 903	2 390	513	290	126	164
45	Abgabe an das Gericht der Ehesache	1 737	1 508	229	147	70	77
46	Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd Nr 45 )	14 745	12 856	1 889	1 437	605	832
47	Verbindung mit einer anderen Sache	5 634	5 150	484	411	165	246
48	auf andere Weise	16 829	14 880	1 949	1 074	507	567

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
2 2 Art der

Lfd Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zu- sammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	501 050	427 337	73 713	53 300	22 685	30 615
	Erledigt durch						
2	Urteil ( ohne lfd Nr 3 )	228 499	195 129	33 370	26 227	11 339	14 888
3	Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil	17 917	14 568	3 349	1 635	605	1 030
4	Beschluß ( ohne lfd Nm 6 9, 10, 12 - 14 )	73 852	61 636	12 216	5 963	2 582	3 381
5	Vergleich	47 646	40 008	7 638	5 708	2 409	3 299
6	Beschluß gemäß § 91a ZPO	5 444	4 628	816	674	268	406
7	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	42 560	36 069	6 491	4 228	1 741	2 497
8	Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	560	459	101	69	50	19
9	nach Aussetzung gemäß § 53c FG	391	238	153	44	27	17
10	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd Nm 8, 9 )	30 306	27 475	2 831	4 313	1 738	2 575
11	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	4 218	3 532	686	389	163	226
12	Abgabe an das Gericht der Ehesache	1 737	1 508	229	147	70	77
13	Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd Nr 12 )	20 031	17 370	2 661	1 976	813	1 163
14	Verbindung mit einer anderen Sache	7 791	7 070	721	512	212	300
15	auf andere Weise	20 098	17 647	2 451	1 415	668	747
16	Eheverfahren zusammen	227 678	194 316	33 362	26 316	11 368	14 948
	Erledigt durch						
17	Urteil ( ohne lfd Nr 18 )	193 132	164 038	29 094	22 351	9 742	12 609
18	Versäumnis- oder Verzichtsurteil	24	24	-	1	1	-
19	Beschluß ( ohne lfd Nm 20 24, 26, 27 )	926	879	47	113	45	68
20	Beschluß gemäß § 91a ZPO	110	90	20	23	11	12
21	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	10 680	9 118	1 562	1 176	469	707
22	Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	560	459	101	69	50	19
23	nach Aussetzung gemäß § 53c FG	32	24	8	2	1	1
24	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd Nm 22, 23 )	10 187	9 341	846	1 501	596	905
25	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	1 315	1 142	173	99	37	62
26	Abgabe an ein anderes Gericht	5 286	4 514	772	539	208	331
27	Verbindung mit einer anderen Sache	2 157	1 920	237	101	47	54
28	auf andere Weise	3 269	2 767	502	341	161	180
29	Durch Urteil erledigte Eheverfahren ( gemäß lfd Nr 17 und 18 )	193 156	164 062	29 094	22 352	9 743	12 609
30	rechtskräftig	189 446	160 711	28 735	21 667	9 512	12 155
31	angefochten	3 710	3 351	359	685	231	454
32	Auf Scheidung laufende Urteile	192 367	163 308	29 059	22 130	9 639	12 491
33	rechtskräftig	188 778	160 068	28 710	21 476	9 418	12 058
34	angefochten	3 589	3 240	349	654	221	433
35	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen	273 372	233 021	40 351	26 984	11 317	15 667
	Erledigt durch						
36	Urteil ( ohne lfd Nr 37 )	35 367	31 091	4 276	3 876	1 597	2 279
37	Versäumnis- Anerkennnis- oder Verzichtsurteil	17 893	14 544	3 349	1 634	604	1 030
38	Beschluß ( ohne lfd Nm 40 42, 43, 45 - 47 )	72 926	60 757	12 169	5 850	2 537	3 313
39	Vergleich	47 646	40 008	7 638	5 708	2 409	3 299
40	Beschluß gemäß § 91a ZPO	5 334	4 538	796	651	257	394
41	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	31 880	26 951	4 929	3 052	1 272	1 780
42	nach Aussetzung gemäß § 53c FG	359	214	145	42	26	16
43	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd Nr 42 )	20 119	18 134	1 985	2 812	1 142	1 670
44	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	2 903	2 390	513	290	126	164
45	Abgabe an das Gericht der Ehesache	1 737	1 508	229	147	70	77
46	Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd Nr 45 )	14 745	12 856	1 899	1 437	605	832
47	Verbindung mit einer anderen Sache	5 634	5 150	484	411	165	246
48	auf andere Weise	16 829	14 880	1 949	1 074	507	567

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
Erlidigung

Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr
zu- sammen	OLG-Bezirk									
	München	Numberg	Bamberg							
60 612	32 956	15 096	12 560	26 876	15 532	5 071	11 879	37 985	9 703	1
29 052	16 083	7 191	5 778	11 497	6 419	2 211	5 068	17 750	4 159	2
1 829	898	567	364	698	730	137	368	1 108	520	3
7 093	3 623	1 855	1 615	4 392	2 912	932	1 664	6 249	1 774	4
6 926	3 474	1 832	1 620	1 068	1 370	459	843	3 109	946	5
688	398	163	127	165	153	43	72	255	74	6
5 407	2 848	1 425	1 134	2 372	1 524	500	942	2 911	824	7
66	45	14	7	54	13	8	26	49	18	8
111	80	23	8	19	52	4	1	9	32	9
3 738	2 269	733	736	1 592	831	254	653	2 543	262	10
320	189	58	73	759	142	23	82	320	88	11
200	119	52	29	51	55	18	31	150	28	12
2 024	1 078	524	422	1 516	552	191	910	1 352	352	13
1 240	769	258	213	872	244	97	144	567	69	14
1 918	1 083	401	434	1 821	535	194	1 075	1 613	557	15
29 651	16 727	7 177	5 747	12 840	6 602	2 245	5 557	17 953	4 173	16
25 648	14 249	6 317	5 082	10 092	5 583	1 937	4 401	15 406	3 526	17
-	-	-	-	1	-	-	12	1	-	18
39	16	14	9	12	8	26	65	32	11	19
12	4	8	-	4	4	1	-	6	3	20
1 293	771	316	206	645	331	90	355	707	233	21
66	45	14	7	54	13	8	26	49	18	22
18	17	-	1	1	-	2	-	1	1	23
1 390	923	235	232	632	302	63	285	797	49	24
75	51	11	13	299	44	9	24	113	26	25
486	270	133	83	611	136	56	260	391	124	26
359	208	75	76	196	86	29	6	181	17	27
265	173	54	38	293	95	24	123	269	165	28
25 648	14 249	6 317	5 082	10 093	5 583	1 937	4 413	15 407	3 526	29
25 095	13 996	6 184	4 915	10 015	5 541	1 897	4 363	15 279	3 459	30
553	253	133	167	78	42	40	50	128	67	31
25 545	14 200	6 288	5 057	10 077	5 577	1 926	4 391	15 305	3 522	32
25 018	13 956	6 161	4 901	10 001	5 536	1 888	4 342	15 183	3 456	33
527	244	127	156	76	41	38	49	122	66	34
30 961	16 229	7 919	6 813	14 036	8 930	2 826	6 322	20 032	5 530	35
3 404	1 834	874	696	1 405	836	274	667	2 344	633	36
1 829	898	567	364	697	730	137	356	1 107	520	37
7 054	3 607	1 841	1 606	4 380	2 904	906	1 599	6 217	1 763	38
6 926	3 474	1 832	1 620	1 068	1 370	459	843	3 109	946	39
676	394	155	127	161	149	42	72	249	71	40
4 114	2 077	1 109	928	1 727	1 193	410	587	2 204	591	41
93	63	23	7	18	52	2	1	8	31	42
2 348	1 346	498	504	960	529	191	368	1 746	213	43
245	138	47	60	460	98	14	58	207	62	44
200	119	52	29	51	55	18	31	150	28	45
1 538	808	391	339	905	416	135	650	961	228	46
881	561	183	137	676	158	68	138	386	52	47
1 653	910	347	396	1 528	440	170	952	1 344	392	48

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
Erledigung

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd Nr
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
60 612	32 956	15 096	12 560	26 876	15 532	5 071	11 879	37 985	9 703	1
29 052	16 083	7 191	5 778	11 497	6 419	2 211	5 068	17 750	4 159	2
<del>7 064</del>	<del>3 607</del>	<del>1 841</del>	<del>1 606</del>	698	730	137	368	1 108	520	3
<del>6 065</del>	<del>3 400</del>	<del>1 846</del>	<del>1 629</del>	4 392	2 912	932	1 664	6 249	1 774	4
<del>4 829</del>	<del>808</del>	<del>567</del>	<del>364</del>	1 068	1 370	459	843	3 109	948	5
688	398	163	127	165	153	43	72	255	74	6
5 407	2 848	1 425	1 134	2 372	1 524	500	942	2 911	824	7
66	45	14	7	54	13	8	26	49	18	8
111	80	23	8	19	52	4	1	9	32	9
3 738	2 269	733	736	1 592	831	254	653	2 543	262	10
320	189	58	73	759	142	23	82	320	88	11
200	119	52	29	51	55	18	31	150	28	12
2 024	1 078	524	422	1 516	552	191	910	1 352	352	13
1 240	769	258	213	872	244	97	144	567	69	14
1 918	1 083	401	434	1 821	535	194	1 075	1 613	557	15
29 651	16 727	7 177	5 747	12 840	6 602	2 245	5 557	17 953	4 173	16
25 648	14 249	6 317	5 082	10 092	5 583	1 937	4 401	15 406	3 528	17
-	-	-	-	1	-	-	12	1	-	18
39	16	14	9	12	8	26	65	32	11	19
12	4	8	-	4	4	1	-	6	3	20
1 293	771	316	206	645	331	90	355	707	233	21
66	45	14	7	54	13	8	26	49	18	22
18	17	-	1	1	-	2	-	1	1	23
1 390	923	235	232	632	302	63	285	797	49	24
75	51	11	13	299	44	9	24	113	26	25
486	270	133	83	611	136	56	260	391	124	26
359	208	75	76	196	88	29	6	181	17	27
265	173	54	38	293	95	24	123	269	165	28
25 648	14 249	6 317	5 082	10 093	5 583	1 937	4 413	15 407	3 526	29
25 095	13 996	6 184	4 915	10 015	5 541	1 897	4 363	15 279	3 459	30
553	253	133	167	78	42	40	50	128	67	31
25 545	14 200	6 288	5 057	10 077	5 577	1 926	4 391	15 305	3 522	32
25 018	13 956	6 181	4 901	10 001	5 536	1 888	4 342	15 183	3 458	33
527	244	127	156	76	41	38	49	122	68	34
30 961	16 229	7 919	6 813	14 036	8 930	2 826	6 322	20 032	5 530	35
3 404	1 834	874	696	1 405	836	274	687	2 344	633	36
<del>7 064</del>	<del>3 607</del>	<del>1 841</del>	<del>1 606</del>	697	730	137	368	1 107	520	37
<del>6 026</del>	<del>3 474</del>	<del>1 832</del>	<del>1 620</del>	4 380	2 904	906	1 599	6 217	1 763	38
<del>4 829</del>	<del>808</del>	<del>567</del>	<del>364</del>	1 068	1 370	459	843	3 109	948	39
676	394	155	127	161	149	42	72	249	71	40
4 114	2 077	1 109	928	1 727	1 193	410	587	2 204	591	41
93	63	23	7	18	52	2	1	8	31	42
2 348	1 346	498	504	960	529	191	368	1 746	213	43
245	138	47	60	460	98	14	58	207	62	44
200	119	52	29	51	55	18	31	150	28	45
1 538	808	391	339	905	416	135	650	961	228	46
881	561	183	137	676	158	68	138	386	52	47
1 653	910	347	396	1 528	440	170	952	1 344	392	48

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
noch. 2 2 Art der

Lfd Nr	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-	
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt	49 076	8 988	25 549	14 539	127 968	35 202
	Erledigt durch						
2	Urteil ( ohne lfd Nr 3 )	22 980	4 181	12 181	6 618	56 345	16 488
3	Versäumnis- Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 039	362	877	800	5 088	1 384
4	Beschluß ( ohne lfd Nm 6 9 10 12 - 14 )	7 893	1 357	4 448	2 088	17 848	4 801
5	Vergleich	4 413	834	2 041	1 538	12 094	2 784
6	Beschluß gemäß § 91a ZPO	584	91	293	200	1 515	285
7	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	4 445	874	2 152	1 419	10 693	2 842
8	Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	45	4	26	15	110	23
9	nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	13	1	11	1	20	2
10	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd Nm 8 9 )	1 665	316	829	520	9 665	3 042
11	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	247	46	102	99	884	235
12	Abgabe an das Gericht der Ehesache	198	37	105	56	496	131
13	Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd Nr 12 )	1 919	337	1 033	549	5 413	1 481
14	Verbindung mit einer anderen Sache	733	213	316	204	2 216	470
15	auf andere Weise	1 902	335	1 135	432	5 579	1 234
16	Eheverfahren zusammen	20 880	3 997	10 933	5 950	55 216	15 823
	Erledigt durch						
17	Urteil ( ohne lfd Nr 18 )	18 395	3 409	9 751	5 235	45 604	13 121
18	Versäumnis- oder Verzichtsurteil	3	-	-	3	6	3
19	Beschluß ( ohne lfd Nm 20 24 26 27 )	21	4	9	8	505	137
20	Beschluß gemäß § 91a ZPO	8	-	5	3	27	7
21	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	982	219	471	292	2 685	698
22	Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	45	4	26	15	110	23
23	nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	-	-	-	-	-	-
24	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd Nm 22 23 )	477	117	214	146	3 239	1 056
25	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	67	15	33	19	323	83
26	Abgabe an ein anderes Gericht	422	90	217	115	1 214	360
27	Verbindung mit einer anderen Sache	191	93	52	46	652	135
28	auf andere Weise	269	46	155	68	851	200
29	Durch Urteil erledigte Eheverfahren ( gemäß lfd Nr 17 und 18 )	18 398	3 409	9 751	5 238	45 610	13 124
30	rechtskräftig	17 935	3 342	9 440	5 153	44 718	12 859
31	angefochten	463	67	311	85	892	265
32	Auf Scheidung laufende Urteile	18 329	3 386	9 721	5 222	45 494	13 086
33	rechtskräftig	17 872	3 319	9 414	5 139	44 628	12 830
34	angefochten	457	67	307	83	866	256
35	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen	28 196	4 991	14 616	8 589	72 750	19 379
	Erledigt durch						
36	Urteil ( ohne lfd Nr 37 )	4 585	772	2 430	1 383	10 741	3 367
37	Versäumnis- Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 036	362	877	797	5 082	1 381
38	Beschluß ( ohne lfd Nm 40 42 43 45 - 47 )	7 872	1 353	4 439	2 080	17 343	4 664
39	Vergleich	4 413	834	2 041	1 538	12 094	2 784
40	Beschluß gemäß § 91a ZPO	576	91	288	197	1 488	278
41	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	3 463	655	1 681	1 127	8 008	2 144
42	nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	13	1	11	1	20	2
43	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd Nr 42 )	1 188	199	615	374	6 428	1 986
44	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	180	31	69	80	561	152
45	Abgabe an das Gericht der Ehesache	198	37	105	56	496	131
46	Abgabe an ein anderes Gericht ( ohne lfd Nr 45 )	1 497	247	816	434	4 199	1 121
47	Verbindung mit einer anderen Sache	542	120	264	158	1 564	335
48	auf andere Weise	1 633	289	980	364	4 728	1 034

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
Erledigung

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zwei- brücken					
62 781	29 983	27 519	17 000	10 519	8 629	20 447	15 518	18 424	12 513	1
26 296	13 561	11 788	7 368	4 420	3 362	9 870	7 066	8 849	5 856	2
2 686	1 018	789	475	314	223	828	752	654	519	3
8 489	4 558	5 030	2 944	2 086	1 510	3 096	2 787	3 062	1 647	4
6 330	2 980	2 529	1 567	962	1 377	2 177	1 523	1 482	1 622	5
886	344	304	185	119	144	288	135	184	166	6
5 482	2 369	2 301	1 403	898	755	1 696	1 337	1 515	1 110	7
58	29	18	13	5	4	35	17	10	18	8
17	1	11	6	5	2	20	14	4	35	9
4 520	2 103	1 825	1 063	762	374	748	577	853	413	10
328	321	368	235	133	47	198	150	93	108	11
249	116	111	72	39	22	57	38	84	51	12
2 846	1 086	1 012	674	338	368	744	558	689	455	13
1 399	347	409	273	136	114	172	143	166	93	14
3 195	1 150	1 024	722	302	327	518	421	779	420	15
26 265	13 128	11 854	7 628	4 226	3 509	9 912	6 973	8 295	5 702	16
21 328	11 155	9 984	6 365	3 619	2 927	8 790	6 127	7 293	5 068	17
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
272	96	34	20	14	6	18	5	26	5	19
15	5	6	5	1	2	10	2	1	1	20
1 423	564	579	377	202	240	412	315	366	271	21
58	29	18	13	5	4	35	17	10	18	22
-	-	-	-	-	-	4	-	-	3	23
1 546	637	577	396	181	124	226	176	256	93	24
126	114	94	67	27	22	45	39	17	19	25
591	263	268	191	77	97	220	160	170	132	26
433	84	119	82	37	51	51	50	35	33	27
470	181	175	112	63	36	101	82	121	59	28
21 331	11 155	9 984	6 365	3 619	2 927	8 790	6 127	7 293	5 068	29
20 873	10 986	9 738	6 234	3 504	2 889	8 696	6 074	7 115	4 965	30
458	169	248	131	115	38	94	53	178	103	31
21 272	11 136	9 928	6 337	3 591	2 907	8 774	6 125	7 276	5 061	32
20 828	10 970	9 689	6 208	3 481	2 871	8 685	6 073	7 100	4 960	33
444	166	239	129	110	36	89	52	176	101	34
36 516	16 855	15 665	9 372	6 293	5 120	10 535	8 545	10 129	6 811	35
4 968	2 406	1 804	1 003	801	435	1 080	939	1 556	788	36
2 683	1 018	789	475	314	223	828	752	654	519	37
8 217	4 462	4 996	2 924	2 072	1 504	3 078	2 782	3 036	1 642	38
6 330	2 980	2 529	1 567	962	1 377	2 177	1 523	1 482	1 622	39
871	339	298	180	118	142	278	133	183	165	40
4 059	1 805	1 722	1 026	696	515	1 284	1 022	1 149	839	41
17	1	11	6	5	2	16	14	4	32	42
2 974	1 466	1 248	667	581	250	522	401	597	320	43
202	207	274	168	106	25	153	111	76	89	44
249	116	111	72	39	22	57	38	84	51	45
2 255	823	744	483	261	271	524	398	519	323	46
966	263	290	191	99	63	121	93	131	60	47
2 725	969	849	610	239	291	417	339	658	361	48

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
2.3 Ergebnis beim Eheverfahren

Lfd Nr	Ergebnis des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zu- sammen	OLG-Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt .	193 156	164 062	29 094	22 352	9 743	12 609
2	Scheidung	192 367	163 308	29 059	22 130	9 639	12 491
3	- vor einjähriger Trennung ( § 1565 Abs 1 i V m § 1565 Abs 2 BGB )	2 951	2 655	296	885	127	758
4	- nicht einverständlich nach einjähriger Trennung ( § 1565 Abs 1 BGB )	33 482	28 162	5 320	1 935	1 278	657
5	- einverständlich nach einjähriger Trennung ( § 1565 Abs 1 i V m § 1566 Abs 1 BGB ) .	136 627	115 428	21 199	17 227	7 352	9 875
6	- nach dreijähriger Trennung ( § 1565 Abs 1 i V m § 1566 Abs 2 BGB )	18 361	16 141	2 220	1 805	799	1 006
7	- aufgrund anderer Vorschriften	946	922	24	278	83	195
8	Aufhebung der Ehe	176	170	6	41	22	19
9	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	45	44	1	11	7	4
10	Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	233	233	-	112	54	58
11	Abweisung des Scheidungsantrags	309	284	25	51	18	33
13	- vor einjähriger Trennung ( § 1565 Abs 2 BGB )	156	139	17	24	7	17
14	- gemäß Härteklauseel ( § 1568 BGB )	13	11	2	2	1	1
15	- aus anderen Gründen	140	134	6	25	10	15
16	Sonstige Abweisung der Klage	26	23	3	7	3	4
17	Folgesachen die mit dem Scheidungsurteil entschieden wurden und zwar über	182 331	154 457	27 874	21 910	9 531	12 379
18	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	38 339	30 288	8 051	3 810	1 741	2 069
19	Regelung des Umgangs	1 189	954	235	217	95	122
20	Herausgabe eines Kindes	12	12	-	-	-	-
21	Unterhalt für ein Kind	1 354	1 045	309	135	66	69
22	Unterhalt für den Mann	162	123	39	13	5	8
23	Unterhalt für die Frau	2 815	2 617	198	351	158	193
24	Versorgungsausgleich	136 627	117 850	18 777	17 169	7 376	9 793
25	Wohnung Hausrat	863	714	149	112	42	70
26	Eheliches Güterrecht	970	854	116	103	48	55
27	Folgesachen die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden und zwar über	73 311	65 990	7 321	6 289	2 956	3 333
28	Unterhalt für ein Kind	7 731	6 766	965	596	283	313
29	Unterhalt für den Ehegatten	14 839	13 501	1 338	1 201	573	628
30	Versorgungsausgleich	33 216	30 197	3 019	3 600	1 719	1 881
31	Wohnung Hausrat	9 109	8 114	995	367	145	222
32	Eheliches Güterrecht	8 416	7 412	1 004	525	236	289
33	Durch Urteil Beschluß oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	197 609	167 717	29 892	22 189	9 688	12 501
34	im Scheidungsverfahren	169 033	147 147	21 886	20 542	8 958	11 584
35	als abgetrennte Folgesachen ( § 628 ZPO )	22 987	16 178	6 809	1 070	493	577
36	als allein abhängige Familiensachen	5 589	4 392	1 197	577	237	340
37	Übertragung oder Begründung von Anwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung und/oder Ausgleich unver- fallbarer sonstiger Rentenanswartschaften ( Splitting und/oder Quasi-Splitting nach § 1587b Abs 1 und 2 BGB § 3b Abs 1 Nr 1 VAHRG )	141 532	119 819	21 713	16 099	6 859	9 240
38	Begründung von Anrechten außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung ( Realteilung nach § 1 Abs 2 VAHRG )	1 129	1 107	22	82	35	47
39	Begründung von Anrechten analog dem Quasi-Splitting nach § 1 Abs 3 VAHRG	846	829	17	77	28	49
40	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich einschl verlängertem schuldrechtlichem Versorgungsausgleich - auch wenn er nur vorbehalten bleibt ( §§ 2 bzw 3a VAHRG )	1 593	1 556	37	297	204	93
41	Entscheidung mit anderem Inhalt, Unterlassen einer An- ordnung ( jedoch keine Abtrennung und/oder kein Verzicht )	19 177	14 912	4 265	1 623	666	357
42	Vollständiger Verzicht auf Ausgleich der Versorgungs- answartschaften ( § 1587o oder § 1408 Abs 2 BGB )	35 329	31 491	3 838	4 130	1 932	2 198
43	Abtrennung aus dem Verbund des Scheidungsprozesses ( § 628 ZPO )	23 637	16 403	7 234	1 310	584	726

Statistisches Bundesamt Familiengerichte 1999

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
und beim Versorgungsausgleich

Zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd Nr
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
25 648	14 249	6 317	5 082	10 093	5 583	1 937	4 413	15 407	3 526	1
25 545	14 200	6 288	5 057	10 077	5 577	1 926	4 391	15 305	3 522	2
523	334	117	72	18	60	13	174	54	182	3
9 013	3 876	2 321	2 816	267	1 633	289	96	1 178	135	4
12 675	8 070	3 121	1 484	7 800	3 432	1 302	3 663	12 604	3 066	5
3 136	1 818	676	642	1 989	448	286	439	1 413	137	6
198	102	53	43	3	4	36	19	56	2	7
30	15	11	4	3	2	2	4	27	-	8
7	4	3	-	1	1	1	1	14	-	10
11	8	1	2	1	-	-	1	39	-	11
52	22	11	19	11	2	6	16	21	4	12
33	11	9	13	6	1	1	2	11	3	13
3	1	1	1	-	-	-	1	-	-	14
16	10	1	5	5	1	5	13	10	1	15
3	-	3	-	-	1	2	-	1	-	16
24 247	12 760	5 979	5 508	9 388	5 245	1 981	4 469	12 855	3 180	17
4 462	2 208	1 174	1 080	2 341	1 629	394	753	3 020	987	18
74	47	14	13	55	44	6	5	115	14	19
-	-	-	-	5	-	-	-	1	-	20
253	142	52	59	58	55	7	24	110	38	21
33	23	7	3	10	1	-	1	7	6	22
413	223	104	86	110	32	23	40	208	18	23
18 783	9 979	4 582	4 222	6 691	3 435	1 541	3 587	9 232	2 087	24
87	58	18	11	76	33	3	39	79	19	25
142	80	28	34	42	16	7	20	83	11	26
14 610	9 814	2 764	2 032	1 992	1 108	310	2 066	12 355	1 216	27
1 787	1 251	247	289	98	126	6	112	1 495	110	28
3 355	2 287	528	540	242	177	30	195	2 998	87	29
5 763	3 671	1 485	607	1 359	561	247	1 515	3 770	891	30
1 656	1 206	185	265	154	137	7	166	2 548	67	31
2 049	1 399	319	331	139	107	20	78	1 544	61	32
25 907	14 350	6 312	5 245	10 740	5 893	2 011	4 439	15 784	3 968	33
24 488	13 594	6 063	4 831	8 378	4 043	1 806	4 089	13 015	2 609	34
1 150	592	182	376	2 065	1 326	102	313	2 322	1 321	35
269	164	67	38	297	524	103	37	447	38	36
17 340	9 290	4 175	3 875	6 766	4 023	1 445	2 600	10 832	2 954	37
82	36	29	17	3	2	14	72	41	15	38
407	138	114	155	1	4	-	2	62	4	39
585	174	236	175	48	-	6	6	132	2	40
2 432	1 245	579	606	2 893	972	269	281	1 107	408	41
5 864	3 734	1 459	671	1 450	890	282	1 487	3 673	585	42
1 084	586	250	248	1 700	1 538	136	367	2 188	920	43

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
noch 2 3 Ergebnis beim Eheverfahren

Lfd Nr	Ergebnis des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt	18 398	3 409	9 751	5 238	45 610	13 124
2	Scheidung	18 329	3 386	9 721	5 222	45 494	13 086
3	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs 1 i.V.m. § 1565 Abs 2 BGB)	202	30	111	61	576	238
4	- nicht einverständlich nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs 1 BGB)	2 238	213	1 118	907	12 125	3 560
5	- einverständlich nach einjähriger Trennung (§ 1565 Abs 1 i.V.m. § 1566 Abs 1 BGB)	14 534	2 933	7 643	3 958	28 648	7 856
6	- nach dreijähriger Trennung (§ 1565 Abs 1 i.V.m. § 1566 Abs 2 BGB)	1 330	209	832	289	3 873	1 298
7	- aufgrund anderer Vorschriften	25	1	17	7	272	134
8	Aufhebung der Ehe	25	6	12	7	14	4
10	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	1	-	1	-	3	1
11	Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	7	7	-	-	34	11
12	Abweisung des Scheidungsantrags	35	9	17	9	58	21
13	- vor einjähriger Trennung (§ 1565 Abs 2 BGB)	16	3	9	4	24	10
14	- gemäß Härteklausele (§ 1568 BGB)	1	1	-	-	3	-
15	- aus anderen Gründen	18	5	8	5	31	11
16	Sonstige Abweisung der Klage	1	1	-	-	7	1
17	Folgesachen, die mit dem Scheidungsurteil entschieden wurden und zwar über	18 579	3 504	9 708	5 367	42 680	12 599
18	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	3 967	796	2 084	1 087	7 722	2 197
19	Regelung des Umgangs	137	16	85	36	248	45
20	Herausgabe eines Kindes	-	-	-	-	3	-
21	Unterhalt für ein Kind	141	7	109	25	176	62
22	Unterhalt für den Mann	9	1	5	3	37	7
23	Unterhalt für die Frau	407	37	251	119	711	241
24	Versorgungsausgleich	13 750	2 631	7 076	4 043	33 397	9 923
25	Wohnung Hausrat	52	4	35	13	169	48
26	Eheliches Güterrecht	116	12	83	41	217	75
27	Folgesachen, die vor der Scheidung durch gerichtlichen Vergleich geregelt wurden und zwar über	4 803	696	2 851	1 256	13 185	3 061
28	Unterhalt für ein Kind	443	44	300	99	914	148
29	Unterhalt für den Ehegatten	879	171	537	171	2 128	397
30	Versorgungsausgleich	2 541	353	1 371	817	7 910	2 111
31	Wohnung Hausrat	473	55	341	77	1 147	181
32	Eheliches Güterrecht	467	73	302	92	1 086	224
33	Durch Urteil, Beschluß oder Vergleich erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	18 683	3 428	9 898	5 357	46 287	13 297
34	im Scheidungsverfahren	16 344	3 004	8 456	4 884	41 448	12 070
35	als abgetrennte Folgesachen (§ 628 ZPO)	1 877	344	1 212	321	3 536	803
36	als allein anhängige Familiensachen	462	80	230	152	1 303	424
37	Übertragung oder Begründung von Anwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung und/oder Ausgleich unver- fallbarer sonstiger Rentenanswartschaften ( Splitting und/oder Quasi-Splitting nach § 1587b Abs 1 und 2 BGB § 3b Abs 1 Nr 1 VAHRG )	13 931	2 690	7 150	4 091	34 683	10 062
38	Begründung von Anrechten außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung ( Realteilung nach § 1 Abs 2 VAHRG )	92	29	31	32	642	152
39	Begründung von Anrechten analog dem Quasi-Splitting nach § 1 Abs 3 VAHRG	53	9	31	13	92	32
40	Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich einschl. verlängertem schuldrechtlichem Versorgungsausgleich - auch wenn er nur vorbehalten bleibt (§§ 2 bzw. 3a VAHRG)	67	23	21	23	221	52
41	Entscheidung mit anderem Inhalt, Unterlassen einer An- ordnung ( jedoch keine Abtrennung und/oder kein Verzicht )	1 435	272	894	269	3 041	951
42	Vollständiger Verzicht auf Ausgleich der Versorgungs- anwartschaften (§ 1587o oder § 1408 Abs 2 BGB)	3 214	438	1 803	973	7 817	2 117
43	Abtrennung aus dem Verbund des Scheidungsprozesses ( § 628 ZPO )	2 155	408	1 361	386	4 368	1 106

Statistisches Bundesamt, Familiengerichte 1999

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
und beim Versorgungsausgleich

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
Bezirk		Zu- sammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei- brücken						
21 331	11 155	9 984	6 365	3 619	2 927	8 790	6 127	7 293	5 068	1
21 272	11 136	9 928	6 337	3 591	2 907	8 774	6 125	7 276	5 061	2
244	94	113	90	23	62	27	7	35	20	3
6 105	2 460	317	259	58	357	1 781	242	347	1 529	4
13 253	7 539	8 505	5 360	3 145	2 175	6 247	5 197	6 295	3 257	5
1 560	1 015	974	621	353	308	702	679	588	254	6
110	28	19	7	12	5	17	-	11	1	7
5	5	11	7	4	6	1	-	7	3	8
2	-	1	-	1	2	-	-	2	-	10
16	7	19	8	11	9	-	-	-	-	11
32	5	23	11	12	3	14	1	8	4	12
12	2	14	4	10	2	8	1	6	4	13
2	1	1	-	1	-	2	-	-	-	14
18	2	8	7	1	1	4	-	2	-	15
4	2	2	2	-	-	1	1	-	-	16
19 921	10 160	8 685	5 603	3 082	2 233	8 346	6 104	7 430	4 999	17
3 661	1 864	1 675	1 126	549	449	2 275	1 730	1 695	1 430	18
148	55	75	61	14	8	59	70	14	48	19
2	1	2	2	-	-	-	-	1	-	20
58	55	81	39	42	6	68	70	54	78	21
9	21	6	1	5	1	6	3	6	23	22
247	223	180	72	108	31	56	43	143	49	23
15 650	7 824	6 579	4 250	2 379	1 708	5 819	4 164	5 413	3 272	24
75	46	27	16	11	12	38	13	58	46	25
71	71	60	36	24	18	25	11	46	53	26
5 759	4 365	5 464	3 594	1 870	1 349	2 807	703	3 567	1 487	27
349	417	744	503	241	100	381	127	471	221	28
791	940	1 377	868	509	281	562	128	835	384	29
3 848	1 951	1 774	1 193	581	620	934	265	1 098	368	30
427	539	760	481	279	171	442	96	665	253	31
344	518	809	549	260	197	488	87	498	261	32
21 695	11 295	10 997	6 838	4 159	3 013	8 864	6 170	7 667	4 997	33
19 562	9 816	8 542	5 556	2 986	2 329	8 781	4 495	6 166	3 958	34
1 567	1 166	1 911	868	1 045	625	1 818	1 416	1 207	928	35
566	313	544	416	128	59	265	259	294	111	36
16 511	8 110	8 070	4 909	3 161	2 165	6 681	4 804	5 888	3 251	37
283	207	45	6	39	-	4	1	34	-	38
53	7	25	20	5	88	7	2	22	-	39
131	38	113	73	40	16	31	4	65	-	40
1 073	1 017	1 060	676	384	126	988	851	645	1 046	41
3 771	1 929	1 782	1 195	587	712	1 155	508	1 080	700	42
1 908	1 354	1 399	790	609	581	2 022	1 642	1 115	1 112	43

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
2.4 Betreiber des Verfahrens.

Lfd Nr	Betreiber Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger Termine	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zu- sammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
<b>Betreiber</b>								
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt	Anzahl	193 156	164 062	29 094	22 352	9 743	12 609
Sie wurden betrieben								
2	vom Mann ( ohne Zustimmung der Frau )	%	3,1	2,9	4,3	1,8	2,5	1,3
3	vom Mann mit Zustimmung der Frau	%	31,0	32,2	23,9	34,5	33,4	35,4
4	von der Frau ( ohne Zustimmung des Mannes )	%	6,3	5,6	10,4	4,3	5,2	3,7
5	von der Frau mit Zustimmung des Mannes	%	53,8	52,9	58,5	55,9	54,3	57,1
6	von beiden	%	5,8	6,3	3,1	3,5	4,8	2,6
7	von der Staatsanwaltschaft	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Anwaltliche Vertretung/Verfahrenspfleger</b>								
8	Eheverfahren zusammen	Anzahl	227 678	194 316	33 362	26 316	11 368	14 948
Durch Rechtsanwälte waren vertreten								
9	der Antragsteller ( Kläger ) allein	%	44,3	44,2	45,2	45,4	44,8	45,9
10	beide Parteien	%	55,2	55,4	54,4	54,1	54,8	53,5
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt								
11	Ja	Anzahl	157	100	57	32	7	25
12	Nein	Anzahl	227 521	194 216	33 305	26 284	11 361	14 923
13	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen	Anzahl	273 372	233 021	40 351	26 984	11 317	15 667
Durch Rechtsanwälte waren vertreten								
14	nur der Antragsteller ( Kläger )	%	25,4	24,2	32,3	19,8	19,6	20,0
15	nur der Antragsgegner ( Beklagter )	%	3,5	3,6	2,8	4,2	3,8	4,5
16	beide Parteien	%	56,3	57,2	51,6	62,8	63,3	62,4
17	keine Partei	%	14,8	15,0	13,3	13,2	13,3	13,2
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt								
18	Ja	Anzahl	2 387	1 877	510	362	110	252
19	Nein	Anzahl	270 985	231 144	39 841	26 622	11 207	15 415
<b>Termine</b>								
20	Eheverfahren zusammen	Anzahl	227 678	194 316	33 362	26 316	11 368	14 948
21	Verfahren ohne Termin	%	12,7	12,9	11,5	11,8	11,5	11,9
22	Verfahren mit Termin	%	87,3	87,1	88,5	88,2	88,5	88,1
23	und zwar mit einem	%	67,9	68,1	66,3	67,9	69,5	66,7
24	mit zwei	%	13,6	13,4	15,0	15,0	14,8	15,2
25	mit drei	%	3,6	3,5	4,4	3,5	3,0	4,0
26	mit vier oder fünf	%	1,8	1,7	2,3	1,5	1,0	1,8
27	mit mehr als fünf	%	0,5	0,5	0,5	0,3	0,2	0,3
28	Gesamtzahl der Termine		266 097	225 015	41 082	30 853	12 966	17 887
29	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren		1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2
30	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen	Anzahl	192 367	163 308	29 059	22 130	9 639	12 491
31	Verfahren ohne Termin	%	0,4	0,4	0,8	0,4	0,2	0,5
32	Verfahren mit Termin	%	99,6	99,6	99,2	99,6	99,8	99,5
33	und zwar mit einem	%	77,6	78,2	74,3	76,6	78,5	75,5
34	mit zwei	%	15,5	15,2	16,8	16,9	16,6	17,2
35	mit drei	%	4,0	3,9	4,9	3,9	3,3	4,4
36	mit vier oder fünf	%	2,0	1,9	2,5	1,8	1,1	2,1
37	mit mehr als fünf	%	0,5	0,5	0,6	0,3	0,2	0,4
38	Gesamtzahl der Termine		255 521	215 466	40 055	29 145	12 363	16 782
39	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren		1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3
40	Abgetrennte Folgesachen und allen anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	267 602	227 597	40 005	26 554	11 221	15 333
41	Verfahren ohne Termin	%	42,1	41,5	45,7	35,5	36,2	35,0
42	Verfahren mit Termin	%	57,9	58,5	54,3	64,5	63,8	65,0
43	und zwar mit einem	%	41,1	41,6	38,1	47,7	47,7	47,7
44	mit zwei	%	11,5	11,5	11,2	12,2	12,0	12,3
45	mit drei	%	3,4	3,5	3,3	3,1	2,8	3,4
46	mit vier oder fünf	%	1,5	1,6	1,5	1,2	1,1	1,3
47	mit mehr als fünf	%	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3
48	Gesamtzahl der Termine		224 146	192 689	31 457	23 556	9 701	13 855
49	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren		0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
Anwaltliche Vertretung, Termine

Zu- sammen	Bayern			Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
25 648	14 249	6 317	5 082	10 093	5 583	1 837	4 413	15 407	3 526	1
26	27	15	36	06	83	52	1,1	2,4	01	2
324	342	307	297	333	22,4	23,2	31,9	35,0	24,7	3
57	54	45	79	13	15,4	9,5	2,3	5,0	0,5	4
520	540	508	477	626	52,7	39,5	61,5	55,4	72,9	5
73	37	12,4	11,2	20	3,5	22,6	3,2	2,3	1,8	6
00	-	00	-	-	-	-	-	00	-	7
29 651	16 727	7 177	5 747	12 840	6 602	2 245	5 557	17 953	4 173	8
36,2	36,8	34,6	36,6	58,8	47,1	46,4	38,5	46,4	47,1	9
63,6	63,0	65,2	63,2	40,6	52,2	53,3	60,9	53,3	52,6	10
18	10	6	2	12	6	2	6	12	3	11
29 633	16 717	7 171	5 745	12 828	6 596	2 243	5 551	17 941	4 170	12
30 961	16 229	7 919	6 813	14 036	8 930	2 826	6 322	20 032	5 530	13
217	220	216	208	318	32,2	25,7	16,9	26,5	33,6	14
44	48	39	42	38	3,1	3,1	2,2	2,9	1,7	15
571	556	587	586	377	47,2	51,3	47,5	56,7	56,7	16
168	175	158	163	268	17,5	19,9	33,3	14,0	8,0	17
429	233	114	82	126	123	69	111	277	13	18
30 532	15 996	7 805	6 731	13 910	8 807	2 757	6 211	19 755	5 517	19
29 651	16 727	7 177	5 747	12 840	6 602	2 245	5 557	17 953	4 173	20
103	117	89	83	203	12,7	11,1	17,9	11,8	18,2	21
897	883	911	917	797	87,3	88,9	82,1	88,2	81,8	22
663	686	617	655	671	62,8	60,0	63,5	72,5	58,8	23
170	144	219	184	90	16,3	19,1	12,2	10,9	15,6	24
38	31	50	43	22	5,4	6,2	3,7	3,1	4,3	25
20	17	21	27	11	2,2	2,7	2,0	1,4	2,5	26
05	05	04	08	03	0,2	0,9	0,7	0,3	0,6	27
36 806	19 698	9 468	7 640	12 655	8 264	3 009	6 279	20 064	4 621	28
12	12	13	13	10	13	13	1,1	1,1	1,2	29
25 545	14 200	6 288	5 057	10 077	5 577	1 926	4 391	15 305	3 522	30
00	00	-	00	13	01	0,4	0,6	0,2	6,2	31
1000	1000	-	1000	987	999	99,6	99,4	99,8	93,8	32
740	778	675	715	833	71,6	67,2	77,2	82,5	67,6	33
191	164	243	201	110	18,8	21,4	14,5	12,1	17,8	34
42	34	55	46	26	8,2	7,0	4,4	3,4	4,9	35
21	19	23	29	13	2,8	3,0	2,5	1,5	2,8	36
06	05	04	09	04	0,7	0,9	0,8	0,3	0,7	37
35 234	18 799	9 122	7 313	12 268	8 005	2 890	5 998	19 242	4 754	38
14	13	15	14	1,2	1,4	1,5	1,4	1,3	1,3	39
29 832	15 803	7 438	6 591	14 025	8 870	2 802	6 271	19 754	5 488	40
37,6	39,5	34,1	37,0	57,6	44,9	43,6	52,5	46,7	54,8	41
62,4	60,5	65,9	63,0	42,4	55,1	56,4	47,5	53,3	45,2	42
45,5	44,4	48,1	45,3	29,6	39,2	39,7	32,0	38,2	31,5	43
11,7	11,4	12,3	11,7	8,8	11,0	11,5	10,7	10,2	9,1	44
3,4	3,0	3,9	3,6	2,6	3,2	3,7	2,7	3,2	3,0	45
1,4	1,4	1,3	1,8	1,1	1,4	1,3	1,6	1,4	1,4	46
0,4	0,3	0,3	0,6	0,3	0,3	0,1	0,5	0,2	0,2	47
26 231	13 334	6 847	6 050	8 743	6 999	2 253	4 538	15 028	3 700	48
09	08	09	09	06	06	08	0,7	0,8	0,7	49

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
noch 2 4 Betreiber des Verfahrens,

Lfd Nr	Betreiber Anwaltliche Vertretung / Verfahrenspfleger Termine	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Durch Urteil erledigte Eheverfahren insgesamt	Anzahl	18 398	3 409	9 751	5 238	45 610	13 124
	Sie wurden betrieben							
2	vom Mann ( ohne Zustimmung der Frau )	%	19	12	14	34	56	62
3	vom Mann mit Zustimmung der Frau	%	321	338	328	296	312	297
4	von der Frau ( ohne Zustimmung des Mannes )	%	39	27	33	60	98	111
5	von der Frau mit Zustimmung des Mannes	%	562	594	573	521	472	450
6	von beiden	%	59	30	52	90	62	79
7	von der Staatsanwaltschaft	%	00	-	00	-	00	-
	<b>Anwaltliche Vertretung/Verfahrenspfleger</b>							
8	Eheverfahren zusammen	Anzahl	20 880	3 997	10 933	5 950	55 216	15 823
	Durch Rechtsanwälte waren vertreten							
9	der Antragsteller ( Kläger ) allein	%	450	466	457	427	453	483
10	beide Parteien	%	547	530	540	570	540	512
	Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt							
11	Ja	Anzahl	7	2	2	3	7	1
12	Nein	Anzahl	20 873	3 995	10 931	5 947	55 209	15 822
13	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen	Anzahl	28 196	4 991	14 616	8 589	72 750	19 379
	Durch Rechtsanwälte waren vertreten							
14	nur der Antragsteller ( Kläger )	%	253	259	257	244	256	255
15	nur der Antragsgegner ( Beklagter )	%	28	32	29	24	37	43
16	beide Parteien	%	599	576	580	643	575	564
17	keine Partei	%	120	132	134	89	131	138
	Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt							
18	Ja	Anzahl	200	35	125	40	38	-
19	Nein	Anzahl	27 996	4 956	14 491	8 549	72 712	19 379
	<b>Termine</b>							
20	Eheverfahren zusammen	Anzahl	20 880	3 997	10 933	5 950	55 216	15 823
21	Verfahren ohne Termin	%	102	134	93	96	144	135
22	Verfahren mit Termin	%	898	866	907	904	856	865
23	und zwar mit einem	%	730	733	743	705	667	646
24	mit zwei	%	118	97	111	144	133	155
25	mit drei	%	31	22	33	32	35	41
26	mit vier oder fünf	%	15	11	15	19	16	18
27	mit mehr als fünf	%	04	03	04	03	05	05
28	Gesamtzahl der Termine		24 016	4 225	12 683	7 108	62 849	18 828
29	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren		1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2
30	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen	Anzahl	18 329	3 386	9 721	5 222	45 494	13 086
31	Verfahren ohne Termin	%	02	00	02	02	05	03
32	Verfahren mit Termin	%	998	1000	998	998	995	997
33	und zwar mit einem	%	814	849	820	780	778	745
34	mit zwei	%	130	111	121	159	154	178
35	mit drei	%	34	24	36	35	40	47
36	mit vier oder fünf	%	17	13	16	21	18	20
37	mit mehr als fünf	%	04	03	05	03	05	06
38	Gesamtzahl der Termine		23 368	4 118	12 370	6 880	60 076	17 917
39	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren		1,3	1,2	1,3	1,3	1,3	1,4
40	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	28 966	4 887	13 884	8 195	71 084	19 025
41	Verfahren ohne Termin	%	410	417	423	383	400	379
42	Verfahren mit Termin	%	590	583	577	617	600	621
43	und zwar mit einem	%	425	435	413	438	420	410
44	mit zwei	%	114	103	114	122	122	137
45	mit drei	%	35	34	34	36	38	46
46	mit vier oder fünf	%	14	10	14	18	17	23
47	mit mehr als fünf	%	02	02	02	03	04	05
48	Gesamtzahl der Termine		22 486	3 889	11 311	7 286	63 023	18 374
49	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren		0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
Anwaltliche Vertretung Termine

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schlesing- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
Bezirk		Zu- sammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweir- brücken					
21 331	11 155	9 984	6 365	3 619	2 927	8 790	6 127	7 293	5 068	1
6 9	2 2	1 0	1,1	0,7	0 6	4 3	1,2	0 8	8 9	2
28 9	37 3	30 7	30 7	30 7	27 6	24 8	26 5	30 6	20 0	3
12 4	3 2	2 6	2,7	2,2	1 8	10,3	2 7	1 8	21,2	4
46 3	51 6	53 5	54 8	51 0	47,5	55 6	68 4	56 0	47 9	5
5 5	5 6	12 3	10 6	15 4	22 6	5 2	1,2	10 8	2,1	6
0 0	-	-	-	-	-	0 0	-	0 0	0 0	7
26 265	13 128	11 854	7 628	4 226	3 509	9 912	6 973	8 295	5 702	8
44 5	43 4	41 6	41 6	41 7	32,7	45 9	43 6	42 9	42 4	9
54 5	56 3	58 1	58,1	58 1	67 0	53 9	56 1	56 6	57,2	10
6	-	2	-	2	-	33	5	2	10	11
26 259	13 128	11 852	7 628	4 224	3 509	9 879	6 968	8 293	5 692	12
36 516	16 855	15 665	9 372	6 293	5 120	10 535	8 545	10 129	6 811	13
25 8	25 6	23 6	23 8	23 3	21 3	31,1	34 4	22 8	30 6	14
3 3	4 0	3 6	3 7	3 4	2 6	3 4	2 2	3 2	2 9	15
58 4	56 8	58 6	57 3	60 4	63 8	49 9	52 5	62,1	54 7	16
12 6	13 6	14 3	15 2	12 8	12 3	15 6	10 8	12 0	11 8	17
23	15	98	70	28	70	186	124	97	64	18
36 493	16 840	15 567	9 302	6 265	5 050	10 349	8 421	10 032	6 747	19
26 265	13 128	11 854	7 628	4 226	3 509	9 912	6 973	8 295	5 702	20
15 7	12 9	12 4	13 0	11 3	13 0	9 4	10 6	11 0	9 8	21
84 3	87 1	87 6	87 0	88 7	87 0	90 6	89 4	89 0	90,2	22
66 8	69 2	66 0	66 7	64 8	69 2	66 7	66 0	72,1	75 4	23
12 6	12 0	13 5	13 2	14 1	12 3	16 4	15 4	11,3	10 4	24
3 2	3 3	4 5	4 4	4 8	2 8	4 5	4 8	3,2	2 7	25
1 4	1 8	2 6	2 1	3 4	2 1	2 5	2 5	1 8	1 4	26
0 3	0 7	1 0	0 6	1 7	0 6	0 5	0 7	0 6	0 4	27
28 809	15 212	14 776	9 120	5 656	4 056	12 590	8 868	9 652	6 439	28
1 1	1 2	1 2	1 2	1 3	1 2	1 3	1 3	1 2	1 1	29
21 272	11 136	9 928	6 337	3 591	2 907	8 774	6 125	7 276	5 061	30
0 6	0 5	0 2	0 1	0 4	0 1	0 0	0 2	0 6	0 1	31
99 4	99 5	99 8	99 9	99 6	99 9	100 0	99 8	99 4	99 9	32
79 0	79 3	75 6	77 0	73 2	79 9	73 6	73 7	80 7	83 6	33
14 8	13 6	15 2	15 0	15 5	14 0	18 2	17 1	12 6	11 4	34
3 6	3 8	5 1	5 0	5 3	3 1	5 0	5 4	3 5	3 0	35
1 7	2 1	2 8	2 3	3 6	2 3	2 7	2 8	1 9	1 6	36
0 4	0 8	1 1	0 6	1 9	0 7	0 5	0 8	0 6	0 4	37
27 430	14 729	13 984	8 617	5 367	3 842	12 280	8 697	9 419	6 319	38
1 3	1 3	1 4	1 4	1 5	1 3	1 4	1 4	1 3	1 2	39
35 454	16 605	15 462	9 202	6 260	5 039	10 458	8 420	9 808	6 769	40
40 9	40 3	41 3	41 1	41 5	35 7	44 7	45 6	44 6	40 8	41
59 1	59 7	58 7	58 9	58 5	64 3	55 3	54 4	55 4	59 2	42
42 4	42 3	40 9	41 6	39 9	43 2	39 1	37 9	38 6	40 7	43
11 7	11 4	11 4	11 1	11 9	12 9	11 6	11 1	11 1	12 8	44
3 4	3 7	3 7	3 6	3 6	4 2	3 0	3 4	3 5	3 8	45
1 4	1 8	2 1	2 0	2 5	3 1	1 3	1 6	1 8	1 7	46
0 2	0 5	0 6	0 6	0 7	0 9	0 2	0 3	0 4	0 2	47
29 994	14 655	13 672	8 041	5 631	5 109	8 218	6 724	8 050	5 816	48
0 8	0 9	0 9	0 9	0 9	1 0	0 8	0 8	0 8	0 9	49

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
2 5 Verfahrens

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zu- sammen	OLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Eheverfahren insgesamt	Anzahl	262 014	228 652	33 362	26 316	11 368	14 948
2	bis 3 Monate	%	13 0	13 8	8 0	15 5	13 3	17 2
3	3 - 6 Monate	%	14 2	15 2	7 7	20 6	16 4	23 7
4	6 - 12 Monate	%	32 4	32 6	30 8	42 2	43 4	41 2
5	12 - 24 Monate	%	21 6	18 9	40 2	18 7	22 9	15 6
6	mehr als 24 Monate	%	5 6	4 5	13 2	3 1	4 1	2 3
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	12 0	11 6	14 4	8 8	9 8	8 1
8	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen	Anzahl	192 367	163 308	29 059	22 130	9 639	12 491
9	bis 3 Monate	%	10 2	11 3	4 1	11 1	9 2	12 6
10	3 - 6 Monate	%	16 3	18 0	6 5	21 2	16 3	25 0
11	6 - 12 Monate	%	39 9	41 3	32 1	45 0	46 5	43 9
12	12 - 24 Monate	%	26 8	23 9	43 4	19 5	23 9	16 2
13	mehr als 24 Monate	%	6 8	5 5	14 0	3 1	4 1	2 4
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	11 1	10 4	15 2	9 2	10 2	8 5
15	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	267 602	227 597	40 005	26 554	11 221	15 333
16	bis 3 Monate	%	38 4	39 6	31 5	40 9	36 2	44 3
17	3 - 6 Monate	%	25 2	25 3	24 5	25 7	26 4	25 2
18	6 - 12 Monate	%	22 3	22 2	23 0	23 5	25 0	22 4
19	12 - 24 Monate	%	9 9	9 6	11 7	7 9	9 9	6 4
20	mehr als 24 Monate	%	4 2	3 3	9 2	2 0	2 5	1 7
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	6 8	6 3	9 6	5 8	6 4	5 3
22	Durch Urteil, Beschluß oder Vergleich im Scheidungsprozeß erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	169 033	147 147	21 886	20 542	8 958	11 584
23	bis 3 Monate	%	10 6	11 5	4 6	10 9	9 2	12 2
24	3 - 6 Monate	%	16 7	18 2	7 1	21 2	15 9	25 3
25	6 - 12 Monate	%	41 1	42 1	34 2	45 8	47 4	44 6
26	12 - 24 Monate	%	25 7	23 2	42 6	19 2	23 7	15 8
27	mehr als 24 Monate	%	5 8	5 0	11 4	2 9	3 8	2 2
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10 7	10 2	14 4	9 1	10 1	8 4
29	Durch Urteil, Beschluß oder Vergleich außerhalb des Scheidungsprozesses erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	28 576	20 570	8 006	1 647	730	917
30	bis 3 Monate	%	18 8	19 2	17 8	23 0	20 7	24 8
31	3 - 6 Monate	%	18 5	19 7	15 6	21 1	18 9	22 9
32	6 - 12 Monate	%	23 5	25 3	18 8	26 6	28 1	25 4
33	12 - 24 Monate	%	22 3	23 1	20 2	19 7	22 2	17 8
34	mehr als 24 Monate	%	16 8	12 6	27 6	9 6	10 1	9 2
35	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	14 4	12 1	20 5	10 5	11 2	10 0

Statistisches Bundesamt Familiengerichte 1999

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
dauer

zu- sammen	Bayern			Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
29 651	16 727	7 177	5 747	12 840	6 602	2 245	5 557	17 953	4 173	1
192	205	195	152	134	89	143	18,2	15,1	80	2
223	215	240	224	115	85	186	14,3	14,9	6,9	3
388	379	388	41,1	233	255	41,5	34,9	38,0	30,0	4
164	164	154	17,6	376	42,3	202	26,1	25,8	42,5	5
33	37	24	3,6	142	14,9	54	6,5	6,2	12,6	6
84	85	79	8,9	138	15,0	97	10,5	10,6	14,4	7
25 545	14 200	6 288	5 057	10 077	5 577	1 926	4 391	15 305	3 522	8
146	158	149	11,1	57	53	100	12,6	11,8	2,8	9
229	220	248	233	106	69	189	13,8	14,8	5,4	10
419	412	419	44,0	239	25,8	444	37,2	40,3	31,3	11
17,3	17,4	16,1	18,2	434	46,0	21,1	28,9	27,0	47,2	12
33	37	24	3,5	164	16,0	55	7,5	6,3	13,3	13
88	89	83	9,2	155	15,9	10,2	11,4	11,0	15,4	14
29 832	15 803	7 438	6 591	14 025	8 870	2 802	6 271	19 754	5 488	15
456	451	480	44,4	30,7	30,1	40,4	45,2	33,3	29,6	16
265	261	279	26,1	21,9	23,2	25,2	23,4	25,1	20,9	17
189	190	17,4	20,3	26,6	25,0	23,2	20,2	24,3	18,0	18
70	76	54	7,1	150	12,8	86	8,7	12,3	13,9	19
20	22	13	2,1	58	8,8	2,7	2,6	5,0	17,7	20
52	54	47	5,3	81	9,5	6,1	5,7	7,6	12,8	21
24 488	13 594	6 063	4 831	8 378	4 043	1 806	4 089	13 015	2 609	22
149	159	155	11,2	61	5,6	100	13,3	11,9	3,2	23
231	221	249	23,8	112	7,6	19,1	14,5	14,0	5,6	24
422	416	41,9	44,1	249	27,0	44,6	37,5	41,5	32,8	25
168	170	154	17,6	429	46,1	209	28,2	27,1	47,5	26
31	33	23	3,3	150	13,6	54	6,6	5,5	11,0	27
87	88	81	9,0	151	15,2	101	11,0	10,8	14,7	28
1 419	756	249	414	2 362	1 850	205	350	2 769	1 359	29
294	27,9	28,1	32,9	11,9	16,3	27,8	16,6	15,1	18,5	30
243	22,8	24,1	27,3	16,0	14,2	21,5	21,1	19,9	11,7	31
232	23,3	20,9	24,4	23,6	20,5	22,0	26,6	23,2	16,0	32
155	17,3	17,7	10,9	30,1	19,8	19,5	25,1	25,0	27,4	33
76	8,7	9,2	4,6	18,5	29,2	9,3	10,6	16,8	26,4	34
90	9,6	9,8	7,3	15,0	19,6	9,9	11,5	13,8	27,1	35

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
noch 2 5 Verfahrens

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate Durchschnitt	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG- Dusseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Eheverfahren insgesamt	Anzahl	55 216	3 997	10 933	5 950	55 216	15 823
2	bis 3 Monate	%	5,7	13,4	14,8	16,3	16,3	16,9
3	3 - 6 Monate	%	6,6	16,0	17,1	19,3	18,6	19,3
4	6 - 12 Monate	%	14,9	42,0	38,6	39,4	39,8	39,8
5	12 - 24 Monate	%	8,5	22,7	23,2	20,8	20,8	19,6
6	mehr als 24 Monate	%	2,1	5,9	6,3	4,2	4,6	4,3
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10,0	10,3	10,3	9,3	9,5	9,3
8	Durch Scheidungsurteil beendete Verfahren zusammen	Anzahl	18 329	3 386	9 721	5 222	45 494	13 086
9	bis 3 Monate	%	10,6	6,5	11,2	12,1	10,7	11,6
10	3 - 6 Monate	%	17,4	15,8	16,9	19,3	18,8	19,5
11	6 - 12 Monate	%	42,3	46,3	41,1	42,1	43,3	43,4
12	12 - 24 Monate	%	23,9	24,9	24,5	22,3	22,4	21,1
13	mehr als 24 Monate	%	5,8	6,5	6,4	4,3	4,8	4,4
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10,5	11,1	10,8	9,8	10,1	9,8
15	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	26 968	4 887	13 884	8 195	71 084	19 025
16	bis 3 Monate	%	38,3	36,9	36,4	42,4	40,8	38,2
17	3 - 6 Monate	%	25,7	26,1	24,6	27,4	25,4	27,0
18	6 - 12 Monate	%	21,6	22,3	22,8	19,2	22,0	23,0
19	12 - 24 Monate	%	10,3	10,6	11,4	8,2	9,1	9,2
20	mehr als 24 Monate	%	4,1	4,2	4,9	2,8	2,8	2,6
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	6,8	6,9	7,4	5,8	6,0	6,1
22	Durch Urteil, Beschluß oder Vergleich im Scheidungsprozeß erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	16 344	3 004	8 456	4 884	41 448	12 070
23	bis 3 Monate	%	10,9	7,1	11,6	12,1	11,2	12,2
24	3 - 6 Monate	%	17,4	15,9	16,8	19,5	19,0	19,7
25	6 - 12 Monate	%	43,1	47,6	41,8	42,6	43,8	43,8
26	12 - 24 Monate	%	23,2	24,0	23,8	21,9	21,7	20,2
27	mehr als 24 Monate	%	5,3	5,4	6,1	4,0	4,4	4,0
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	10,3	10,7	10,6	9,7	9,9	9,6
29	Durch Urteil, Beschluß oder Vergleich außerhalb des Scheidungsprozesses erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	2 339	424	1 442	473	4 839	1 227
30	bis 3 Monate	%	15,4	15,3	13,2	22,2	20,1	24,5
31	3 - 6 Monate	%	15,9	15,6	14,9	19,0	19,7	24,9
32	6 - 12 Monate	%	26,6	27,1	28,3	21,1	25,8	23,5
33	12 - 24 Monate	%	25,1	25,9	25,8	22,4	24,1	18,7
34	mehr als 24 Monate	%	17,0	16,0	17,8	15,2	10,3	8,4
35	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	14,0	13,9	14,6	12,4	11,4	9,8

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
dauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwe- brücken						
26 265	13 128	11 854	7 628	4 226	3 509	9 912	6 973	8 295	5 702	1
166	149	158	160	155	250	8,7	6,5	13,2	7,7	2
191	165	146	137	160	15,0	9,1	5,9	14,4	7,4	3
397	399	382	388	37,3	36,8	38,5	23,9	38,8	32,7	4
202	233	258	262	250	19,5	35,4	42,6	27,0	41,3	5
44	54	56	53	62	3,7	8,3	21,0	6,7	10,9	6
93	101	103	103	104	8,7	12,6	17,0	11,1	13,8	7
21 272	11 136	9 928	6 337	3 591	2 907	8 774	6 125	7 276	5 061	8
100	10,9	10,7	105	11,0	20,1	4,7	3,3	9,8	3,4	9
196	165	137	131	149	14,4	8,3	4,4	14,1	6,3	10
438	420	41,5	42,1	40,4	39,9	40,8	24,1	41,2	34,2	11
219	250	283	289	27,2	21,4	37,9	45,9	28,3	44,4	12
46	56	58	54	66	4,1	8,4	22,3	6,9	11,7	13
100	106	11,0	109	11,0	9,3	13,1	17,9	11,5	14,7	14
35 454	16 605	15 462	9 202	6 260	5 039	10 458	8 420	9 808	6 769	15
436	376	396	406	38,1	44,7	35,7	28,6	32,7	32,0	16
244	255	259	262	25,4	24,0	25,3	24,2	24,1	28,5	17
204	241	216	212	22,2	18,4	22,6	23,8	24,6	24,3	18
86	99	94	89	101	9,1	10,1	13,0	13,4	9,4	19
29	28	35	31	4,2	3,9	6,4	10,5	5,2	5,7	20
59	64	65	61	7,0	6,2	8,2	10,8	7,8	8,0	21
19 562	9 816	8 542	5 556	2 988	2 329	6 781	4 495	6 166	3 958	22
104	114	10,7	109	10,2	17,7	5,5	4,0	8,7	3,8	23
199	161	131	130	13,4	13,5	8,6	5,1	13,9	7,2	24
444	426	425	426	42,3	42,2	43,2	26,0	42,6	36,4	25
212	245	282	284	27,8	23,0	36,2	45,8	28,3	43,4	26
41	53	55	51	63	3,6	6,5	19,1	6,5	9,3	27
97	105	10,9	10,7	11,2	9,5	12,4	17,0	11,4	13,9	28
2 133	1 479	2 455	1 282	1 173	684	2 083	1 675	1 501	1 039	29
202	164	254	305	199	17,1	23,3	12,8	17,7	16,8	30
161	205	215	188	244	23,2	17,5	15,6	20,0	19,0	31
248	292	256	240	27,4	30,4	19,4	17,1	26,6	21,1	32
266	247	183	179	18,8	20,0	18,7	19,8	23,2	19,2	33
123	91	92	88	96	9,2	23,0	34,7	12,6	24,0	34
123	114	10,1	96	10,7	11,2	16,2	23,3	12,2	17,3	35

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
2 6 Gebühren

Lfd Nr	Streitwert mehr als bis einschließlich Durchschnitt DM	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet entsch Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zu- sammen	DLG-Bezirk	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Eheverfahren zusammen	Anzahl	227 678	194 316	33 362	26 316	11 368	14 948
2	4 000 (Mindeststreitwert)	%	4,8	5,1	3,3	4,4	4,2	4,6
3	4 000 bis 5 000	%	7,4	8,0	3,5	5,1	4,8	5,2
4	5 000 bis 6 000	%	3,5	3,8	2,3	3,4	2,9	3,9
5	6 000 bis 8 000	%	11,7	12,0	10,1	9,5	9,8	9,3
6	8 000 bis 10 000	%	10,3	9,6	14,8	9,4	9,4	9,4
7	10 000 bis 15 000	%	26,5	24,3	39,4	25,9	26,3	25,6
8	15 000 bis 20 000	%	17,1	17,2	18,6	19,9	19,6	20,1
9	20 000 bis 30 000	%	10,9	11,5	7,0	13,5	13,3	13,6
10	30 000 bis 50 000	%	4,5	5,0	1,8	5,5	5,8	5,3
11	50 000 bis 70 000	%	1,2	1,3	0,5	1,3	1,5	1,2
12	70 000 bis 100 000	%	0,7	0,8	0,3	0,7	0,9	0,6
13	100 000 bis 200 000	%	0,7	0,8	0,3	0,6	0,7	0,6
14	200 000 bis 500 000	%	0,4	0,5	0,1	0,4	0,5	0,4
15	500 000 bis 1 000 000	%	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
16	mehr als 1 000 000	%	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
17	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 500 000 DM)	DM	<i>26 691</i> 250 671	<i>14 111</i> 182 416	<i>12 668</i> 68 134	17 870	18 480	17 406
18	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	267 602	227 597	40 005	26 554	11 221	15 333
19	bis 500	%	1,2	1,1	1,7	0,9	0,7	1,0
20	500 bis 1 000	%	13,8	12,1	23,6	9,6	9,0	10,1
21	1 000 bis 2 000	%	10,0	9,8	10,5	8,0	7,2	8,5
22	2 000 bis 3 000	%	7,9	8,0	7,1	7,5	6,8	8,0
23	3 000 bis 4 000	%	9,9	9,5	12,1	10,6	10,0	11,1
24	4 000 bis 5 000	%	25,3	25,7	22,7	24,6	28,2	22,0
25	5 000 bis 6 000	%	4,3	4,3	4,5	4,4	4,3	4,4
26	6 000 bis 8 000	%	6,3	6,4	5,9	6,8	6,8	6,8
27	8 000 bis 10 000	%	4,8	5,0	3,6	5,5	5,4	5,6
28	10 000 bis 15 000	%	6,5	6,9	4,5	7,8	7,7	7,9
29	15 000 bis 20 000	%	3,6	3,9	1,7	4,8	4,6	5,1
30	20 000 bis 30 000	%	3,2	3,5	1,3	4,4	4,3	4,4
31	30 000 bis 50 000	%	1,9	2,1	0,6	2,8	2,7	2,9
32	50 000 bis 70 000	%	0,6	0,6	0,2	0,8	0,8	0,7
33	70 000 bis 100 000	%	0,4	0,4	0,1	0,5	0,5	0,6
34	100 000 bis 200 000	%	0,3	0,4	0,1	0,6	0,5	0,5
35	200 000 bis 500 000	%	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3
36	500 000 bis 1 000 000	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
37	mehr als 1 000 000	%	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
38	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 500 000 DM)	DM	111 551	86 003	25 348	9 725	9 763	9 697
			<i>7 817</i>	<i>8 211</i>	<i>5 177</i>			

Statistisches Bundesamt, Familiengerichte 1999

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
streitwert

zu- sammen	Bayern			Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr
	OLG-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
29 651	16 727	7 177	5 747	12 840	6 602	2 245	5 557	17 953	4 173	1
2,8	3,5	2,2	1,4	8,8	2,5	3,1	4,7	5,5	4,7	2
4,5	4,3	5,1	4,1	8,2	4,8	10,7	13,9	5,1	3,5	3
2,4	2,2	3,1	2,1	3,8	2,4	5,1	4,3	3,3	2,8	4
9,6	8,6	11,1	10,8	12,0	10,2	17,7	11,3	8,9	10,2	5
8,6	7,8	9,1	10,1	11,0	13,6	9,9	8,4	8,6	15,2	6
26,0	23,8	27,6	30,6	27,5	38,7	20,4	20,9	25,0	37,5	7
18,2	18,1	17,3	19,6	15,4	17,3	14,9	16,3	18,5	18,0	8
13,2	14,5	12,1	10,8	8,8	7,7	9,3	11,9	13,6	6,5	9
7,5	8,5	6,7	5,6	2,8	1,7	5,2	5,3	6,7	2,2	10
2,4	2,9	2,1	1,5	0,7	0,5	1,7	1,1	1,8	0,4	11
1,5	1,8	1,1	1,1	0,5	0,3	1,0	0,7	1,1	0,4	12
1,8	2,2	1,3	1,2	0,3	0,3	0,8	0,6	0,9	0,2	13
1,1	1,3	0,9	0,9	0,1	0,1	0,2	0,4	0,6	0,0	14
0,3	0,3	0,2	0,2	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,1	15
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,0	0,1	0,2	16
23 052	24 997	20 977	20 000	13 642	13 776	15 738	16 439	19 391	13 338	17
29 832	15 603	7 438	6 591	14 025	8 870	2 602	6 271	19 754	5 488	18
0,9	1,1	0,9	0,6	0,9	1,2	4,5	2,2	0,7	3,8	19
6,9	6,7	6,4	7,9	20,7	23,0	7,5	13,7	13,6	29,0	20
7,5	8,9	5,8	6,0	5,7	8,2	5,0	20,2	16,5	11,4	21
5,4	5,8	5,1	4,8	4,6	6,7	13,7	8,7	7,3	9,0	22
8,0	8,2	7,6	8,0	10,1	12,8	8,5	8,1	9,1	8,9	23
32,9	30,6	34,9	36,4	37,4	24,3	31,6	24,3	21,6	16,7	24
4,2	3,9	4,7	4,3	3,3	4,3	4,0	3,2	4,0	3,7	25
6,3	6,1	6,9	6,0	4,6	5,9	6,4	4,3	6,1	5,3	26
5,5	5,4	5,9	5,3	3,0	3,4	4,4	3,6	4,6	3,8	27
7,6	7,6	7,8	7,2	4,2	5,6	5,5	4,6	6,4	4,1	28
4,5	4,4	4,6	4,5	2,0	1,9	3,9	1,9	3,5	1,7	29
4,5	4,7	4,4	4,3	1,5	1,5	2,7	2,4	3,2	1,3	30
2,9	3,3	2,7	2,3	1,0	0,6	1,5	1,5	2,0	0,5	31
1,0	1,0	0,9	0,9	0,4	0,2	0,4	0,4	0,5	0,2	32
0,8	0,9	0,7	0,5	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	33
0,7	0,6	0,4	0,6	0,1	0,2	0,1	0,4	0,3	0,1	34
0,4	0,5	0,3	0,4	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	35
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,1	0,1	36
0,0	0,1	-	0,0	0,1	-	0,0	0,0	0,1	0,1	37
10 751	11 421	9 996	9 999	6 072	5 556	6 892	6 976	7 498	5 047	38

Statistisches Bundesamt, Familiengerichte 1999

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
noch 2 6 Gebühren

Lfd Nr	Streitwert mehr als bis einschließlich Durchschnitt DM	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG- Düsseldorf
				Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Eheverfahren zusammen	Anzahl	20 880	3 997	10 933	5 950	55 216	15 823
2	4 000 (Mindeststreitwert)	%	3,2	2,8	3,2	3,4	6,4	5,4
3	4 000 bis 5 000	%	8,7	6,7	7,4	12,6	11,2	11,6
4	5 000 bis 6 000	%	3,9	4,8	2,6	5,6	4,5	3,8
5	6 000 bis 8 000	%	12,5	13,9	8,7	18,7	14,8	15,1
6	8 000 bis 10 000	%	10,2	10,7	9,2	11,8	9,8	9,4
7	10 000 bis 15 000	%	25,6	25,9	27,8	21,5	21,5	22,5
8	15 000 bis 20 000	%	18,4	18,6	21,0	13,3	15,3	15,6
9	20 000 bis 30 000	%	11,2	11,6	12,9	7,9	10,0	9,6
10	30 000 bis 50 000	%	4,1	3,7	4,7	3,2	4,0	4,0
11	50 000 bis 70 000	%	0,8	0,5	0,9	0,8	0,9	1,0
12	70 000 bis 100 000	%	0,5	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6
13	100 000 bis 200 000	%	0,6	0,3	0,7	0,6	0,6	0,7
14	200 000 bis 500 000	%	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,4
15	500 000 bis 1 000 000	%	0,0	0,1	0,0	-	0,1	0,1
16	mehr als 1 000 000	%	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,1
17	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 500 000 DM)	DM	15 494	14 621	16 809	13 665	15 065	15 402
18	Abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen zusammen	Anzahl	26 966	4 887	13 884	8 195	71 084	19 025
19	bis 500	%	0,9	0,8	0,8	1,1	1,1	0,8
20	500 bis 1 000	%	12,6	11,7	12,6	14,0	11,7	11,9
21	1 000 bis 2 000	%	11,4	8,6	14,5	9,0	9,2	7,7
22	2 000 bis 3 000	%	9,6	15,1	8,6	8,6	8,2	8,0
23	3 000 bis 4 000	%	8,8	7,5	9,5	8,4	10,6	10,7
24	4 000 bis 5 000	%	22,1	21,6	21,2	23,8	24,5	26,8
25	5 000 bis 6 000	%	4,8	5,0	4,7	5,0	4,6	4,4
26	6 000 bis 8 000	%	7,6	8,7	7,5	7,3	6,6	6,4
27	8 000 bis 10 000	%	4,8	4,4	4,8	5,0	5,2	5,2
28	10 000 bis 15 000	%	7,0	7,1	6,7	7,5	7,1	7,0
29	15 000 bis 20 000	%	3,9	3,6	3,7	4,2	4,1	3,9
30	20 000 bis 30 000	%	3,3	3,8	2,9	3,8	3,7	3,6
31	30 000 bis 50 000	%	1,8	1,6	1,8	1,8	2,0	2,0
32	50 000 bis 70 000	%	0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6
33	70 000 bis 100 000	%	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
34	100 000 bis 200 000	%	0,3	0,2	0,3	0,4	0,3	0,4
35	200 000 bis 500 000	%	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
36	500 000 bis 1 000 000	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	mehr als 1 000 000	%	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
38	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 500 000 DM)	DM	7 773	7 802	7 642	7 976	8 083	8 313

Statistisches Bundesamt, Familiengerichte 1999

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
streitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei- brücken						
26 265	13 128	11 854	7 628	4 226	3 509	9 912	6 973	8 295	5 702	1
8,1	4,3	4,3	4,8	3,4	10,3	2,8	3,5	4,5	3,7	2
13,6	5,6	9,2	10,3	7,1	15,0	4,1	2,2	4,8	2,6	3
5,6	3,2	4,3	4,5	3,9	6,7	2,2	2,1	2,6	2,2	4
17,5	9,0	13,4	15,1	10,4	17,4	12,0	8,8	9,2	8,5	5
10,4	9,1	9,1	8,9	9,5	12,6	15,0	15,2	10,4	14,9	6
19,8	24,3	23,1	22,0	25,1	21,2	38,2	41,6	27,8	41,1	7
12,6	20,4	16,6	15,8	17,9	8,0	15,3	17,8	19,9	17,2	8
7,8	14,7	11,7	10,9	13,1	4,7	7,3	6,5	13,5	6,9	9
2,9	6,0	4,5	4,1	5,2	2,3	1,9	1,5	5,0	1,9	10
0,7	1,3	1,4	1,4	1,5	0,7	0,5	0,4	0,9	0,5	11
0,5	0,8	0,8	0,8	1,1	0,5	0,3	0,2	0,5	0,3	12
0,5	0,8	1,0	1,0	1,0	0,5	0,4	0,2	0,6	0,2	13
0,2	0,4	0,5	0,5	0,5	0,1	0,1	0,0	0,3	0,1	14
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	15
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,1	16
13 299	18 196	17 293	16 666	18 425	11 629	13 878	13 337	16 803	13 825	17
35 454	16 605	15 462	9 202	6 260	5 039	10 458	8 420	9 808	6 769	18
1,1	1,5	0,7	0,6	0,8	1,0	1,6	1,3	1,6	1,2	19
11,9	11,0	15,2	14,6	16,2	12,6	21,7	23,9	18,7	22,5	20
10,0	9,0	9,2	8,3	10,3	14,0	10,9	9,2	8,3	13,9	21
8,0	9,0	8,9	6,5	12,7	18,2	7,0	6,2	9,6	7,3	22
10,2	11,4	8,2	8,2	8,0	8,5	12,7	11,7	9,9	13,1	23
24,0	23,0	26,2	30,0	20,5	14,3	23,9	26,0	21,4	19,3	24
4,7	4,6	3,9	4,0	4,1	3,9	4,5	4,8	4,4	4,9	25
6,8	6,5	5,8	5,7	5,9	6,8	5,9	6,1	5,8	5,9	26
5,2	5,3	5,0	5,1	4,7	5,0	3,6	3,4	5,1	3,8	27
7,0	7,2	6,7	6,8	6,5	6,5	4,1	4,1	7,0	4,1	28
4,3	4,0	4,1	3,9	4,5	3,5	1,6	1,3	3,5	1,8	29
3,8	3,7	2,8	3,0	2,7	3,1	1,3	1,1	3,4	1,1	30
1,6	2,2	2,0	2,1	1,9	1,6	0,6	0,6	2,0	0,7	31
0,6	0,6	0,4	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,4	0,1	32
0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1	0,5	0,2	33
0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,0	0,3	0,0	34
0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	36
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	37
7 849	8 318	7 618	7 704	7 492	7 148	5 156	4 884	7 467	4 905	38

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
2 7 Prozeß

Lfd Nr	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Höhe der Ratenzahlung	Deutschland 2)	Früheres Bundesgebiet entschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg			
					zu- sammen	OLG-Bezirk		
						Karlsruhe	Stuttgart	
1	Erledigte Verfahren zusammen	491 347	427 337	64 010	53 300	22 685	30 615	
2	Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt	353 034	299 537	53 497	36 888	15 552	21 338	
3	nur dem Antragsteller ( Kläger )	128 654	109 218	19 436	14 068	5 980	8 088	
4	nur dem Antragsgegner ( Beklagten )	27 790	24 277	3 513	3 316	1 406	1 910	
5	beiden Parteien	98 295	83 021	15 274	9 752	4 083	5 669	
6	Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt	22 201	19 928	2 273	1 996	815	1 181	
7	nur dem Antragsteller ( Kläger )	15 833	14 428	1 407	1 378	545	833	
8	nur dem Antragsgegner ( Beklagten )	4 638	4 028	610	416	192	224	
9	beiden Parteien	865	737	128	101	39	62	
10	Eheverfahren zusammen	223 505	194 316	29 189	26 316	11 368	14 948	
11	Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt	185 712	156 925	28 787	19 918	8 553	11 365	
12	nur dem Antragsteller ( Kläger )	115 098	97 150	17 948	12 387	5 306	7 081	
13	nur dem Antragsgegner ( Beklagten )	70 614	59 775	10 839	7 531	3 247	4 284	
14	Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt	5 569	4 946	623	570	258	312	
15	nur dem Antragsteller ( Kläger )	3 728	3 389	339	391	171	220	
16	nur dem Antragsgegner ( Beklagten )	1 841	1 557	284	179	87	92	
17	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen	267 842	233 021	34 821	26 984	11 317	15 667	
18	Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt	167 322	142 612	24 710	16 970	6 999	9 971	
19	nur dem Antragsteller ( Kläger )	111 851	95 089	16 762	11 433	4 757	6 676	
20	nur dem Antragsgegner ( Beklagten )	55 471	47 523	7 948	5 537	2 242	3 295	
21	Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt	16 632	14 982	1 650	1 426	557	869	
22	nur dem Antragsteller ( Kläger )	12 970	11 774	1 196	1 088	413	675	
23	nur dem Antragsgegner ( Beklagten )	3 662	3 208	454	338	144	194	
24	Prozeßkostenhilfe für die Antragsteller ( Kläger )	Anzahl	226 949	192 239	34 710	23 820	10 063	13 757
25	ohne Ratenzahlung	Anzahl	197 068	167 597	29 471	19 963	8 610	11 353
26	mit Ratenzahlung	Anzahl	29 881	24 642	5 239	3 857	1 453	2 404
	und zwar monatlich DM							
27	40	%	21,4	20,9	23,8	23,4	18,9	26,2
28	60	%	27,0	27,4	25,0	28,1	27,0	28,7
29	90	%	18,8	18,6	19,4	18,8	19,5	18,3
30	120	%	10,6	10,7	10,3	10,3	11,8	9,4
31	150	%	7,9	7,9	7,8	6,6	7,3	6,2
32	180	%	4,4	4,3	4,8	2,9	4,1	2,1
33	210	%	0,3	0,2	0,4	0,3	0,2	0,4
34	240	%	3,0	3,1	3,0	3,0	3,6	2,6
35	300	%	3,7	3,8	3,6	3,0	3,5	2,7
36	370	%	1,8	1,9	1,2	1,9	2,1	1,9
37	440	%	0,4	0,4	0,3	0,5	0,6	0,5
38	520	%	0,4	0,4	0,2	0,6	0,7	0,5
39	mehr als 520	%	0,5	0,6	0,2	0,5	0,8	0,4
40	Prozeßkostenhilfe für die Antragsgegner ( Beklagten )	Anzahl	126 085	107 298	18 787	13 068	5 489	7 579
41	ohne Ratenzahlung	Anzahl	104 346	89 034	15 312	10 288	4 355	5 933
42	mit Ratenzahlung	Anzahl	21 739	18 264	3 475	2 780	1 134	1 648
	und zwar monatlich DM							
43	40	%	21,9	21,4	24,5	24,1	21,3	26,1
44	60	%	27,5	27,3	28,2	29,3	27,2	30,8
45	90	%	18,5	18,6	18,0	17,2	18,1	16,6
46	120	%	11,1	11,3	10,1	10,1	11,1	9,4
47	150	%	7,4	7,5	7,1	7,8	8,6	7,2
48	180	%	4,4	4,5	4,0	3,4	4,3	2,8
49	210	%	0,3	0,2	0,5	0,1	-	0,2
50	240	%	2,7	2,7	2,5	2,4	2,9	2,0
51	300	%	3,3	3,4	3,0	3,1	3,7	2,7
52	370	%	1,8	1,9	1,2	1,4	1,5	1,3
53	440	%	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,1
54	520	%	0,3	0,3	0,1	0,3	0,4	0,2
55	mehr als 520	%	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozeßkostenhilfe ( PKH ) nachgewiesen, demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH bewilligt wurde ( vgl. lfd. Nr. 5 ) diese zweifache Bewilligung in lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

2) Ohne Mecklenburg Vorpommern

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
kostenhilfe

zu- sammen	Bayern			Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr
	O.L.G.-Bezirk									
	München	Nürnberg	Bamberg							
60 612	32 956	15 096	12 560	26 876	15 532	5 071	11 879	37 885	.	1
40 141	20 364	10 557	9 220	15 702	10 453	3 907	7 961	23 610	.	2
15 509	8 070	3 952	3 487	5 965	4 423	1 220	2 538	9 109	.	3
3 996	2 148	951	897	1 243	806	257	501	2 143	.	4
10 318	5 073	2 827	2 418	4 247	2 612	1 215	2 481	6 179	.	5
2 606	1 459	770	377	1 381	512	275	395	1 514	.	6
1 918	1 059	578	281	954	266	200	263	1 083	.	7
564	332	150	82	319	110	57	96	323	.	8
62	34	21	7	54	68	9	18	54	.	9
29 651	16 727	7 177	5 747	12 840	6 602	2 245	5 557	17 853	.	10
21 417	11 226	5 558	4 633	9 647	5 530	2 184	4 971	13 338	.	11
13 201	6 929	3 416	2 856	6 010	3 588	1 305	3 043	8 351	.	12
8 216	4 297	2 142	1 777	3 637	1 942	879	1 928	4 987	.	13
681	461	157	63	552	146	94	144	454	.	14
462	311	108	43	377	81	65	97	294	.	15
219	150	49	20	175	65	29	47	160	.	16
30 961	16 229	7 919	6 613	14 036	8 930	2 826	6 322	20 032	.	17
18 724	9 138	4 999	4 587	6 055	4 923	1 723	2 990	10 272	.	18
12 626	6 214	3 363	3 049	4 202	3 447	1 130	1 856	6 937	.	19
6 098	2 924	1 636	1 538	1 853	1 476	593	1 034	3 335	.	20
1 925	998	613	314	829	366	181	251	1 060	.	21
1 518	782	491	245	631	253	144	184	843	.	22
407	216	122	69	198	113	37	67	217	.	23
25 827	13 143	6 779	5 905	10 212	7 035	2 435	4 999	15 288	.	24
21 936	11 281	5 591	5 064	9 226	6 104	2 167	4 390	13 092	.	25
3 891	1 862	1 188	841	986	931	268	609	2 196	.	26
17,3	16,6	18,7	17,0	21,1	20,0	11,6	9,5	20,1	.	27
26,0	25,0	29,5	23,3	28,3	24,5	22,4	43,0	24,8	.	28
19,6	18,9	20,5	20,0	16,8	21,4	21,3	16,4	17,6	.	29
11,6	11,7	11,0	12,1	10,2	10,5	14,6	7,1	11,1	.	30
8,2	9,3	6,9	7,8	8,4	7,0	11,8	6,4	10,8	.	31
4,7	4,8	3,9	5,7	5,0	5,0	4,9	6,4	4,2	.	32
0,1	0,2	-	0,1	0,4	0,4	-	0,2	0,4	.	33
3,6	4,0	2,7	4,2	3,7	2,9	4,9	3,0	3,2	.	34
4,7	4,9	4,0	5,1	3,2	4,9	3,7	4,1	4,5	.	35
2,2	2,5	1,3	2,9	1,4	1,9	4,1	1,8	1,9	.	36
0,5	0,6	0,3	0,6	0,3	0,3	0,7	0,7	0,5	.	37
0,6	0,6	0,8	0,5	0,4	0,5	0,4	0,2	0,2	.	38
0,7	0,9	0,5	0,7	0,7	0,5	-	1,3	0,6	.	39
14 314	7 221	3 778	3 315	5 490	3 418	1 472	2 962	8 322	.	40
11 475	5 840	2 954	2 681	4 773	2 909	1 263	2 538	6 805	.	41
2 839	1 381	824	634	717	509	209	424	1 517	.	42
17,3	17,6	16,6	17,7	21,8	25,7	16,7	10,6	20,4	.	43
25,6	25,5	28,0	22,6	23,7	25,7	24,4	47,2	24,5	.	44
18,3	17,0	19,8	19,1	20,6	21,2	21,5	13,9	19,2	.	45
12,2	12,5	12,5	11,2	13,2	9,0	13,4	10,6	11,7	.	46
8,3	7,6	8,0	10,3	8,6	6,3	5,3	8,4	7,9	.	47
5,7	6,2	5,1	5,7	4,9	4,5	2,9	3,3	5,1	.	48
0,1	0,1	-	0,2	0,4	1,2	0,5	-	0,5	.	49
3,8	4,1	2,4	4,7	1,8	1,4	2,9	1,7	4,0	.	50
4,4	4,9	3,5	4,4	2,6	2,8	4,8	3,5	3,4	.	51
2,5	2,5	2,7	2,2	1,7	1,0	6,7	1,4	2,5	.	52
0,5	0,2	0,5	1,3	0,4	0,6	0,5	0,2	0,2	.	53
0,4	0,6	0,2	0,2	-	0,2	-	0,5	0,3	.	54
0,9	1,2	0,6	0,6	0,1	0,4	0,5	0,7	0,3	.	55

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
noch 2 7 Prozeß

Lfd Nr	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Hohe der Ratenzahlung	Niedersachsen				Nordrhein-		
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG- Düsseldorf	
			Braunschweig	Celle	Oldenburg			
1	Erledigte Verfahren zusammen	49 076	8 988	25 549	14 539	127 966	35 202	
2	Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt	38 397	7 430	19 156	11 811	93 563	26 177	
3	nur dem Antragsteller ( Kläger )	13 472	2 553	6 666	4 253	33 567	9 340	
4	nur dem Antragsgegner ( Beklagten )	2 757	541	1 402	814	6 852	1 995	
5	beiden Parteien	11 084	2 168	5 544	3 372	26 572	7 421	
6	Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt	3 176	391	1 746	1 039	6 146	1 661	
7	nur dem Antragsteller ( Kläger )	2 238	268	1 228	742	4 541	1 196	
8	nur dem Antragsgegner ( Beklagten )	694	69	390	235	1 129	359	
9	beiden Parteien	122	27	64	31	238	53	
10	Eheverfahren zusammen	20 880	3 997	10 933	5 950	55 216	15 823	
11	Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt	19 355	3 789	9 912	5 654	46 328	13 180	
12	nur dem Antragsteller ( Kläger )	11 891	2 316	6 096	3 479	28 817	8 209	
13	nur dem Antragsgegner ( Beklagten )	7 464	1 473	3 816	2 175	17 511	4 971	
14	Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt	502	54	308	140	1 387	368	
15	nur dem Antragsteller ( Kläger )	295	30	168	97	1 004	270	
16	nur dem Antragsgegner ( Beklagten )	207	24	140	43	383	98	
17	Andere Verfahren ( außer Eheverfahren ) zusammen	28 196	4 991	14 616	8 589	72 750	19 379	
18	Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt	19 042	3 641	9 244	6 157	47 235	12 897	
19	nur dem Antragsteller ( Kläger )	12 665	2 405	6 114	4 146	31 322	8 552	
20	nur dem Antragsgegner ( Beklagten )	6 377	1 236	3 130	2 011	15 913	4 445	
21	Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt	2 674	337	1 438	899	4 759	1 293	
22	nur dem Antragsteller ( Kläger )	2 065	265	1 124	676	3 775	979	
23	nur dem Antragsgegner ( Beklagten )	609	72	314	223	984	314	
24	Prozeßkostenhilfe für die Antragsteller ( Kläger )	Anzahl	24 558	4 721	12 210	7 625	60 139	16 761
25	ohne Ratenzahlung	Anzahl	21 616	4 087	10 812	6 717	53 728	15 387
26	mit Ratenzahlung	Anzahl	2 940	634	1 398	908	6 411	1 374
	und zwar monatlich	DM						
27	40	%	23 9	26 7	20 4	27 5	19 1	18 6
28	60	%	24 8	26 8	23 1	26 1	29 0	28 5
29	90	%	18 6	20 3	18 9	16 9	19 5	19 9
30	120	%	10 6	9 9	11 2	10 2	10 9	11 4
31	150	%	7 6	7 3	8 2	6 8	7 9	6 5
32	180	%	4 6	3 5	5 6	3 9	4 5	4 6
33	210	%	0 1	-	0 1	0 1	0 3	0 5
34	240	%	3 1	2 4	3 8	2 5	2 8	3 3
35	300	%	3 6	1 9	4 6	3 3	3 6	3 2
36	370	%	1 9	1 1	2 5	1 7	1 5	2 3
37	440	%	0 3	-	0 4	0 4	0 3	0 3
38	520	%	0 6	0 2	0 9	0 4	0 2	0 1
39	mehr als 520	%	0 3	-	0 5	0 1	0 5	0 7
40	Prozeßkostenhilfe für die Antragsgegner ( Beklagten )	Anzahl	13 841	2 709	6 946	4 186	33 424	9 416
41	ohne Ratenzahlung	Anzahl	11 620	2 243	5 947	3 430	28 578	8 336
42	mit Ratenzahlung	Anzahl	2 221	466	999	756	4 846	1 080
	und zwar monatlich	DM						
43	40	%	23 0	27 7	19 4	24 7	20 3	19 8
44	60	%	25 5	24 5	23 5	28 8	29 1	28 6
45	90	%	18 6	19 1	19 8	16 5	20 2	20 7
46	120	%	10 9	12 0	10 2	11 0	10 9	11 4
47	150	%	6 7	5 2	7 6	6 3	7 3	8 0
48	180	%	4 5	4 1	5 7	3 2	4 5	3 7
49	210	%	0 2	0 2	0 2	0 1	0 3	0 5
50	240	%	3 2	2 1	4 6	1 9	2 2	1 9
51	300	%	3 6	2 6	4 0	3 7	2 9	2 6
52	370	%	2 3	1 3	2 8	2 4	1 6	2 0
53	440	%	0 6	0 2	0 8	0 5	0 2	0 6
54	520	%	0 4	0 6	0 4	0 1	0 2	-
55	mehr als 520	%	0 7	0 4	0 9	0 7	0 4	0 3

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozeßkostenhilfe ( PKH ) nachgewiesen, demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH bewilligt wurde ( vgl. lfd. Nr. 5 ), diese zweifache Bewilligung in

lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH.

Statistisches Bundesamt, Familiengerichte 1999

sachsen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
kostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zwe- brücken					
62 781	29 983	27 519	17 000	10 519	8 629	20 447	15 518	18 424	12 513	1
47 195	20 191	17 468	10 050	7 418	6 342	18 074	14 042	15 558	10 928	2
16 813	7 414	6 924	4 057	2 867	2 186	6 197	5 032	4 660	3 784	3
3 118	1 739	1 566	937	629	602	1 251	822	1 044	634	4
13 632	5 519	4 489	2 528	1 961	1 777	5 313	4 094	4 927	3 255	5
2 942	1 543	1 301	795	506	239	659	706	899	396	6
2 282	1 063	972	583	389	200	420	476	679	245	7
508	262	231	154	77	27	185	198	172	117	8
76	109	49	29	20	6	27	16	24	17	9
26 265	13 128	11 854	7 628	4 228	3 509	9 912	6 973	8 295	5 702	10
22 933	10 215	8 706	5 376	3 330	2 912	9 946	7 458	8 149	5 853	11
14 358	6 250	5 525	3 424	2 101	1 753	6 091	4 643	4 867	3 628	12
8 575	3 965	3 181	1 952	1 229	1 159	3 855	2 815	3 282	2 227	13
598	421	325	216	109	48	213	171	189	93	14
455	279	242	158	84	38	115	96	124	47	15
143	142	83	58	25	10	98	75	65	46	16
36 516	16 855	15 665	9 372	6 293	5 120	10 535	8 545	10 129	6 811	17
24 262	9 976	8 762	4 674	4 088	3 430	8 128	6 584	7 409	5 075	18
16 087	6 683	5 888	3 161	2 727	2 210	5 419	4 483	4 720	3 413	19
8 175	3 293	2 874	1 513	1 361	1 220	2 709	2 101	2 689	1 662	20
2 344	1 122	976	579	397	191	446	535	710	303	21
1 903	893	779	454	325	168	332	396	579	215	22
441	229	197	125	72	23	114	139	131	88	23
30 445	12 933	11 413	6 585	4 828	3 963	11 510	9 126	9 587	7 039	24
26 850	11 491	9 358	5 358	4 000	3 551	9 748	7 680	8 570	5 939	25
3 595	1 442	2 055	1 227	828	412	1 762	1 446	1 017	1 100	26
18 1	21 8	30 5	29 8	31 4	28 9	21 2	29 8	14 7	23 5	27
29 5	28 4	25 6	24 7	26 9	28 4	25 0	22 3	27 6	29 2	28
19 3	19 3	16 2	15 8	16 8	16 0	20 0	17 8	19 5	19 0	29
11 0	10 1	8 8	8 9	8 7	10 0	10 3	9 7	12 0	10 6	30
8 9	6 9	6 8	7 7	5 6	4 9	8 2	8 6	8 5	6 9	31
4 7	4 0	3 8	4 2	3 1	3 9	5 7	3 9	4 6	4 3	32
0 2	0 3	0 2	0 2	0 1	0 2	0 4	0 5	0 4	0 2	33
2 5	2 8	2 2	2 4	1 9	1 9	3 6	2 9	3 6	2 2	34
3 6	4 0	3 2	3 1	3 3	3 2	3 7	3 1	4 9	2 7	35
1 3	1 5	1 8	1 9	1 6	1 2	1 4	1 0	2 7	0 7	36
0 3	0 4	0 3	0 4	0 1	-	0 4	0 1	0 6	0 4	37
0 2	0 3	0 2	0 3	0 1	0 2	0 1	0 2	0 4	0 2	38
0 6	0 1	0 4	0 5	0 4	1 2	0 1	0 2	0 6	0 2	39
16 750	7 258	6 055	3 465	2 590	2 379	6 564	4 916	5 971	3 889	40
14 144	6 098	4 552	2 546	2 006	1 987	5 400	3 905	5 155	3 098	41
2 606	1 160	1 503	919	584	392	1 164	1 011	616	791	42
18 8	24 2	31 0	29 2	33 9	30 4	20 5	28 2	14 2	24 6	43
28 5	30 8	23 0	23 3	22 6	26 5	27 1	27 2	28 4	32 9	44
20 8	18 1	15 7	15 9	15 4	12 2	19 5	16 7	21 7	15 4	45
11 4	9 2	11 0	10 8	11 5	14 3	11 6	10 2	12 6	8 6	46
7 4	6 5	7 1	8 1	5 5	6 1	7 6	7 4	8 5	6 3	47
5 2	3 5	3 9	4 5	2 9	2 6	4 2	2 8	4 7	4 9	48
0 2	0 3	0 3	0 3	0 3	-	0 3	0 6	0 2	0 3	49
2 3	2 2	2 1	2 1	2 2	2 8	3 1	3 1	2 6	1 6	50
3 0	2 8	3 5	3 8	2 9	3 3	3 5	2 7	3 2	2 7	51
1 4	1 6	1 4	1 5	1 2	1 3	1 4	0 9	2 2	1 6	52
0 2	0 1	0 2	-	0 5	-	0 5	0 1	0 7	0 3	53
0 3	0 3	0 4	0 7	-	-	-	-	0 4	0 3	54
0 3	0 5	0 4	-	1 0	0 5	0 6	0 2	0 6	0 4	55

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
2 8 Sorge

Lfd Nr	Ergebnis des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet entschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zu- sammen	OLG Bezirk	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Eheverfahren, in denen die elterliche Sorge vom Gericht übertragen worden ist oder mangels eines Antrages nach § 1671 Abs 1 BGB beiden Ehegatten gemeinsam zusteht	92 862	78 885	16 077	12 139	5 187	6 952
2	Gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern, da ein Antrag nach § 1671 Abs 1 BGB nicht gestellt wurde . . . . .	47 615	40 256	7 359	6 141	2 566	3 575
	Das Sorgerecht wurde vom Gericht übertragen						
3	auf beide Elternteile gemeinsam	17 549	16 163	1 386	2 681	1 132	1 549
4	auf die Mutter	24 893	18 232	6 661	2 938	1 302	1 636
5	auf den Vater	1 574	1 197	377	182	81	101
6	weder auf die Mutter noch auf den Vater	1 331	1 037	294	197	106	91
7	Entscheidungen betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in abgetrennten Folgesachen	227	202	25	23	15	8
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
8	auf Mutter und Vater gemeinsam	45	41	4	4	3	1
9	auf die Mutter . . . . .	149	132	17	13	8	5
10	auf den Vater . . . . .	21	18	3	2	2	-
11	weder auf die Mutter noch auf den Vater . . . . .	12	11	1	4	2	2
12	Entscheidungen betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in isolierten Familiensachen ( Eltern sind oder waren verheiratet )	16 752	14 753	1 999	1 691	648	843
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
13	auf Mutter und Vater gemeinsam	3 107	2 704	403	396	187	209
14	auf die Mutter . . . . .	7 869	6 998	871	718	366	350
15	auf den Vater . . . . .	2 599	2 293	306	277	138	139
16	weder auf die Mutter noch auf den Vater	3 177	2 758	419	302	157	145
17	Entscheidungen betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in Fällen, in denen die Eltern bei der Geburt des Kindes nicht miteinander verheiratet waren	13 918	12 838	1 080	873	370	503
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
18	auf Mutter und Vater gemeinsam	8 648	8 472	174	149	60	89
19	auf die Mutter . . . . .	2 763	2 303	460	531	220	311
20	auf den Vater . . . . .	1 223	964	259	115	53	62
21	weder auf die Mutter noch auf den Vater	1 286	1 099	187	78	37	41

Statistisches Bundesamt, Familiengerichte 1999

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
recht

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk									
	München	Numberg	Bamberg							
11 242	6 325	2 719	2 198	3 989	3 110	557	3 957	7 023	1 889	1
6 471	3 995	1 521	955	1 155	1 339	103	2 484	3 764	644	2
474	237	122	115	810	321	125	937	571	463	3
3 790	1 889	998	903	1 779	1 354	303	469	2 371	599	4
266	141	60	65	112	65	13	25	170	33	5
241	63	18	160	133	31	13	42	147	150	6
36	18	11	7	13	-	4	2	32	3	7
8	5	1	2	-	-	2	-	10	2	8
24	12	9	3	11	-	2	2	14	1	9
2	1	-	1	1	-	-	-	5	-	10
2	-	1	1	1	-	-	-	3	-	11
1 808	882	515	411	933	500	265	254	1 872	255	12
306	167	75	64	125	81	43	33	348	107	13
820	393	229	198	567	211	101	58	947	99	14
266	133	80	53	122	83	36	31	283	34	15
416	189	131	96	119	125	85	132	314	15	16
1 728	911	447	370	404	300	114	308	448	42	17
304	166	84	54	55	43	25	100	123	19	18
656	340	151	165	193	138	41	110	186	14	19
375	212	84	79	73	52	8	31	59	7	20
393	193	128	72	83	67	40	67	80	2	21

2 Vor dem Amtsgericht 1999 erledigte Familien  
noch 2 B Sorge

Lfd Nr	Ergebnis des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Dusseldorf
1	Eheverfahren, in denen die elterliche Sorge vom Gericht übertragen worden ist oder mangels eines Antrages nach § 1671 Abs 1 BGB beiden Ehegatten gemeinsam zusteht	9 197	1 691	4 785	2 721	18 945	5 406
2	Gemeinsames Sorgerecht der geschiedenen Eltern, da ein Antrag nach § 1671 Abs 1 BGB nicht gestellt wurde	4 957	841	2 588	1 528	9 304	2 619
	Das Sorgerecht wurde vom Gericht übertragen						
3	auf beide Elternteile gemeinsam	987	256	518	213	8 711	2 478
4	auf die Mutter	2 932	531	1 508	893	864	284
5	auf den Vater	197	47	113	37	46	19
6	weder auf die Mutter noch auf den Vater	124	16	58	50	20	6
7	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in abgetrennten Folgesachen	20	1	12	7	36	17
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
8	auf Mutter und Vater gemeinsam	5	-	3	2	5	3
9	auf die Mutter	14	1	8	5	27	12
10	auf den Vater	1	-	1	-	4	2
11	weder auf die Mutter noch auf den Vater	-	-	-	-	-	-
12	Entscheidungen, betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in isolierten Familiensachen ( Eltern sind oder waren verheiratet )	2 241	451	1 210	580	3 361	1 084
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
13	auf Mutter und Vater gemeinsam	402	74	228	100	548	181
14	auf die Mutter	1 138	238	581	319	1 513	500
15	auf den Vater	358	68	197	93	554	175
16	weder auf die Mutter noch auf den Vater	343	71	204	68	746	228
17	Entscheidungen betreffend Übertragung / Entziehung der elterlichen Sorge in Fällen, in denen die Eltern bei der Geburt des Kindes nicht miteinander verheiratet waren	647	142	322	183	8 006	2 002
	Davon wurde das Sorgerecht vom Gericht übertragen						
18	auf Mutter und Vater gemeinsam	204	49	107	48	7 453	1 835
19	auf die Mutter	230	50	100	80	258	78
20	auf den Vater	107	19	56	32	128	40
21	weder auf die Mutter noch auf den Vater	106	24	59	23	167	49

sachen nach Oberlandesgerichtsbezirken  
recht

Westfalen		Rheinland Pfalz			Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln			Koblenz	Zwei- brücken					
9 166	4 373	4 707	3 071	1 636	1 553	4 640	3 281	3 576	3 157	1
4 482	2 203	2 936	1 880	1 056	1 075	2 228	1 550	1 866	1 600	2
4 273	1 960	283	183	100	118	199	249	466	154	3
388	192	1 347	916	431	318	2 068	1 366	1 121	1 274	4
14	13	83	53	30	27	124	73	76	82	5
9	5	58	39	19	15	23	43	47	47	6
10	9	22	18	4	4	9	5	10	8	7
1	1	3	3	-	1	-	1	3	1	8
8	7	18	14	4	1	6	3	6	7	9
1	1	-	-	-	2	2	1	1	-	10
-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	11
1 423	854	1 279	805	474	435	344	573	614	327	12
230	137	248	145	103	94	63	75	161	77	13
610	403	683	419	264	190	112	313	265	136	14
240	139	208	136	72	74	58	80	104	51	15
343	175	140	105	35	77	111	105	84	63	16
4 084	1 920	168	90	78	59	391	226	83	121	17
3 880	1 738	37	18	19	10	68	26	12	18	18
84	96	50	31	19	20	143	124	28	41	19
54	34	34	17	17	9	116	48	25	36	20
66	52	47	24	23	20	64	28	18	26	21

**3 Geschäftsentwicklung der Familiensachen vor dem Oberlandesgericht  
3.1 Geschäftsentwicklung 1990 bis 1999**

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet 1)					Deutschland				
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen</b>										
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn . . .	11 882	10 942	9 770	9 725	9 971	10 503	10 726	10 902	11 724	12 531
Neuzugänge 2) . . .	22 242	20 430	20 020	21 018	21 424	22 704	23 510	24 526	28 056	27 257
Abgaben innerhalb des Gerichts . . .	286	437	369	319	372	543	329	470	470	477
Erledigte Verfahren 2)	23 182	21 602	20 065	20 772	21 364	22 481	23 334	23 704	25 249	26 939
und zwar gegen Berufungen und Beschwerden gegen										
die Scheidung aussprechende Urteile	3 848	3 828	3 542	3 758	4 178	4 434	4 322	4 344	5 361	5 370
davon betrafen										
sowohl die Scheidung als auch Folgesachen	216	233	239	268	279	225	243	197	251	258
nur die Scheidung	665	643	597	658	663	674	675	688	742	816
nur Folgesachen	2 967	2 952	2 706	2 834	3 236	3 535	3 404	3 459	4 368	4 296
sonstige Endentscheidungen	18 963	17 517	16 321	16 794	16 946	17 793	18 785	19 077	19 582	21 233
davon betrafen										
Scheidungsverfahren in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde	57	52	59	34	50	71	52	72	57	24
andere Ehesachen	86	69	89	99	94	113	105	110	115	161
abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	18 820	17 396	16 173	16 661	16 802	17 609	18 628	18 895	19 410	21 048
Prozßkostenhilfeverfahren	371	257	202	220	240	254	227	283	306	332
Anhängige Verfahren am Jahresende	10 942	9 770	9 725	9 971	10 031	10 726	10 902	11 724	12 531	12 849
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen ( FH-Sachen )	193	70	94	137	139	121	138	131	163	86
<b>Sonstige Beschwerden</b>										
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 261	2 095	2 025	1 966	1 808	2 145	2 267	2 390	2 434	2 952
Neuzugänge 2)	19 604	18 044	16 980	16 935	16 710	17 678	18 912	20 028	21 179	23 379
Abgaben innerhalb des Gerichts	134	164	183	159	143	214	182	178	281	351
Erledigte Verfahren 2)	19 770	18 114	17 039	17 093	16 568	17 556	18 789	19 984	20 661	22 865
Anhängige Verfahren am Jahresende	2 095	2 025	1 966	1 808	1 950	2 267	2 390	2 434	2 952	3 466

1) Seit 1991 einschl. Berlin-Ost

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

3 Geschäftsentwicklung der Familien  
3.2 Geschäftsentwicklung 1999 nach

Lfd Nr	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zu- sammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
<b>Berufungen und Beschwerden</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	12 531	11 221	1 310	1 491	966	525
2	Neuzugänge 1)	27 257	24 173	3 084	2 957	1 276	1 681
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	477	393	84	24	2	22
4	Erledigte Verfahren 1) ..	26 939	24 071	2 868	2 984	1 368	1 616
und zwar gegen Berufungen und Beschwerden gegen							
5	die Scheidung aussprechende Urteile davon betrafen	5 370	4 922	448	776	361	415
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen ..	258	240	18	31	18	13
7	nur die Scheidung	816	772	44	159	83	76
8	nur Folgesachen	4 296	3 910	386	586	260	326
9	sonstige Endentscheidungen .. davon betrafen	21 233	18 876	2 357	2 171	1 004	1 167
10	Scheidungsverfahren in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde	24	24	-	5	2	3
11	andere Ehesachen	161	156	5	26	4	22
12	abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	21 048	18 696	2 352	2 140	998	1 142
13	Prozesskostenhilfverfahren	332	269	63	37	3	34
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	12 849	11 323	1 526	1 464	874	590
15	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen ( UFH-Sachen )	86	55	31	-	-	-
<b>Sonstige</b>							
16	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 952	2 454	498	321	196	125
17	Neuzugänge 1)	23 379	20 813	2 566	1 885	825	1 060
18	Abgaben innerhalb des Gerichts	351	283	68	16	3	13
19	Erledigte Verfahren 1)	22 865	20 531	2 334	1 858	816	1 042
20	Anhängige Verfahren am Jahresende	3 466	2 736	730	348	205	143

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

sachen vor dem Oberlandesgericht  
Oberlandesgerichten

Zu- sammen	Bayern			Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Numberg	Bamberg							

gegen Endentscheidungen

1 015	570	177	268	554	301	87	429	1 060	232	1
3 025	1 636	758	633	1 217	773	217	500	1 777	465	2
8	1	5	2	62	4	5	33	15	-	3
3 025	1 631	742	652	1 196	617	245	514	1 723	373	4
971	538	216	217	137	30	70	13	388	8	5
24	7	3	14	5	-	2	-	9	-	6
119	78	28	13	47	3	7	1	67	8	7
828	453	185	190	85	27	61	12	312	-	8
1 982	1 079	493	410	1 047	585	161	500	1 320	357	9
2	-	2	-	1	-	1	-	-	-	10
24	11	5	8	5	1	1	25	-	1	11
1 956	1 068	486	402	1 041	584	159	475	1 320	356	12
72	14	33	25	11	2	14	1	15	8	13
1 015	575	191	249	575	457	59	415	1 114	324	14
2	1	1	-	1	-	-	-	25	-	15

Beschwerden

211	129	38	44	252	85	27	109	225	90	16
2 720	1 451	815	454	1 502	538	236	594	1 653	392	17
18	4	9	5	70	3	11	39	13	-	18
2 728	1 482	793	453	1 474	406	232	577	1 460	299	19
203	98	60	45	280	217	31	126	418	183	20

3 Geschäftsentwicklung der Familien  
noch 3 2 Geschäftsentwicklung 1999 nach

Lfd Nr	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Ober	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
<b>Berufungen und Beschwerden</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 283	195	812	276	3 467	1 123
2	Neuzugänge 1)	3 442	518	1 919	1 005	8 061	2 483
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	48	7	34	7	168	123
4	Erledigte Verfahren 1)	3 427	497	1 947	983	7 901	2 500
und zwar gegen Berufungen und Beschwerden gegen							
5	die Scheidung aussprechende Urteile davon betrafen	643	87	444	112	1 223	455
6	sowohl die Scheidung als auch Folgesachen	3	-	3	-	134	92
7	nur die Scheidung	69	8	47	14	242	58
8	nur Folgesachen	571	79	394	98	847	305
9	sonstige Endentscheidungen davon betrafen	2 726	406	1 461	859	6 662	2 039
10	Scheidungsverfahren, in denen nicht auf Scheidung entschieden wurde	8	3	2	3	6	2
11	andere Ehesachen	29	2	15	12	37	12
12	abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	2 689	401	1 444	844	6 619	2 025
13	Prozßkostenhilfverfahren	57	4	41	12	15	6
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 298	218	784	298	3 627	1 106
15	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen ( UFH-Sachen )	-	-	-	-	27	26
<b>Sonstige</b>							
16	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	325	53	138	134	707	226
17	Neuzugänge 1)	3 079	438	1 742	901	6 676	2 041
18	Abgaben innerhalb des Gerichts	17	6	5	6	77	30
19	Erledigte Verfahren 1)	3 126	433	1 729	964	6 645	2 087
20	Anhängige Verfahren am Jahresende	278	56	151	71	738	180

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

sachen vor dem Oberlandesgericht  
Oberlandesgerichten

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
landesgericht		Zu- sammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zwei- brücken					

gegen Endentscheidungen

1 660	684	752	344	408	206	272	221	877	284	1
3 700	1 878	1 373	771	602	360	686	601	1 244	559	2
8	37	5	-	5	-	4	5	25	71	3
3 602	1 799	1 479	781	698	388	747	580	1 189	551	4
538	230	432	203	229	70	232	10	199	168	5
31	11	24	19	5	6	16	-	2	2	6
117	67	27	6	21	13	17	6	21	10	7
390	152	381	178	203	51	199	4	176	156	8
3 057	1 566	1 008	572	436	318	486	546	981	383	9
4	-	1	1	-	-	-	-	-	-	10
12	13	3	1	2	1	3	-	5	-	11
3 041	1 553	1 004	570	434	317	483	546	976	383	12
6	3	39	6	33	-	29	24	8	-	13
1 758	763	646	334	312	178	211	242	832	292	14
-	1	-	-	-	-	-	31	-	-	15

Beschwerden

372	109	122	49	73	40	119	52	115	152	16
3 117	1 518	1 266	796	470	232	696	619	970	321	17
3	44	3	-	3	-	14	12	19	39	18
3 064	1 494	1 301	796	505	254	708	599	876	322	19
425	133	87	49	38	18	107	72	209	151	20

4 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte Berufungen und  
4 1 Gegenstand der Folgesachen und der

Lfd Nr	Art des Verfahrens Gegenstand	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zu- sammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Mit oder ohne Scheidungssache anhängige Folgesachen abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
2	Verfahren	25 602	22 846	2 756	2 757	1 276	1 481
3	Gegenstände	27 702	24 882	2 820	2 993	1 408	1 585
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen						
4	Verfahren	258	240	18	31	18	13
5	Gegenstände	439	408	31	37	21	16
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,7	1,7	1,7	1,2	1,2	1,2
	Ohne Scheidung anhängige Folgesachen						
7	Verfahren	4 296	3 910	386	586	260	326
8	Gegenstände	4 596	4 202	394	622	281	341
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0
	Abgetrennte Folgesachen oder allein anhängige andere Familiensachen						
10	Verfahren	21 048	18 696	2 352	2 140	998	1 142
11	Gegenstände	22 667	20 272	2 395	2 334	1 106	1 228
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
	Nach dem Gegenstand						
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	3 087	2 809	278	384	175	209
14	Mit Scheidung anhängig	87	78	9	9	3	6
15	Ohne Scheidung anhängig	601	545	56	121	45	76
16	Abgetrennt oder allein anhängig	2 399	2 186	213	254	127	127
17	Regelung des Umgangs	1 416	1 273	143	165	62	103
18	Mit Scheidung anhängig	10	7	3	-	-	-
19	Ohne Scheidung anhängig	93	89	4	23	6	17
20	Abgetrennt oder allein anhängig	1 313	1 177	136	142	56	86
21	Herausgabe eines Kindes	151	143	8	13	9	4
22	Mit Scheidung anhängig	1	1	-	-	-	-
23	Ohne Scheidung anhängig	2	2	-	-	-	-
24	Abgetrennt oder allein anhängig	148	140	8	13	9	4
25	Unterhalt für Verwandte ( auch nach § 23b Abs 1 Nr 13 GVG )	6 137	5 241	896	654	292	362
26	Mit Scheidung anhängig	34	31	3	1	-	1
27	Ohne Scheidung anhängig	157	144	13	18	11	7
28	Abgetrennt oder allein anhängig	5 946	5 066	880	635	281	354
29	Unterhalt für den Ehegatten	9 520	9 089	431	1 073	516	557
30	Mit Scheidung anhängig	84	83	1	12	8	4
31	Ohne Scheidung anhängig	851	827	24	100	46	54
32	Abgetrennt oder allein anhängig	8 585	8 179	406	961	462	499
33	Versorgungsausgleich	5 653	4 745	908	489	242	247
34	Mit Scheidung anhängig	176	165	11	7	4	3
35	Ohne Scheidung anhängig	2 611	2 326	285	325	158	167
36	Abgetrennt oder allein anhängig	2 866	2 254	612	157	80	77
37	Wohnung Hausrat	479	425	54	55	26	29
38	Mit Scheidung anhängig	17	13	4	5	3	2
39	Ohne Scheidung anhängig	60	56	4	14	7	7
40	Abgetrennt oder allein anhängig	402	356	46	36	16	20
41	Eheliches Güterrecht	1 029	960	69	140	75	65
42	Mit Scheidung anhängig	30	30	-	3	3	-
43	Ohne Scheidung anhängig	221	213	8	21	8	13
44	Abgetrennt oder allein anhängig	778	717	61	116	64	52
45	Kindschaftssache gem § 640 ZPO	230	197	33	20	11	9
46	Mit Scheidung anhängig	X	X	X	X	X	X
47	Ohne Scheidung anhängig	X	X	X	X	X	X
48	Abgetrennt oder allein anhängig	230	197	33	20	11	9

Statistisches Bundesamt Familiengerichte 1999

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
allein anhängigen anderen Familiensachen

Zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Numberg	Bamberg							
2 808	1 528	674	606	1 131	611	222	487	1 641	356	1
3 047	1 653	720	674	1 169	613	238	516	1 806	357	2
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0	3
24	7	3	14	5	-	2	-	9	-	4
34	9	5	20	6	-	4	-	13	-	5
14	1,3	1,7	1,4	1,2	-	2,0	-	1,4	-	6
828	453	185	190	85	27	81	12	312	-	7
906	501	195	210	85	27	70	12	340	-	8
1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	-	9
1 956	1 068	486	402	1 041	584	159	475	1 320	356	10
2 107	1 143	520	444	1 078	586	164	504	1 453	357	11
1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	12
445	230	126	89	135	33	39	62	197	19	13
7	1	2	4	3	-	1	-	1	-	14
141	74	33	34	8	-	9	1	32	-	15
297	155	91	51	124	33	29	61	164	19	16
170	99	32	39	75	40	14	27	81	18	17
1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	18
15	10	2	3	2	-	1	-	2	-	19
154	89	30	35	72	40	13	27	79	18	20
13	4	7	2	9	1	1	2	15	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
13	4	7	2	9	1	1	2	15	-	24
575	296	136	141	226	181	40	77	412	138	25
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	26
25	17	3	5	2	-	6	3	13	-	27
550	279	135	136	224	181	34	74	397	138	28
948	520	236	192	276	103	88	210	600	47	29
5	3	-	2	-	-	1	-	2	-	30
152	83	38	31	13	-	14	5	68	-	31
791	434	198	159	263	103	73	205	530	47	32
626	351	127	148	351	223	42	108	361	114	33
16	2	3	11	2	-	-	-	6	-	34
511	283	104	124	54	27	35	-	189	-	35
99	66	20	13	295	196	7	108	166	114	36
50	23	15	12	27	12	4	16	25	8	37
1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	38
11	5	3	3	4	-	-	3	3	-	39
38	18	12	8	23	12	3	13	22	8	40
182	104	32	46	44	14	10	14	98	8	41
4	3	-	1	-	-	1	-	2	-	42
51	29	12	10	2	-	5	-	33	-	43
127	72	20	35	42	14	4	14	63	8	44
38	26	7	5	26	6	-	-	17	5	45
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	46
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	47
38	26	7	5	26	6	-	-	17	5	48

Statistisches Bundesamt, Familiengerichte 1999

4 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte Berufungen und  
noch: 4.1 Gegenstand der Folgesachen und der

Lfd Nr	Art des Verfahrens Gegenstand	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Ober	
			Braunschweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Mit oder ohne Scheidungssache anhängige Folgesachen, abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
	Verfahren	3 263	480	1 841	942	7 600	2 422
2	Gegenstände	3 535	492	2 015	1 028	8 418	2 753
3	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
	Mit der Scheidung anhängige Folgesachen						
4	Verfahren	3	-	3	-	134	92
5	Gegenstände	3	-	3	-	257	201
6	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,0	-	1,0	-	1,9	2,2
	Ohne Scheidung anhängige Folgesachen						
7	Verfahren	571	79	394	98	847	305
8	Gegenstände	610	82	423	105	911	333
9	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
	Allein anhängige andere Familiensachen						
10	Verfahren	2 689	401	1 444	844	6 619	2 025
11	Gegenstände	2 922	410	1 589	923	7 250	2 219
12	Durchschnittliche Zahl der Gegenstände	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
	Nach dem Gegenstand.						
13	Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	377	63	212	102	832	272
14	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	43	30
15	Ohne Scheidung anhängig	70	10	47	13	110	31
16	Abgetrennt oder allein anhängig	307	53	165	89	679	211
17	Regelung des Umgangs	200	30	98	72	375	99
18	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	4	3
19	Ohne Scheidung anhängig	10	1	9	-	23	5
20	Abgetrennt oder allein anhängig	190	29	89	72	348	91
21	Herausgabe eines Kindes	26	1	16	9	41	10
22	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	1	1
23	Ohne Scheidung anhängig	2	-	2	-	-	-
24	Abgetrennt oder allein anhängig	24	1	14	9	40	9
25	Unterhalt für Verwandte ( auch nach § 23b Abs 1 Nr 13 GVG )	709	69	443	197	1 939	567
26	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	24	22
27	Ohne Scheidung anhängig	20	1	15	4	31	7
28	Abgetrennt oder allein anhängig	689	68	428	193	1 884	538
29	Unterhalt für den Ehegatten	1 412	219	776	417	3 403	1 250
30	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	56	47
31	Ohne Scheidung anhängig	116	11	85	20	226	119
32	Abgetrennt oder allein anhängig	1 296	208	691	397	3 121	1 084
33	Versorgungsausgleich	618	90	351	177	1 385	420
34	Mit Scheidung anhängig	3	-	3	-	109	82
35	Ohne Scheidung anhängig	358	56	238	64	467	152
36	Abgetrennt oder allein anhängig	257	34	110	113	809	186
37	Wohnung, Hausrat	58	3	31	24	139	36
38	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	5	3
39	Ohne Scheidung anhängig	5	-	4	1	11	2
40	Abgetrennt oder allein anhängig	53	3	27	23	123	31
41	Eheliches Güterrecht	121	13	80	28	244	91
42	Mit Scheidung anhängig	-	-	-	-	15	13
43	Ohne Scheidung anhängig	29	3	23	3	43	17
44	Abgetrennt oder allein anhängig	92	10	57	25	186	61
45	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	14	4	8	2	60	8
46	Mit Scheidung anhängig	X	X	X	X	X	X
47	Ohne Scheidung anhängig	X	X	X	X	X	X
48	Abgetrennt oder allein anhängig	14	4	8	2	60	8

Statistisches Bundesamt, Familiengerichte 1999

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
allein anhängen anderen Familiensachen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei- brücken						
3 462	1 716	1 409	767	642	374	698	550	1 154	541	1
3 875	1 790	1 525	823	702	407	726	564	1 228	560	2
1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	3
31	11	24	19	5	6	16	-	2	2	4
44	12	40	31	9	8	28	-	6	3	5
1,4	1,1	1,7	1,6	1,8	1,3	1,8	-	3,0	1,5	6
390	152	381	178	203	51	199	4	176	156	7
421	157	406	184	222	54	206	4	188	157	8
1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	9
3 041	1 553	1 004	570	434	317	483	546	976	383	10
3 410	1 621	1 079	608	471	345	492	560	1 036	400	11
1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	12
398	162	144	87	57	47	91	67	147	68	13
12	1	11	9	2	1	8	-	2	1	14
65	14	30	18	12	7	39	1	16	16	15
321	147	103	60	43	39	44	66	129	51	16
187	89	82	62	20	14	29	29	70	27	17
1	-	1	1	-	-	2	-	-	1	18
13	5	6	4	2	-	3	-	7	1	19
173	84	75	57	18	14	24	29	63	25	20
14	17	7	3	4	1	3	2	15	2	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
14	17	7	3	4	1	3	2	15	2	24
1 092	280	314	169	145	92	206	199	203	172	25
1	1	3	2	1	-	2	-	1	1	26
15	9	13	5	8	1	8	1	12	4	27
1 076	270	298	162	136	91	196	198	190	167	28
1 372	781	507	242	265	131	92	124	441	65	29
5	4	4	3	1	2	1	-	1	-	30
59	48	88	24	64	8	13	1	37	10	31
1 308	729	415	215	200	121	78	123	403	55	32
606	359	390	211	179	93	255	111	282	205	33
22	5	16	13	3	4	11	-	2	-	34
248	87	250	128	122	31	134	1	106	123	35
336	287	124	70	54	58	110	110	174	82	36
64	39	23	13	10	5	13	12	23	9	37
1	1	1	-	1	-	4	-	-	-	38
5	4	4	-	4	1	3	-	-	1	39
58	34	18	13	5	4	6	12	23	8	40
120	33	54	33	21	18	25	12	35	10	41
2	-	4	3	1	1	-	-	-	-	42
18	10	15	5	10	6	6	-	8	2	43
102	23	35	25	10	11	19	12	27	8	44
22	30	4	3	1	6	12	8	12	2	45
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	46
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	47
22	30	4	3	1	6	12	8	12	2	48

Statistisches Bundesamt, Familiengerichte 1999

4 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte Berufungen und  
4.2 Art der Erledigung.

Lfd Nr	Art der Erledigung Termine Ergebnis des Verfahrens Verfahrenspfleger	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zu- sammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	26 939	24 071	2 868	2 984	1 368	1 616
	Erledigt durch						
2	Urteil ( ohne lfd Nr 3 )	3 610	3 387	223	275	137	138
3	Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil	450	410	40	27	9	18
4	Beschluß ( ohne lfd Nm 6 7, 12 - 14 )	8 206	7 120	1 086	715	287	428
5	Vergleich	4 930	4 459	471	865	454	411
6	Beschluß gemäß § 91a ZPO	185	164	21	11	7	4
7	Beschluß gemäß § 519b ZPO	366	321	45	40	35	5
8	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	313	271	42	41	9	32
9	Zurücknahme der Berufung bzw der Beschwerde	8 144	7 295	849	940	399	541
10	Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	35	33	2	-	-	-
11	nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	3	2	1	1	-	1
12	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd Nm 10, 11 )	143	135	8	23	10	13
13	Abgabe an ein anderes Gericht	21	18	3	2	1	1
14	Verbindung mit einer anderen Sache	26	25	1	2	2	-
15	auf andere Weise	507	431	76	42	18	24
	Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung						
16	dem Einzelrichter zur Vorbereitung zugewiesen	1 142	1 104	38	553	551	2
17	beim Familiensenat anhängig	25 797	22 967	2 830	2 431	817	1 614
	davon						
18	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	1 416	1 409	7	350	336	14
19	ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter	24 381	21 558	2 823	2 081	481	1 600
20	Verfahren ohne Termin	% 53 5	% 52 3	% 63 2	% 46 4	% 44 4	% 48 0
21	Verfahren mit Termin	% 46 5	% 47 7	% 36 8	% 53 6	% 55 6	% 52 0
22	und zwar mit einem	% 40 2	% 41 0	% 33 9	% 47 8	% 46 1	% 49 2
23	mit zwei	% 4 9	% 5 2	% 2 4	% 4 5	% 7 0	% 2 4
24	mit drei	% 0 9	% 1 0	% 0 2	% 1 0	% 1 8	% 0 2
25	mit vier oder fünf	% 0 3	% 0 4	% -	% 0 2	% 0 4	% 0 1
26	mit mehr als fünf	% 0 1	% 0 1	% 0 3	% 0 1	% 0 1	% 0 1
27	Gesamtzahl der Termine	15 397	13 972	1 425	1 835	936	899
28	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren	0 6	0 6	0 5	0 6	0 7	0 6
29	Durch Urteil oder Beschluß ( mit Ausnahme der Beschlüsse in Prozeßkostenhilfverfahren ) erledigte Verfahren	12 001	10 702	1 299	989	431	558
	Die Berufung bzw Beschwerde in diesen Verfahren						
30	führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	1 062	938	124	73	46	27
31	führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	7 399	6 543	856	584	268	316
32	wurde als unbegründet zurückgewiesen	2 942	2 702	240	277	105	172
33	wurde als unzulässig verworfen	598	519	79	55	12	43
	Das Urteil oder der Beschluß war mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar weil das OLG						
34	das Rechtsmittel gegen seine Entscheidung zugelassen hatte	48	37	11	9	1	8
35	die Berufung oder Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte	634	575	59	68	34	34
	Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt 1)						
	für Verfahren, die sowohl die Scheidung als auch die Folgesachen betrafen						
36	Ja	1	1	-	1	1	-
37	Nein	257	239	18	30	17	13
	für Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen						
38	Ja	162	146	16	18	8	10
39	Nein	24 695	21 973	2 722	2 708	1 250	1 458

1) Angaben für Deutschland bzw das frühere Bundesgebiet  
ohne Hamburg

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
Termine, Ergebnis

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd Nr
Zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 025	1 631	742	652	1 196	617	245	514	1 723	373	1
239	113	59	67	131	36	14	79	207	29	2
42	13	18	11	37	10	5	3	18	5	3
964	536	220	208	463	234	91	157	487	103	4
650	418	148	84	121	102	63	104	418	75	5
23	15	5	3	5	-	-	3	5	2	6
48	23	13	12	32	-	-	2	14	6	7
52	13	25	14	13	8	3	8	16	8	8
951	466	248	237	329	189	60	131	518	136	9
1	1	-	-	4	-	1	-	4	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
16	7	1	8	12	2	-	5	9	-	12
2	1	-	1	-	2	-	-	1	-	13
2	-	2	-	1	1	-	-	4	-	14
35	25	3	7	48	33	8	22	22	9	15
117	112	5	-	13	-	-	20	374	-	16
2 908	1 519	737	652	1 183	617	245	494	1 349	373	17
56	53	3	-	8	-	-	382	214	-	18
2 852	1 466	734	652	1 175	617	245	112	1 135	373	19
54,9	53,0	52,2	62,9	63,0	62,7	53,1	55,6	48,5	60,1	20
45,1	47,0	47,8	37,1	37,0	37,3	46,9	44,4	51,5	39,9	21
41,2	43,1	45,4	31,6	33,4	33,5	43,3	30,2	40,9	36,5	22
3,3	3,3	1,9	4,9	3,1	2,3	2,9	10,3	8,0	3,5	23
0,5	0,5	0,3	0,6	0,3	0,3	0,8	2,3	2,2	-	24
0,0	0,1	-	-	0,1	-	-	1,0	0,3	-	25
0,1	0,1	0,3	-	0,2	1,1	-	0,6	0,1	-	26
1 542	845	415	282	527	529	126	381	1 124	162	27
0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,9	0,5	0,7	0,7	0,4	28
1 181	649	267	265	625	280	96	239	697	131	29
88	39	14	35	58	17	10	127	55	12	30
715	409	164	142	387	204	45	74	440	81	31
348	179	88	81	146	32	34	37	169	27	32
30	22	1	7	34	27	7	1	33	11	33
10	8	1	1	-	1	-	10	2	-	34
36	4	14	18	47	3	1	5	35	1	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
24	7	3	14	5	-	2	-	9	-	37
20	13	6	1	21	-	1	-	12	-	38
2 764	1 508	665	591	1 105	611	219	-	1 620	356	39

4 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte Berufungen und  
noch. 4 2 Art der Erledigung.

Lfd Nr	Art der Erledigung Termine Ergebnis des Verfahrens Verfahrenspfleger	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Ober Düsseldorf
			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	3 427	497	1 947	983	7 901	2 500
Erledigt durch							
2	.. Urteil ( ohne lfd Nr 3 )	627	53	386	188	1 221	372
3	.. Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	82	7	53	22	155	42
4	Beschluß ( ohne lfd Nm 6, 7, 12 - 14 )	1 072	150	593	329	2 127	662
5	.. Vergleich	473	88	270	115	1 377	469
6	.. Beschluß gemäß § 91a ZPO	38	1	34	3	58	19
7	Beschluß gemäß § 519b ZPO	37	6	21	10	105	30
8	Zurücknahme des Antrags oder der Klage	31	7	13	11	66	27
9	Zurücknahme der Berufung bzw der Beschwerde	1 009	174	549	286	2 580	828
10	Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	3	-	3	-	13	4
11	.. nach Aussetzung gemäß § 53c FGG	1	-	1	-	-	-
12	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb ( ohne lfd Nm 10, 11 )	11	1	5	5	43	24
13	Abgabe an ein anderes Gericht	3	1	1	1	10	2
14	.. Verbindung mit einer anderen Sache	5	-	3	2	6	2
15	.. auf andere Weise	35	9	15	11	140	19
Die Verfahren waren zum Zeitpunkt der Erledigung							
16	.. dem Einzelrichter zur Vorbereitung zugewiesen	12	2	6	4	8	6
17	.. beim Familiensenat anhängig	3 415	495	1 941	979	7 893	2 494
davon							
18	.. nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	3	-	3	-	367	323
19	.. ohne vorherige Zuweisung an den Einzelrichter	3 412	495	1 938	979	7 526	2 171
20	Verfahren ohne Termin	56 9	59 8	56 0	57,2	50 6	50 5
21	Verfahren mit Termin	43,1	40 2	44 0	42 6	49,4	49 5
22	.. und zwar mit einem	38 6	38 0	38 5	39 0	42 3	38 3
23	.. mit zwei	4 0	2 0	4 8	3 4	5 4	8 0
24	.. mit drei	0 3	0 2	0 5	0 1	1 1	2 0
25	.. mit vier oder fünf	0 2	-	0 2	0 4	0 5	0 8
26	.. mit mehr als fünf	-	-	-	-	0 2	0 4
27	Gesamtzahl der Termine	1 663	212	981	470	4 894	1 772
28	Durchschnittliche Zahl der Termine je Verfahren	0 5	0 4	0 5	0 5	0 6	0 7
29	Durch Urteil oder Beschluß ( mit Ausnahme der Beschlüsse in Prozeßkostenhilfeverfahren ) erledigte Verfahren	1 736	209	998	529	3 497	1 073
Die Berufung bzw Beschwerde in diesen Verfahren							
30	.. führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	143	15	75	53	283	78
31	.. führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	1 071	123	643	305	2 092	650
32	.. wurde als unbegründet zurückgewiesen	446	53	248	145	879	267
33	.. wurde als unzulässig verworfen	76	18	32	26	243	78
Das Urteil oder der Beschluß war mit der Revision oder der weiteren Beschwerde anfechtbar, weil das OLG							
34	.. das Rechtsmittel gegen seine Entscheidung zugelassen hatte	3	-	3	-	3	-
35	.. die Berufung oder Beschwerde ganz oder teilweise als unzulässig verworfen hatte	41	4	31	6	279	67
Ein Verfahrenspfleger nach § 50 FGG war bestellt							
für Verfahren die sowohl die Scheidung als auch die Folgesachen betrafen							
36	.. Ja	-	-	-	-	-	-
37	.. Nein	3	-	3	-	134	92
für Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen							
38	.. Ja	27	3	10	14	32	5
39	.. Nein	3 233	477	1 828	926	7 434	2 325

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
Termine, Ergebnis

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zwe- brücken					
3 602	1 799	1 479	781	698	388	747	580	1 189	551	1
637	212	275	192	83	71	63	69	248	26	2
84	29	30	12	18	-	8	8	11	9	3
922	543	502	289	213	128	302	204	414	243	4
592	316	156	35	121	73	129	87	159	78	5
30	9	13	8	5	1	5	11	7	3	6
50	25	20	14	6	8	17	15	15	7	7
24	15	37	2	35	2	6	12	2	8	8
1 148	604	400	205	195	93	204	157	284	163	9
8	1	-	-	-	1	-	2	6	-	10
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11
16	3	12	3	9	1	1	2	3	3	12
4	4	-	-	-	-	-	-	-	1	13
4	-	-	-	-	2	-	-	3	-	14
83	38	34	21	13	8	11	13	37	10	15
1	1	6	-	6	1	38	2	-	-	16
3 601	1 798	1 473	781	692	387	711	578	1 189	551	17
1	43	2	1	1	26	6	1	1	-	18
3 600	1 755	1 471	780	691	381	705	577	1 188	551	19
49,1	53,6	54,0	57,6	49,9	49,5	65,5	58,9	51,1	69,5	20
50,9	46,4	46,0	42,4	50,1	50,5	34,5	43,1	48,9	30,5	21
45,2	41,9	37,3	32,9	42,1	47,2	31,6	39,1	38,1	30,1	22
4,6	3,5	6,8	7,7	5,9	3,1	2,7	3,8	9,5	0,4	23
0,8	0,6	1,1	1,2	1,1	0,3	0,1	0,3	2,1	-	24
0,3	0,4	0,7	0,6	0,9	-	-	-	1,0	-	25
0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,2	-	26
2 102	1 020	873	424	449	210	289	275	797	170	27
0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,5	0,7	0,3	28
1 640	784	775	487	288	199	353	257	668	278	29
121	84	52	27	25	20	28	41	29	28	30
1 000	442	544	326	218	118	244	134	475	193	31
424	188	160	121	39	59	87	67	147	47	32
95	70	19	13	6	4	16	15	17	10	33
1	2	-	-	-	-	10	-	-	-	34
195	17	33	24	9	12	24	19	18	12	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
31	11	24	19	5	6	16	-	2	2	37
22	5	2	2	-	-	6	3	13	7	38
3 409	1 700	1 383	748	637	368	676	547	1 139	532	39

4 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte Berufungen und  
4 3 Verfahren

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich . Monate / Jahre Durchschnitt	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zu- sammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	26 939	24 071	2 868	2 984	1 368	1 616
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
2	bis 3 Monate	%	37,2	36,7	40,9	33,4	23,9	41,5
3	3 - 6 Monate	%	31,6	32,0	27,9	35,7	24,5	45,2
4	6 - 12 Monate	%	23,6	23,4	26,1	19,9	30,5	11,0
5	12 - 24 Monate	%	6,3	6,4	4,8	8,8	17,0	2,0
6	mehr als 24 Monate	%	1,3	1,4	0,2	2,1	4,2	0,3
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	5,4	5,4	4,9	5,9	8,2	3,9
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1 Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
8	bis 1 Jahr	%	31,3	32,2	23,7	35,1	22,3	46,0
9	1 - 2 Jahre	%	41,2	41,1	41,2	41,0	43,1	39,1
10	2 - 3 Jahre	%	15,4	15,0	18,9	13,9	19,8	9,1
11	3 - 4 Jahre	%	6,7	6,4	8,9	5,6	7,9	3,5
12	4 - 5 Jahre	%	2,6	2,5	3,4	2,4	3,8	1,1
13	mehr als 5 Jahre	%	2,9	2,8	3,8	2,0	3,1	1,2
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	20,5	20,2	23,1	19,1	23,0	15,9
15	Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen	Anzahl	5 659	4 751	908	489	242	247
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
16	bis 3 Monate	%	50,2	50,1	50,2	50,3	32,2	68,0
17	3 - 6 Monate	%	24,9	25,0	24,3	21,7	20,7	22,7
18	6 - 12 Monate	%	16,5	16,0	19,6	15,3	28,0	4,9
19	12 - 24 Monate	%	6,2	6,4	5,3	9,2	15,3	3,2
20	mehr als 24 Monate	%	2,2	2,5	0,6	3,5	5,8	1,2
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	5,1	5,2	4,5	5,8	8,3	3,4
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1 Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz								
22	bis 1 Jahr	%	17,9	20,0	7,0	24,7	14,5	34,8
23	1 - 2 Jahre	%	40,8	41,3	38,1	40,5	42,5	38,5
24	2 - 3 Jahre	%	21,2	20,3	26,2	19,1	23,2	15,0
25	3 - 4 Jahre	%	10,7	10,0	14,3	8,7	10,7	6,8
26	4 - 5 Jahre	%	4,4	4,1	6,2	3,5	4,6	2,5
27	mehr als 5 Jahre	%	4,9	4,3	8,1	3,5	4,5	2,4
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	25,7	24,7	30,8	23,2	26,2	20,3

Statistisches Bundesamt, Familiengerichte 1999

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
dauer

Zusammen	Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 025	1 631	742	652	1 196	617	245	514	1 723	373	1
473	429	60 6	43,1	43 2	43,1	60 0	35 6	29,7	27,3	2
369	40 4	35 0	30 4	31 8	25 0	33,1	20,6	27,9	15,0	3
130	13 2	3 9	22 5	18 5	27,6	6,1	18 5	29,7	47,5	4
24	2 8	0 4	4 0	5 6	4,2	0 8	18,5	9 6	10,2	5
04	0,7	-	-	0 9	0,2	-	6 8	3,1	-	6
39	4 1	2 8	4 4	4 8	4,7	3,0	8,2	6,9	6,9	7
40 4	35 6	53 0	36 0	18,1	21,7	42,0	29 3	24 8	18,2	8
38 4	40,1	34 7	40 8	39,4	39 2	37,2	33,0	40 4	38,1	9
11 6	13 0	7,2	13,4	22,4	20 5	13,0	21,2	17,8	26,8	10
50	5 5	3,1	5,5	11,2	9,4	3,7	8,0	9,2	11,0	11
1 8	2,7	0 4	1,5	3 4	5,5	2,4	3 9	4,1	3,5	12
2 7	3 2	1 6	2,8	5 4	3,7	1,6	4,1	3,7	2,4	13
1 8 5	1 9 9	1 4 8	1 8 9	2 6 0	2 4,4	1 7,4	2 2,7	2 3 6	2 4 4	14
627	351	127	149	351	223	42	108	361	114	15
630	587	71,7	65 8	60 4	55 2	76 2	46 3	37,1	30,7	16
252	26 8	23 6	22 8	22 2	28 7	16,7	19 4	23 8	21,9	17
9 1	10 5	3 9	10,1	11,7	14 3	7,1	11,1	23 5	43,9	18
2 1	2 8	0 8	1,3	4 3	1,8	-	13 9	10,8	3,5	19
0 6	1,1	-	-	1 4	-	-	9 3	4,7	-	20
3 3	3 8	2 6	3 0	4 3	3,6	2,6	8,0	7,5	5,6	21
309	30 5	38 6	25,5	2 8	5 8	40,5	23,1	11,1	3,5	22
483	43 6	44,1	54 4	31,7	39 9	35,7	34,3	39 9	22,8	23
12 6	13 6	11 0	11,4	31,0	26,0	14 3	24,1	23 5	38,6	24
5 6	6 6	3 9	4 7	18 5	14 0	7,1	10 2	14 4	22,8	25
2 0	2,9	0 0	2 0	7,7	7,6	2 4	0 9	5,3	4,4	26
2 6	2,8	2 4	2 0	8,3	6,7	-	7,4	5 8	7,9	27
19 7	20 7	17,4	19 3	33,2	30 4	17,9	25 0	29,1	34 0	28

4 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte Berufungen und  
noch 4 3 Verfahrens

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate / Jahre Durchschnitt		Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
				zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Ober Düsseldorf	
					Braunschweig	Celle			Oldenburg
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	3 427	497	1 947	983	7 901	2 500
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz									
2	bis 3 Monate		%	40,3	34,8	34,2	55,1	35,1	35,3
3	3 - 6 Monate		%	37,0	38,6	38,8	32,5	31,0	29,0
4	6 - 12 Monate		%	18,7	22,7	22,8	8,6	27,2	29,0
5	12 - 24 Monate		%	3,2	3,6	3,1	3,1	5,9	5,8
6	mehr als 24 Monate		%	0,8	0,2	1,1	0,7	0,9	1,0
7	Durchschnittliche Verfahrensdauer		Monate	4,5	4,8	4,9	3,5	5,4	5,5
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1 Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz									
8	bis 1 Jahr		%	38,8	32,2	32,0	48,7	32,6	31,3
9	1 - 2 Jahre		%	40,9	45,7	44,2	31,8	43,0	41,3
10	2 - 3 Jahre		%	12,8	13,6	13,5	11,1	14,4	15,0
11	3 - 4 Jahre		%	5,2	4,1	5,7	5,2	5,5	6,1
12	4 - 5 Jahre		%	2,4	2,4	2,8	1,6	2,0	2,6
13	mehr als 5 Jahre		%	1,8	2,0	1,8	1,7	2,5	3,5
14	Durchschnittliche Verfahrensdauer		Monate	18,5	18,9	19,4	16,6	19,4	20,7
15	Erledigte Verfahren über den Versorgungsausgleich zusammen		Anzahl	618	90	351	177	1 389	420
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz									
16	bis 3 Monate		%	53,9	55,6	49,3	62,1	49,2	50,7
17	3 - 6 Monate		%	20,6	17,8	25,4	12,4	27,9	25,0
18	6 - 12 Monate		%	15,5	20,0	14,8	14,7	16,5	18,1
19	12 - 24 Monate		%	7,0	6,7	6,6	7,9	5,3	4,8
20	mehr als 24 Monate		%	3,1	-	4,0	2,8	1,2	1,4
21	Durchschnittliche Verfahrensdauer		Monate	5,1	4,3	5,5	4,9	4,8	4,9
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs in der 1 Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz									
22	bis 1 Jahr		%	21,7	18,9	19,7	27,1	21,2	21,0
23	1 - 2 Jahre		%	44,8	52,2	42,4	45,8	44,4	38,8
24	2 - 3 Jahre		%	16,5	18,9	16,2	15,3	18,6	18,1
25	3 - 4 Jahre		%	8,7	4,4	11,4	6,3	7,8	10,2
26	4 - 5 Jahre		%	5,2	4,4	6,8	2,3	4,0	5,9
27	mehr als 5 Jahre		%	3,1	1,1	3,4	3,4	4,0	6,0
28	Durchschnittliche Verfahrensdauer		Monate	23,1	21,1	24,8	20,9	23,4	26,0

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
dauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Landesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zwe- brücken					
3602	1799	1479	781	698	388	747	580	1189	551	1
330	38,9	33,5	40,7	25,4	330	48,9	46,6	23,7	30,9	2
290	37,7	27,9	30,2	25,2	30,4	31,2	23,3	19,9	40,5	3
297	19,6	31,0	23,6	39,3	28,8	17,5	25,5	37,2	22,1	4
7,2	3,6	6,0	5,2	6,9	8,8	2,1	4,3	15,4	6,2	5
1,1	0,3	1,7	0,3	3,3	1,0	0,3	0,3	3,8	0,4	6
5,8	4,5	5,9	4,8	7,0	5,8	4,0	4,4	8,4	5,3	7
321	34,5	25,1	31,4	18,1	28,6	27,0	25,0	20,3	24,9	8
44,9	42,0	43,5	39,7	47,8	42,0	41,5	42,1	41,1	42,8	9
14,2	14,2	16,4	16,5	16,3	16,3	17,1	15,8	21,5	17,6	10
5,0	5,9	8,5	7,4	9,6	7,9	8,2	9,5	9,2	8,2	11
1,9	1,4	2,7	1,8	3,7	1,6	2,6	3,3	4,4	1,8	12
1,9	2,0	3,7	3,2	4,3	3,6	3,7	4,3	3,4	4,7	13
18,9	18,7	22,3	21,1	23,6	21,1	22,0	22,9	23,9	22,6	14
608	361	391	212	179	93	255	111	282	205	15
45,9	52,9	45,3	60,8	26,8	46,2	59,6	74,8	27,3	30,7	16
30,8	26,6	21,7	22,2	21,2	33,3	20,8	14,4	35,5	30,7	17
17,1	13,6	20,7	13,2	29,6	11,8	15,3	4,5	24,1	25,4	18
4,9	6,4	7,4	3,3	12,3	7,5	3,5	5,4	8,5	12,2	19
1,3	0,6	4,9	0,5	10,1	1,1	0,8	0,9	4,6	1,0	20
4,9	4,5	6,3	3,6	9,4	4,7	3,9	2,8	7,2	6,3	21
22,5	19,4	12,0	17,9	5,0	18,3	11,0	7,2	11,0	5,4	22
46,9	46,5	36,3	37,8	34,6	39,8	43,5	36,9	43,6	38,5	23
19,6	19,1	25,6	26,4	24,5	23,6	22,8	21,6	26,3	24,9	24
5,9	8,3	15,6	11,3	20,7	11,8	10,9	16,2	11,3	16,6	25
3,0	3,0	5,1	2,4	8,4	2,2	4,7	8,1	3,5	3,9	26
3,0	3,6	5,4	4,2	6,7	4,3	7,1	9,9	4,3	10,7	27
21,8	23,2	29,1	26,7	32,0	25,3	28,0	31,8	26,6	32,2	28

Statistisches Bundesamt Familiengerichte 1999

4 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte Berufungen und  
4 4 Gebühren

Lfd Nr	Strenwert mehr als bis einschließlich Durchschnitt DM	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
						zu- sammen	Oberlandesgericht	
							Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Verfahren ( außer Prozeßkostenhilfe- verfahren ) insgesamt	Anzahl	26 603	23 798	2 805	2 947	1 365	1 582
2	bis 500	%	0,7	0,6	1,1	0,4	0,4	0,4
3	500 bis 1 000	%	17,4	15,9	29,9	11,4	12,5	10,5
4	1 000 bis 2 000	%	9,2	8,9	12,0	9,0	8,5	9,4
5	2 000 bis 3 000	%	6,2	6,1	6,4	6,1	5,3	6,6
6	3 000 bis 4 000	%	6,6	6,3	8,8	7,2	6,2	8,2
7	4 000 bis 5 000	%	14,1	14,3	12,3	13,6	14,0	13,3
8	5 000 bis 6 000	%	4,8	4,8	4,2	5,0	4,8	5,2
9	6 000 bis 8 000	%	7,7	7,8	7,6	7,6	8,2	7,1
10	8 000 bis 10 000	%	6,3	6,4	5,2	6,5	5,5	7,4
11	10 000 bis 15 000	%	9,5	9,9	5,4	11,5	11,5	11,4
12	15 000 bis 20 000	%	5,6	5,9	2,9	7,1	6,3	7,7
13	20 000 bis 30 000	%	5,1	5,5	1,9	5,8	5,7	5,9
14	30 000 bis 50 000	%	3,4	3,6	1,2	3,9	4,9	3,0
15	50 000 bis 70 000	%	1,2	1,3	0,5	1,2	1,3	1,1
16	70 000 bis 100 000	%	0,9	0,9	0,4	1,4	1,5	1,3
17	100 000 bis 200 000	%	0,9	1,0	0,2	1,5	2,2	0,9
18	200 000 bis 500 000	%	0,4	0,5	0,0	0,5	0,8	0,3
19	500 000 bis 1 000 000	%	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	-
20	mehr als 1 000 000	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
21	Durchschnittlicher Gebührenstrenwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 500 000 DM)	DM	11 498	12 161	5 884	13 973	16 145	12 105

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
streitwert

Zu- sammen	Bayern			Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr.
	Oberlandesgericht									
	München	Numberg	Bamberg							
2 953	1 617	709	627	1 184	615	231	513	1 708	365	1
05	04	08	03	0,5	3,9	0,4	4,5	0,2	0,5	2
149	17,1	11,7	12,9	23,0	36,4	15,2	23,8	16,0	31,2	3
97	94	96	105	105	8,1	10,4	3,7	9,0	18,6	4
56	51	75	46	8,5	6,0	9,5	1,8	5,0	6,0	5
56	60	45	5,7	7,3	7,8	4,8	10,9	4,7	7,1	6
160	148	183	16,3	14,6	12,4	16,9	11,7	12,3	7,9	7
40	33	59	35	4,0	5,0	5,6	6,6	3,9	3,3	8
66	64	73	6,4	6,2	5,4	7,8	11,1	7,6	5,5	9
68	59	73	8,5	4,7	3,1	5,2	3,5	6,3	5,5	10
82	7,7	85	94	76	5,2	5,2	7,2	11,1	6,8	11
54	51	63	48	39	2,8	5,6	6,6	6,6	1,9	12
60	61	51	69	4,1	1,6	4,3	2,9	6,3	2,5	13
46	50	35	4,6	2,4	1,0	4,8	1,9	4,8	1,6	14
15	20	06	1,4	0,5	0,7	2,6	1,4	2,2	0,3	15
19	24	1,1	1,6	0,5	0,5	0,4	0,6	1,2	0,5	16
15	1,6	1,3	1,4	0,6	-	0,4	1,0	1,8	0,3	17
09	1,0	0,4	1,1	0,6	0,2	0,4	0,4	0,9	-	18
03	0,4	0,1	-	0,3	-	-	-	0,1	-	19
01	0,2	-	-	-	-	0,4	0,4	0,1	0,3	20
15 212	16 261	12 007	16 147	10 103	5 536	11 042	10 250	15 962	5 800	21

4 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte Berufungen und  
noch: 4 4 Gebühren

Lfd Nr	Streitwert mehr als bis einschließlich Durchschnitt	DM	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-		
				zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Ober Düsseldorf
					Braunschweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren ( außer Prozeßkostenhilfe- verfahren ) insgesamt		Anzahl	3 369	493	1 905	971	7 885	2 494
2	bis 500		%	0,2	-	0,2	0,3	0,8	1,2
3	500 bis 1 000		%	16,1	18,8	15,5	16,8	14,0	12,9
4	1 000 bis 2 000		%	11,1	9,3	12,7	8,9	7,1	6,8
5	2 000 bis 3 000		%	7,1	11,0	6,9	5,8	6,0	6,8
6	3 000 bis 4 000		%	5,1	4,7	5,4	4,7	6,7	6,6
7	4 000 bis 5 000		%	12,7	12,4	11,9	14,6	15,4	15,6
8	5 000 bis 6 000		%	4,9	5,5	4,4	5,5	5,5	5,9
9	6 000 bis 8 000		%	8,7	8,1	8,9	8,7	8,1	7,5
10	8 000 bis 10 000		%	6,6	7,7	6,4	6,4	6,6	5,9
11	10 000 bis 15 000		%	10,2	8,3	10,1	11,2	10,7	10,5
12	15 000 bis 20 000		%	5,4	4,1	5,8	5,1	6,6	7,3
13	20 000 bis 30 000		%	5,4	5,7	4,9	6,3	5,8	5,7
14	30 000 bis 50 000		%	3,3	3,9	3,4	2,8	3,7	3,8
15	50 000 bis 70 000		%	1,2	0,8	1,4	1,1	1,2	1,2
16	70 000 bis 100 000		%	0,9	0,8	0,8	1,0	0,6	0,8
17	100 000 bis 200 000		%	0,6	0,4	0,7	0,5	0,8	0,9
18	200 000 bis 500 000		%	0,5	0,4	0,5	0,4	0,3	0,5
19	500 000 bis 1 000 000		%	0,0	0,2	-	-	0,1	0,2
20	mehr als 1 000 000		%	0,1	-	0,1	0,1	0,1	-
21	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert (errechnet aus Verfahren mit Werten bis 500 000 DM)		DM	11 278	10 509	11 513	11 207	11 475	12 263

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
streitwert

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei- brücken						
3 595	1 796	1 440	775	665	388	718	556	1 180	551	1
0,6	0,6	0,1	0,3	-	0,5	0,6	-	0,9	0,4	2
14,4	14,6	20,2	20,0	20,5	19,1	27,3	18,0	24,8	37,2	3
7,8	6,0	7,0	6,3	7,8	9,3	14,5	10,3	14,7	10,5	4
6,1	4,8	4,9	5,0	4,7	6,0	8,5	5,0	7,3	5,6	5
6,7	6,7	5,1	4,9	5,3	6,2	10,2	9,0	7,7	8,9	6
14,7	16,4	15,5	18,3	12,2	13,4	11,3	14,4	12,2	14,3	7
5,4	5,3	4,9	4,9	5,0	4,9	3,9	4,3	3,0	4,4	8
8,9	7,3	7,2	7,7	6,5	6,2	6,7	15,3	7,5	4,7	9
6,9	7,2	7,7	7,0	8,6	4,9	5,4	8,3	5,0	3,8	10
10,7	10,9	10,1	10,1	10,2	10,6	4,0	7,4	7,2	4,4	11
6,3	6,2	5,5	5,2	5,9	5,4	2,6	4,1	2,5	2,5	12
5,7	6,1	5,1	3,4	7,2	5,4	2,4	1,8	3,9	1,1	13
3,1	4,6	3,2	3,1	3,3	2,6	1,0	1,4	1,9	1,1	14
1,3	1,0	1,2	1,0	1,4	1,3	0,4	0,2	0,5	0,7	15
0,4	0,9	0,7	0,8	0,6	0,8	0,6	0,4	0,5	-	16
0,7	0,8	1,0	1,4	0,6	1,3	0,6	0,2	0,3	0,2	17
0,2	0,3	0,2	0,1	0,3	-	-	-	0,1	-	18
-	0,1	0,3	0,5	0,2	0,3	-	-	0,1	0,2	19
0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	-	20
10 555	12 225	10 794	10 574	11 050	10 547	6 319	6 785	6 956	4 847	21

4 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte Berufungen und  
4 5 Prozeß

Lfd Nr	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Hohe der Ratenzahlung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg			
					zu- sammen	Oberlandesgericht		
						Karlsruhe	Stuttgart	
1	Erledigte Verfahren zusammen	26 939	24 071	2 868	2 984	1 368	1 616	
2	Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt	12 242	11 020	1 222	1 359	729	630	
3	nur dem Rechtsmittelführer	1 941	1 746	195	247	139	108	
4	nur dem Rechtsmittelgegner	3 293	2 988	305	368	186	182	
5	beiden Parteien	3 504	3 143	361	372	202	170	
6	Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt	3 346	3 018	328	296	124	172	
7	nur dem Rechtsmittelführer	2 713	2 434	279	239	89	150	
8	nur dem Rechtsmittelgegner	367	334	33	35	21	14	
9	beiden Parteien	133	125	8	11	7	4	
10	Prozeßkostenhilfe für die Rechtsmittelführer	Anzahl	5445	4889	556	619	341	278
11	ohne Ratenzahlung	Anzahl	4781	4284	497	534	287	247
12	mit Ratenzahlung	Anzahl	664	605	59	85	54	31
	und zwar monatlich	DM						
13	40	%	13 1	12 4	20 3	12 9	13 0	12 9
14	60	%	28 0	28 4	23 7	23 5	16 7	35 5
15	90	%	20 5	19 7	28 8	14 1	16 7	9 7
16	120	%	11 7	12 4	5 1	12 9	13 0	12 9
17	150	%	9 8	10 1	6 8	14 1	14 8	12 9
18	180	%	5 9	5 6	8 5	9 4	11 1	6 5
19	210	%	0 2	0 2	-	-	-	-
20	240	%	3 6	3 6	3 4	5 9	7 4	3 2
21	300	%	4 1	4 5	-	5 9	5 6	6 5
22	370	%	1 1	1 0	1 7	1 2	1 9	-
23	440	%	0 6	0 7	-	-	-	-
24	520	%	0 5	0 5	-	-	-	-
25	mehr als 520	%	1 1	1 0	1 7	-	-	-
26	Prozeßkostenhilfe für die Rechtsmittelgegner	Anzahl	6 797	6 131	666	740	388	352
27	ohne Ratenzahlung	Anzahl	6 029	5 418	611	667	345	322
28	mit Ratenzahlung	Anzahl	768	713	55	73	43	30
	und zwar monatlich	DM						
29	40	%	17 3	17 0	21 8	16 4	16 3	16 7
30	60	%	27 1	26 9	29 1	30 1	34 9	23 3
31	90	%	20 6	20 6	20 0	26 0	30 2	20 0
32	120	%	13 3	13 2	14 5	16 4	9 3	26 7
33	150	%	7 9	8 6	-	4 1	4 7	3 3
34	180	%	3 8	3 6	5 5	1 4	-	3 3
35	210	%	-	-	-	-	-	-
36	240	%	3 3	3 2	3 6	1 4	-	3 3
37	300	%	3 5	3 5	3 6	4 1	4 7	3 3
38	370	%	2 1	2 2	-	-	-	-
39	440	%	0 3	0 3	-	-	-	-
40	520	%	0 5	0 4	1 8	-	-	-
41	mehr als 520	%	0 4	0 4	-	-	-	-

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozeßkostenhilfe (PKH) nachgewiesen, demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH bewilligt wurde (vgl. lfd. Nr. 5) diese zweifache Bewilligung in

lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden. Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
kostenhilfe

Zu- sammen	Bayern			Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr
	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
3 025	1 831	742	652	1 196	617	245	514	1 723	373	1
1 229	616	365	248	358	198	135	22	713	194	2
228	122	60	46	72	52	26	13	132	22	3
407	184	129	94	132	42	37	3	195	46	4
297	155	88	54	77	52	36	3	193	63	5
373	182	70	121	140	14	47	26	134	38	6
326	156	60	110	108	9	39	25	111	36	7
31	14	10	7	20	1	4	1	11	-	8
8	6	-	2	6	2	2	-	6	1	9
525	277	148	100	149	104	62	16	325	85	10
454	240	132	82	132	88	47	16	287	82	11
71	37	16	18	17	16	15	-	38	3	12
70	54	6,3	11,1	23,5	31,3	6,7	-	23,7	-	13
21,1	18,9	43,8	5,6	11,8	25,0	20,0	-	28,9	33,3	14
23,9	29,7	12,5	22,2	17,6	12,5	20,0	-	10,5	66,7	15
18,3	18,9	18,8	16,7	5,9	-	13,3	-	13,2	-	16
9,9	13,5	-	11,1	11,8	6,3	13,3	-	10,5	-	17
7,0	5,4	12,5	5,6	11,8	18,8	6,7	-	7,9	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
1,4	-	6,3	-	11,8	6,3	13,3	-	-	-	20
8,5	5,4	-	22,2	5,9	-	6,7	-	5,3	-	21
2,8	2,7	-	5,6	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
704	339	217	148	209	94	73	6	388	109	26
635	307	196	132	178	87	59	6	363	107	27
69	32	21	16	31	7	14	-	25	2	28
130	125	14,3	12,5	25,8	-	14,3	-	12,0	-	29
24,6	25,0	23,8	25,0	29,0	57,1	7,1	-	24,0	50,0	30
21,7	21,9	28,6	12,5	16,1	14,3	14,3	-	16,0	-	31
14,5	15,6	4,8	25,0	3,2	14,3	21,4	-	28,0	50,0	32
8,7	9,4	9,5	6,3	3,2	-	7,1	-	-	-	33
5,8	6,3	4,8	6,3	6,5	-	-	-	4,0	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
4,3	3,1	9,5	-	3,2	-	14,3	-	8,0	-	36
2,9	6,3	-	-	6,5	14,3	7,1	-	4,0	-	37
2,9	-	4,8	6,3	6,5	-	7,1	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1,4	-	-	6,3	-	-	7,1	-	4,0	-	41

4 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte Berufungen und  
noch 4 5 Prozeß

Lfd Nr	Bewilligungen und Ablehnungen 1) Höhe der Ratenzahlung	Niedersachsen				Nordrhein-		
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Ober Dusseldorf	
			Braunschweig	Celle	Oldenburg			
1	Erledigte Verfahren zusammen	3 427	497	1 947	983	7 901	2 500	
2	Prozeßkostenhilfe wurde bewilligt	1 726	212	1 075	439	3 998	1 288	
3	.. nur dem Rechtsmittelführer ..	242	40	146	56	543	151	
4	.. nur dem Rechtsmittelgegner ..	444	58	271	115	997	369	
5	.. beiden Parteien	520	57	329	134	1 229	384	
6	Prozeßkostenhilfe wurde abgelehnt	564	91	336	137	1 035	411	
7	.. nur dem Rechtsmittelführer ..	447	83	251	113	803	318	
8	.. nur dem Rechtsmittelgegner ..	67	6	49	12	122	49	
9	.. beiden Parteien	25	1	18	6	55	22	
10	Prozeßkostenhilfe für die Rechtsmittelführer	Anzahl	762	97	475	190	1 772	535
11	ohne Ratenzahlung	Anzahl	698	87	426	185	1 575	493
12	mit Ratenzahlung	Anzahl	64	10	49	5	197	42
	und zwar monatlich	DM						
13	40	%	63	100	61	-	147	119
14	60	%	250	100	265	400	305	333
15	90	%	250	200	266	-	198	143
16	120	%	78	200	61	-	147	214
17	150	%	125	300	82	200	81	95
18	180	%	47	-	61	-	36	-
19	210	%	-	-	-	-	05	-
20	240	%	63	100	41	200	20	24
21	300	%	63	-	82	-	15	24
22	370	%	-	-	-	-	10	-
23	440	%	3,1	-	4,1	-	05	-
24	520	%	16	-	20	-	10	-
25	mehr als 520	%	16	-	-	200	20	48
26	Prozeßkostenhilfe für die Rechtsmittelgegner	Anzahl	964	115	600	249	2 226	753
27	ohne Ratenzahlung	Anzahl	853	103	526	224	1 971	683
28	mit Ratenzahlung	Anzahl	111	12	74	25	255	70
	und zwar monatlich	DM						
29	40	%	108	8,3	68	240	176	143
30	60	%	144	8,3	108	280	333	300
31	90	%	162	250	149	160	192	200
32	120	%	207	33,3	216	120	118	214
33	150	%	135	16,7	135	120	90	7,1
34	180	%	63	-	95	-	20	14
35	210	%	-	-	-	-	-	-
36	240	%	36	8,3	41	-	24	-
37	300	%	99	-	122	80	16	29
38	370	%	27	-	4,1	-	24	29
39	440	%	09	-	14	-	04	-
40	520	%	09	-	14	-	04	-
41	mehr als 520	%	-	-	-	-	-	-

1) In dieser Tabelle werden alle Bewilligungen und Ablehnungen von Prozeßkostenhilfe (PKH) nachgewiesen, demgemäß ist dann, wenn in einem bestimmten Verfahren beiden Parteien PKH bewilligt wurde (vgl. lfd. Nr. 5), diese zweifache Bewilligung in

lfd. Nr. 2 zweimal gezählt worden, Entsprechendes gilt für die beiden Parteien abgelehnte PKH

Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen  
kostenhilfe

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
Landesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei- brücken						
3 602	1 799	1 479	781	698	388	747	580	1 189	551	1
2 033	877	621	270	351	175	333	287	684	210	2
280	112	119	68	51	30	34	46	94	41	3
405	223	190	90	100	63	95	71	152	51	4
674	171	156	56	100	41	102	85	219	59	5
455	169	220	103	117	52	113	121	131	42	6
350	135	181	83	98	44	98	106	111	30	7
55	18	29	18	11	8	13	11	6	8	8
25	8	5	1	4	-	1	2	7	2	9
954	283	275	124	151	71	136	131	313	100	10
826	256	205	102	103	63	121	116	273	90	11
128	27	70	22	48	8	15	15	40	10	12
17,2	7,4	11,4	13,6	10,4	12,5	20,0	6,7	7,5	30,0	13
25,8	48,1	40,0	27,3	45,8	37,5	13,3	26,7	35,0	30,0	14
21,9	18,5	18,6	27,3	14,6	37,5	33,3	33,3	22,5	30,0	15
14,8	3,7	7,1	9,1	6,3	-	6,7	13,3	10,0	-	16
7,8	7,4	11,4	13,6	10,4	-	13,3	-	5,0	10,0	17
3,9	7,4	1,4	4,5	-	-	6,7	6,7	10,0	-	18
0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
2,3	-	2,9	-	4,2	-	6,7	-	5,0	-	20
0,8	3,7	4,3	4,5	4,2	-	-	-	5,0	-	21
0,8	3,7	-	-	-	12,5	-	6,7	-	-	22
0,8	-	1,4	-	2,1	-	-	-	-	-	23
1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1,6	-	1,4	-	2,1	-	-	6,7	-	-	25
1 079	394	346	146	200	104	197	156	371	110	26
937	351	265	121	144	96	170	143	325	104	27
142	43	81	25	56	8	27	13	46	6	28
21,1	11,6	25,9	24,0	26,8	25,0	37,0	15,4	15,2	-	29
33,8	37,2	25,9	24,0	26,8	12,5	22,2	30,8	30,4	16,7	30
18,3	20,9	23,5	20,0	25,0	50,0	25,9	15,4	26,1	16,7	31
9,2	4,7	3,7	4,0	3,6	-	3,7	15,4	10,9	50,0	32
9,2	11,6	11,1	12,0	10,7	-	-	-	6,5	-	33
1,4	4,7	4,9	8,0	3,6	-	3,7	7,7	4,3	16,7	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
3,5	2,3	3,7	4,0	3,6	-	7,4	-	2,2	-	36
-	4,7	-	-	-	12,5	-	7,7	-	-	37
2,1	2,3	1,2	4,0	-	-	-	-	2,2	-	38
0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
0,7	-	-	-	-	-	-	7,7	2,2	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41

## 5 Vor dem Oberlandesgericht 1999 erledigte

Lfd Nr	Gegenstand des Verfahrens Art des Erledigung Ergebnis des Verfahrens Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-Württemberg		
					zu- sammen	Oberlandesgericht	
						Karlsruhe	Stuttgart
1	Erledigte Beschwerden insgesamt ...	22 865	20 531	2 334	1 858	816	1 042
2	Verfahrensgegenstände zusammen . . . . .	22 918	20 579	2 339	1 860	817	1 043
3	Durchschnittliche Zahl je Beschwerde . . . . .	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Gegenstand der Beschwerden							
4	Prozeßkostenhilfe . . . . .	13 371	12 172	1 199	933	372	561
Einstweilige Anordnung ( § 620c ZPO ) über							
5	- die elterliche Sorge . . . . .	663	601	62	94	36	58
6	- die Herausgabe eines Kindes . . . . .	90	83	7	12	5	7
7	- die Ehewohnung . . . . .	123	113	10	12	2	10
8	Aussetzung des Scheidungsverfahrens . . . . .	4	4	-	1	-	1
9	Unterbringung eines Kindes nach § 1631b BGB . . . . .	38	33	5	2	2	-
10	Wert des Verfahrensgegenstandes . . . . .	1 432	1 306	126	111	59	52
11	Kosten . . . . .	2 867	2 417	450	303	143	160
12	Sonstige Angelegenheit . . . . .	4 330	3 850	480	392	198	194
Erledigt durch							
13	.. Beschluß ( ohne lfd Nr 14 ) . . . . .	20 129	18 221	1 908	1 584	687	897
14	Beschluß gemäß § 91a ZPO . . . . .	45	42	3	3	2	1
15	Vergleich . . . . .	29	24	5	3	3	-
16	Zurücknahme des Antrags . . . . .	69	64	5	9	4	5
17	Zurücknahme der Beschwerde . . . . .	1 734	1 465	269	211	90	121
18	auf andere Weise . . . . .	859	715	144	48	30	18
19	Durch Beschluß ( gemäß lfd Nr 13 ) erledigte Beschwerden . . . . .	20 129	18 221	1 908	1 584	687	897
Die Beschwerde in diesen Verfahren							
20	führte zur Aufhebung und Zurückweisung . . . . .	1 940	1 711	229	134	84	50
21	führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung . . . . .	5 446	4 914	532	519	198	321
22	wurde als unbegründet zurückgewiesen . . . . .	11 541	10 559	982	816	343	473
23	wurde als unzulässig verworfen . . . . .	1 202	1 037	165	115	62	53
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Von den insgesamt erledigten sonstigen Beschwerden ( vgl lfd Nr 1 ) waren bei Gericht anhängig							
24	bis 1 Monat . . . . . %	61,7	63,1	49,3	50,4	33,8	63,3
25	1 - 2 Monate . . . . . %	17,6	17,7	16,5	17,5	19,2	16,2
26	2 - 3 Monate . . . . . %	7,6	7,3	10,2	9,7	10,8	8,9
27	3 - 6 Monate . . . . . %	8,6	7,9	15,0	13,5	19,7	8,6
28	6 - 9 Monate . . . . . %	2,6	2,2	5,7	5,2	10,0	1,3
29	9 - 12 Monate . . . . . %	1,0	0,9	2,3	2,6	4,7	1,1
30	mehr als 12 Monate . . . . . %	0,9	0,9	1,0	1,0	1,7	0,5
31	Durchschnittliche Verfahrensdauer . . . . . Monate	1,5	1,5	2,1	2,1	3,2	1,3

sonstige Beschwerden in Familiensachen

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht									
	München	Nürnberg	Bamberg							
2 728	1 482	793	453	1 474	406	232	577	1 460	299	1
2 733	1 483	796	454	1 476	408	234	577	1 460	299	2
10	10	10	10	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3
1 346	734	375	237	804	181	141	299	704	133	4
107	75	22	10	67	20	10	15	63	3	5
9	5	4	-	18	3	-	4	5	-	6
22	12	7	3	8	6	-	2	9	1	7
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	8
6	5	1	-	1	-	-	-	1	-	9
166	107	33	26	67	9	9	2	107	10	10
359	204	81	74	164	90	32	21	214	26	11
718	341	273	104	325	99	42	234	357	126	12
2 341	1 281	676	384	1 278	291	206	444	1 178	253	13
2	1	1	-	-	-	-	4	26	1	14
6	5	1	-	1	2	-	1	6	-	15
5	1	3	1	4	1	2	18	2	-	16
283	135	99	49	110	76	10	63	187	27	17
91	59	13	19	81	36	14	47	61	18	18
2 341	1 281	676	384	1 278	291	206	444	1 178	253	19
168	103	45	20	101	34	8	43	134	11	20
683	351	191	141	368	75	50	83	344	94	21
1 341	760	388	193	711	144	137	317	666	129	22
149	67	52	30	98	38	11	1	34	19	23
728	717	796	651	592	392	74,1	657	55,7	28,1	24
179	169	163	238	185	22,7	12,9	152	15,1	9,4	25
58	70	30	7,1	79	148	7,3	7,5	8,5	15,4	26
29	36	13	3,1	94	150	3,9	7,3	11,6	32,8	27
04	07	00	00	26	47	0,4	1,9	4,7	13,7	28
00	00	00	02	1,1	2,2	00	05	2,0	0,3	29
02	01	-	07	-14	1,5	1,3	19	2,5	0,3	30
09	09	07	1,2	1,7	23	1,0	18	2,2	3,1	31

Lfd Nr	Gegenstand des Verfahrens Art des Erledigung Ergebnis des Verfahrens Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate	Niedersachsen				Nordrhein-		
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Ober Düsseldorf	
			Braunschweig	Celle	Oidenburg			
1	Erledigte Beschwerden insgesamt	3 126	433	1 729	964	6 645	2 087	
2	Verfahrensgegenstände zusammen	3 134	437	1 731	966	6 673	2 097	
3	Durchschnittliche Zahl je Beschwerde	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	
Gegenstand der Beschwerden.								
4	Prozeßkostenhilfe	1 955	240	1 005	710	4 438	1 409	
* Einstweilige Anordnung ( § 620c ZPO ) über								
5	- die elterliche Sorge	70	16	50	4	133	48	
6	- die Herausgabe eines Kindes	6	1	5	-	18	6	
7	- die Ehwohnung	18	1	13	4	38	5	
8	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-	-	-	-	1	-	
9	Unterbringung eines Kindes nach § 1631b BGB	9	4	5	-	8	-	
10	Wert des Verfahrensgegenstandes	213	23	142	48	439	146	
11	Kosten	408	54	256	96	627	205	
12	Sonstige Angelegenheit	455	98	255	102	971	278	
Erledigt durch								
13	Beschluß ( ohne lfd Nr 14 )	2 887	383	1 602	902	6 067	1 909	
14	Beschluß gemäß § 91a ZPO	1	-	-	1	3	-	
15	Vergleich	2	1	1	-	4	-	
16	Zurücknahme des Antrags	6	3	3	-	16	6	
17	Zurücknahme der Beschwerde	128	31	68	29	368	95	
18	... auf andere Weise	102	15	55	32	187	77	
19	Durch Beschluß ( gemäß lfd Nr 13 ) erledigte Beschwerden	2 887	383	1 602	902	6 067	1 909	
Die Beschwerde in diesen Verfahren								
20	.. führte zur Aufhebung und Zurückverweisung	265	38	161	66	549	220	
21	.. führte zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	715	101	395	219	1 603	527	
22	.. wurde als unbegründet zurückgewiesen	1 741	225	922	594	3 563	1 040	
23	.. wurde als unzulässig verworfen	166	19	124	23	352	122	
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz								
Von den insgesamt erledigten sonstigen Beschwerden ( vgl lfd Nr 1 ) waren bei Gericht anhängig								
24	bis 1 Monat	%	72 5	56 4	76 8	72 0	61,2	58 9
25	1 - 2 Monate	%	12 9	20 3	13 1	9 2	19 9	23 3
26	2 - 3 Monate	%	5 0	10 6	4 4	3 6	7 7	7 0
27	3 - 6 Monate	%	5 7	9 2	3 8	7 4	8 4	8 2
28	6 - 9 Monate	%	1 5	2 1	0 9	2 4	1 9	1 6
29	9 - 12 Monate	%	1 2	1 2	0 5	2 4	0 5	0 4
30	mehr als 12 Monate	%	1 2	0 2	0 5	3 0	0 4	0 6
31	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Monate	1,2	1,5	0,9	1,7	1,4	1,5

sonstige Beschwerden in Familiensachen

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ud. Nr.
Landesgericht		Zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln			Koblenz	Zweibrücken					
3 064	1 494	1 301	796	505	254	708	599	876	322	1
3 076	1 500	1 301	796	505	255	710	599	878	323	2
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	3
2 054	975	870	581	289	123	364	350	559	171	4
69	16	16	12	4	21	26	13	5	-	5
8	4	9	7	2	-	1	3	2	-	6
28	5	1	-	1	3	3	-	-	-	7
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
7	1	2	-	2	-	-	5	4	-	9
215	78	105	58	47	18	62	26	49	19	10
289	133	135	54	81	37	147	107	117	80	11
405	288	163	84	79	53	107	95	140	53	12
2 819	1 339	1 187	710	477	236	591	513	813	260	13
1	2	-	-	-	-	-	2	3	-	14
3	1	1	1	-	-	1	2	-	-	15
4	6	2	-	2	-	-	3	-	1	16
186	87	61	40	21	11	88	41	33	37	17
51	59	50	45	5	7	28	38	27	24	18
2 819	1 339	1 187	710	477	236	591	513	813	260	19
183	146	171	100	71	59	85	76	79	23	20
773	303	288	168	120	48	156	120	215	87	21
1 709	814	671	414	257	118	286	267	478	136	22
154	76	57	28	29	13	64	30	41	14	23
55,6	75,9	68,0	74,9	57,2	58,7	54,2	73,8	50,1	25,2	24
19,1	16,7	18,0	17,3	19,0	18,9	19,1	14,9	23,3	12,7	25
9,6	4,6	6,2	4,4	9,1	4,7	10,9	5,5	10,7	6,5	26
11,7	2,1	5,6	2,4	10,7	9,1	13,4	5,2	11,1	20,2	27
2,9	0,5	1,6	0,3	3,8	5,5	1,4	0,2	2,6	19,6	28
0,8	-	-	-	-	2,8	0,4	0,5	0,8	11,8	29
0,3	0,1	0,5	0,8	0,2	0,4	0,6	-	1,4	4,0	30
1,6	0,8	1,1	0,9	1,4	1,8	1,5	0,9	1,8	4,6	31

**Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)**

**§ 1408 Abs. 2. Ehevertrag; Grundsatz der Vertragsfreiheit.**

<sup>1</sup> In einem Ehevertrag können die Ehegatten durch eine ausdrückliche Vereinbarung auch den Versorgungsausgleich ausschließen <sup>2</sup> Der Ausschluss ist unwirksam, wenn innerhalb eines Jahres nach Vertragsschluss Antrag auf Scheidung der Ehe gestellt wird

**§ 1565. Zerrüttungsprinzip; Mindesttrennungsdauer.**

(1) <sup>1</sup> Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. <sup>2</sup> Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.

(2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

**§ 1566. Zerrüttungsvermutungen.**

(1) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt

(2) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

**§ 1568. Härteklauseln.**

Die Ehe soll nicht geschieden werden, obwohl sie gescheitert ist, wenn und solange die Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder aus besonderen Gründen ausnahmsweise notwendig ist oder wenn und solange die Scheidung für den Antragsgegner, der sie ablehnt, auf Grund außergewöhnlicher Umstände eine so schwere Härte darstellen würde, dass die Aufrechterhaltung der Ehe auch unter Berücksichtigung der Belange des Antragstellers ausnahmsweise geboten erscheint.

**§ 1587b. Übertragung und Begründung von Rentenanwartschaften durch das Familiengericht.**

(1) <sup>1</sup> Hat ein Ehegatte in der Ehezeit Rentenanwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 2 er-

worben und übersteigen diese die Anwartschaften im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 1, 2, die der andere Ehegatte in der Ehezeit erworben hat, so überträgt das Familiengericht auf diesen Rentenanwartschaften in Höhe der Hälfte des Wertunterschieds <sup>2</sup> Das Nähere bestimmt sich nach den Vorschriften über die gesetzlichen Rentenversicherungen.

(2) <sup>1</sup> Hat ein Ehegatte in der Ehezeit eine Anwartschaft im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 1 gegenüber einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, einem ihrer Verbände einschließlich der Spitzenverbände oder einer ihrer Arbeitsgemeinschaften erworben und übersteigt diese Anwartschaft allein oder zusammen mit einer Rentenanwartschaft im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 2 die Anwartschaften im Sinne des § 1587a Abs. 2 Nr. 1, 2, die der andere Ehegatte in der Ehezeit erworben hat, so begründet das Familiengericht für diesen Rentenanwartschaften in einer gesetzlichen Rentenversicherung in Höhe der Hälfte des nach Anwendung von Absatz 1 noch verbleibenden Wertunterschiedes. <sup>2</sup> Das Nähere bestimmt sich nach den Vorschriften über die gesetzlichen Rentenversicherungen.

**§ 1587o. Vereinbarungen über den Ausgleich; Form.**

(1) <sup>1</sup> Die Ehegatten können im Zusammenhang mit der Scheidung eine Vereinbarung über den Ausgleich von Anwartschaften oder Anrechten auf eine Versorgung wegen Alters oder verminderter Erwerbsfähigkeit (§ 1587) schließen. <sup>2</sup> Durch die Vereinbarung können Anwartschaftsrechte in einer gesetzlichen Rentenversicherung nach § 1587b Abs. 1 oder 2 nicht begründet oder übertragen werden.

(2) <sup>1</sup> Die Vereinbarung nach Absatz 1 muss notariell beurkundet werden. <sup>2</sup> § 127a ist entsprechend anzuwenden. <sup>3</sup> Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung des Familiengerichts. <sup>4</sup> Die Genehmigung soll nur verweigert werden, wenn unter Einbeziehung der Unterhaltsregelung und der Vermögensauseinandersetzung offensichtlich die vereinbarte Leistung nicht zu einer dem Ziel des Versorgungsausgleichs entsprechenden Sicherung des Berechtigten geeignet ist oder zu keinem nach Art und Höhe angemessenen Ausgleich unter den Ehegatten führt.

**§ 1631b. Unterbringung des Kindes.**

<sup>1</sup> Eine Unterbringung des Kindes, die mit Freiheitsentziehung verbunden ist, ist nur mit Genehmigung des Familiengerichts zulässig. <sup>2</sup> Ohne die

Genehmigung ist die Unterbringung nur zulässig, wenn mit dem Aufschub Gefahr verbunden ist; die Genehmigung ist unverzüglich nachzuholen.<sup>3</sup> Das Gericht hat die Genehmigung zurückzunehmen, wenn das Wohl des Kindes die Unterbringung nicht mehr erfordert.

### § 1671 Abs. 1. Elterliche Sorge nach Trennung der Eltern.

(1) Leben Eltern, denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, nicht nur vorübergehend getrennt, so kann jeder Elternteil beantragen, dass ihm das Familiengericht die elterliche Sorge oder einen Teil der elterlichen Sorge allein überträgt.

### Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG)

### § 50. Pflegerbestellung.

(1) Das Gericht kann dem minderjährigen Kind einen Pfleger für ein seine Person betreffendes Verfahren bestellen, soweit dies für die Wahrnehmung seiner Interessen erforderlich ist.

(2)<sup>1</sup> Die Bestellung ist in der Regel erforderlich, wenn

1. das Interesse des Kindes zu dem seiner gesetzlichen Vertreter in erheblichem Gegensatz steht,
2. Gegenstand des Verfahrens Maßnahmen wegen Gefährdung des Kindeswohls sind, mit denen die Trennung des Kindes von seiner Familie oder die Entziehung der gesamten Personensorge verbunden ist (§§ 1666, 1666a des Bürgerlichen Gesetzbuchs), oder
3. Gegenstand des Verfahrens die Wegnahme des Kindes von der Pflegeperson (§ 1632 Abs. 4 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) oder von dem Ehegatten oder Umgangsberechtigten (§ 1682 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) ist.

<sup>2</sup> Sieht das Gericht in diesen Fällen von der Bestellung eines Pflegers für das Verfahren ab, so ist dies in der Entscheidung zu begründen, die die Person des Kindes betrifft.

(3) Die Bestellung soll unterbleiben oder aufgehoben werden, wenn die Interessen des Kindes von einem Rechtsanwalt oder von einem anderen geeigneten Verfahrensbevollmächtigten angemessen vertreten werden

### § 53c. Aussetzung des Verfahrens über den Versorgungsausgleich.

(1)<sup>1</sup> Besteht Streit unter den Beteiligten über den Bestand oder die Höhe einer Anwartschaft oder einer Aussicht auf eine Versorgung, so kann das Gericht das Verfahren über den Versorgungsausgleich aussetzen und einem oder beiden Ehegat-

ten eine Frist zur Erhebung der Klage bestimmen.<sup>2</sup> Wird die Klage nicht vor Ablauf der bestimmten Frist erhoben, so kann das Gericht im weiteren Verfahren das Vorbringen eines Beteiligten, das er mit einer Klage hätte geltend machen können, unberücksichtigt lassen.

(2)<sup>1</sup> Das Gericht hat das Verfahren auszusetzen, wenn ein Rechtsstreit über eine Anwartschaft oder eine Aussicht auf eine Versorgung anhängig ist.<sup>2</sup> Ist die Klage erst nach Ablauf der nach Absatz 1 Satz 1 bestimmten Frist erhoben worden, so steht die Aussetzung im Ermessen des Gerichts.

### Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich (VAHRG)

### § 1. Realteilung; Quasi-Splitting.

(1) Sind im Versorgungsausgleich andere als die in § 1587b Abs. 1 und 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs genannten Anrechte auszugleichen, so gelten an Stelle des § 1587b Abs. 3 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs die nachfolgenden Bestimmungen.

(2)<sup>1</sup> Wenn die für ein Anrecht des Verpflichteten maßgebende Regelung dies vorsieht, begründet das Familiengericht für den anderen Ehegatten ein Anrecht außerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung (Realteilung).<sup>2</sup> Das Nähere bestimmt sich nach den Regelungen über das auszugleichende und das zu begründende Anrecht.

(3) Findet ein Ausgleich nach Absatz 2 nicht statt und richtet sich das auszugleichende Anrecht gegen einen öffentlich-rechtlichen Versorgungsträger, so gelten die Vorschriften über den Ausgleich von Anrechten aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (Quasi-Splitting) sinngemäß.

### § 2. Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich.

Soweit der Ausgleich nicht nach § 1 durchgeführt werden kann, findet der schuldrechtliche Versorgungsausgleich statt.

### § 3a. Verlängerung des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs.

(1)<sup>1</sup> Nach dem Tod des Verpflichteten kann der Berechtigte in den Fällen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs von dem Träger der auszugleichenden Versorgung, von dem er, wenn die Ehe bis zum Tode des Verpflichteten fortbestanden hätte, eine Hinterbliebenenversorgung erhielte, bis zur Höhe dieser Hinterbliebenenversorgung die Ausgleichsrente nach § 1587g des Bürgerlichen Gesetzbuchs verlangen.<sup>2</sup> Für die Anwendung des § 1587g Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist nicht erforderlich, dass der Ver-

pflichtete bereits eine Versorgung erlangt hatte.  
<sup>3</sup> Sind mehrere Anrechte schuldrechtlich auszugleichen, so hat jeder Versorgungsträger die Ausgleichsrente nur in dem Verhältnis zu entrichten, in dem das bei ihm bestehende schuldrechtlich auszugleichende Anrecht zu den insgesamt schuldrechtlich auszugleichenden Anrechten des Verpflichteten steht.  
<sup>4</sup> Eine bereits zu entrichtende Ausgleichsrente unterliegt den Anpassungen, die für die Hinterbliebenenversorgung maßgebend sind.

### § 3b. Regelungsmöglichkeiten des Familiengerichts.

(1) Verbleibt auch nach Anwendung des § 1587b des Bürgerlichen Gesetzbuchs und des § 1 Abs 2 und 3 noch ein unverfallbares, dem schuldrechtlichen Versorgungsausgleich unterliegendes Anrecht, kann das Familiengericht

1. ein anderes vor oder in der Ehezeit erworbenes Anrecht des Verpflichteten, das seiner Art nach durch Übertragung oder Begründung von Anrechten ausgeglichen werden kann, zum Ausgleich heranziehen. Der Wert der zu übertragenden oder zu begründenden Anrechte darf, bezogen auf das Ende der Ehezeit, insgesamt zwei vom Hundert des auf einen Monat entfallenden Teils der am Ende der Ehezeit maßgebenden Bezugsgröße (§ 18 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch) nicht übersteigen;

## Zivilprozessordnung (ZPO)

### § 91a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache.

(1) <sup>1</sup> Haben die Parteien in der mündlichen Verhandlung oder durch Einreichung eines Schriftsatzes oder zu Protokoll der Geschäftsstelle den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, so entscheidet das Gericht über die Kosten unter Berücksichtigung des bisherigen Sach- und Streitstandes nach billigem Ermessen durch Beschluss.  
<sup>2</sup> Die Entscheidung kann ohne mündliche Verhandlung ergehen.

(2) <sup>1</sup> Gegen die Entscheidung findet sofortige Beschwerde statt.  
<sup>2</sup> Vor der Entscheidung über die Beschwerde ist der Gegner zu hören.

### § 519b. Prüfung der Zulässigkeit.

(1) <sup>1</sup> Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist.  
<sup>2</sup> Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen.

(2) Die Entscheidung kann ohne mündliche Verhandlung durch Beschluss ergehen; sie unterliegt in diesem Falle der sofortigen Beschwerde, sofern gegen ein Urteil gleichen Inhalts die Revision zulässig wäre.

### § 614. Aussetzung des Verfahrens.

(1) Das Gericht soll das Verfahren auf Herstellung des ehelichen Lebens von Amts wegen aussetzen, wenn es zur gütlichen Beilegung des Verfahrens zweckmäßig ist.

(2) <sup>1</sup> Das Verfahren auf Scheidung soll das Gericht von Amts wegen aussetzen, wenn nach seiner freien Überzeugung Aussicht auf Fortsetzung der Ehe besteht.  
<sup>2</sup> Leben die Ehegatten länger als ein Jahr getrennt, so darf das Verfahren nicht gegen den Widerspruch beider Ehegatten ausgesetzt werden.

(3) Hat der Kläger die Aussetzung des Verfahrens beantragt, so darf das Gericht über die Herstellungsklage nicht entscheiden oder auf Scheidung nicht erkennen, bevor das Verfahren ausgesetzt war.

(4) <sup>1</sup> Die Aussetzung darf nur einmal wiederholt werden.  
<sup>2</sup> Sie darf insgesamt die Dauer von einem Jahr, bei einer mehr als dreijährigen Trennung die Dauer von sechs Monaten nicht überschreiten.

(5) Mit der Aussetzung soll das Gericht in der Regel den Ehegatten nahelegen, eine Eheberatungsstelle in Anspruch zu nehmen.

### § 620c. Sofortige Beschwerde; Unanfechtbarkeit.

<sup>1</sup> Hat das Gericht des ersten Rechtszuges auf Grund mündlicher Verhandlung die elterliche Sorge für ein gemeinschaftliches Kind geregelt, die Herausgabe des Kindes an den anderen Elternteil angeordnet oder die Ehwohnung einem Ehegatten ganz zugewiesen, so findet die sofortige Beschwerde statt.  
<sup>2</sup> Im übrigen sind die Entscheidungen nach den §§ 620, 620b unanfechtbar.

### § 628. Scheidungsurteil vor Folgesachenentscheidung.

<sup>1</sup> Das Gericht kann dem Scheidungsantrag vor der Entscheidung über eine Folgesache stattgeben, soweit

1. in einer Folgesache nach § 621 Abs 1 Nr. 6 oder 8 vor der Auflösung der Ehe eine Entscheidung nicht möglich ist,
2. in einer Folgesache nach § 621 Abs. 1 Nr. 6 das Verfahren ausgesetzt ist, weil ein Rechtsstreit über den Bestand oder die Höhe einer auszugleichenden Versorgung vor einem anderen Gericht anhängig ist,

3. in einer Folgesache nach § 623 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 das Verfahren ausgesetzt ist, oder
  4. die gleichzeitige Entscheidung über die Folgesache den Scheidungsausspruch so außergewöhnlich verzögern würde, dass der Aufschub auch unter Berücksichtigung der Bedeutung der Folgesache eine unzumutbare Härte darstellen würde.
- <sup>2</sup> Hinsichtlich der übrigen Folgesachen bleibt § 623 anzuwenden

#### § 640. Kindschaftssachen.

(1) Die Vorschriften dieses Abschnitts sind in Kindschaftssachen mit Ausnahme der Verfahren nach § 1600e Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs anzuwenden; die §§ 609, 611 Abs. 2, die §§ 612, 613, 615, 616 Abs. 1 und die §§ 617, 618, 619 und 632 Abs. 4 sind entsprechend anzuwenden.

(2) Kindschaftssachen sind Verfahren, welche zum Gegenstand haben

- 1 die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Eltern-Kindes-Verhältnisses; hierunter fällt auch die Feststellung der Wirksamkeit oder Unwirksamkeit einer Anerkennung der Vaterschaft,
- 2 die Anfechtung der Vaterschaft oder
- 3 die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der elterlichen Sorge der einen Partei für die andere.

- Durchführungsverordnung zum Ehegesetz vom 21. Oktober 1944, Reichsgesetzbl. I S. 256;
9. Streitigkeiten über Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht, auch wenn Dritte am Verfahren beteiligt sind;
  10. Verfahren nach den §§ 1382 und 1383 des Bürgerlichen Gesetzbuchs;
  11. Verfahren nach den §§ 5 bis 8 des Sorgerechtsübereinkommensausführungsgesetzes;
  12. Kindschaftssachen;
  13. Streitigkeiten über Ansprüche nach den §§ 1615l, 1615m des Bürgerlichen Gesetzbuchs;
  14. Verfahren nach § 1303 Abs. 2 bis 4, § 1308 Abs. 2 und § 1315 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.
- ...

### Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

#### § 23b. Familiengerichte..

(1) <sup>1</sup> Bei den Amtsgerichten werden Abteilungen für Familiensachen (Familiengerichte) gebildet.

<sup>2</sup> Familiensachen sind

- 1 Ehesachen;
2. Verfahren betreffend die elterliche Sorge für ein Kind, soweit nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs hierfür das Familiengericht zuständig ist;
3. Verfahren über die Regelung des Umgangs mit einem Kind, soweit nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs hierfür das Familiengericht zuständig ist;
4. Verfahren über die Herausgabe eines Kindes, für das die elterliche Sorge besteht;
5. Streitigkeiten, die die durch Verwandtschaft begründete gesetzliche Unterhaltspflicht betreffen;
- 6 Streitigkeiten, die die durch Ehe begründete gesetzliche Unterhaltspflicht betreffen;
7. Verfahren, die den Versorgungsausgleich betreffen;
8. Verfahren über die Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung und am Hausrat (Verordnung über die Behandlung der Ehewohnung und des Hausrats – Sechste